HEN
ASEL

Eingangsbuch
des
Historischen Museums
BASEL

ARCHIV
DES
HISTORISCHEN
MUSEUMS BASEL

G 25

Eingangsbuch des Historischen
Museums 1931-1932.

1932

1706. Halber Kalkstein, Läufer, aus rotem Sandstein, mit ~~Rand + Kante~~ Zentralloch, Rand + halben Hebellöch
Dm. 42cm, Dicke 10 cm
~~Alt~~ Breite des Randes 5 cm.

Augst, Schmiede, Nordabhang
bei den Hützpfeilern von Wilen
Schönfund im Sep. 1932 gefunden
HA Gs J. R.

Zettel schreiben.

L. G. & Cie, B. 6334 S. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1. a-c.	Jan.	24.	3 Stühle, geschnitzt, mit Medaillonlehne, woran oben Bandschleife, breitem geschweiftem Sitz und geraden, kannellierten Beinen. Aus Nussbaumholz. Mit Profilierungen im Louis XVI-Stil. Ohne Polsterung. H. 93-95 cm; Br. 50-51 cm.	XVIII.	K.	300.-	Antiquar Eugen Seligmann, Frankfurt a/m.	Mb.
2.	"	"	1 ebensolcher, mit geringen Abweichungen. H. 93,5 cm; Br. 50 cm.	XVIII.	K.	65.-	" " " "	Mb.
3.	"	"	Galanteriedegen mit Griff und Stichblatt aus Silber, z.T. vergoldet, woran mythologische Figuren in Relief. Mit gerader, z.T. goldtauschierter Klinge mit Louis XIV-Ornamenten. Mit schwarzer Lederscheide, woran Ortband aus Silber. Im Louis XV-Stil. L. 87,5 cm. Aus Basel. Aus der Familie Burckhardt od. Raillard.	XVIII.	K.	50.-	Herr Eugen Schlachter-Blumer, Einseldingen.	W.
4.	"	"	1 Paar Miniatur-Duellpistolen nebst Zubehör, aus Stahl und Elfenbein. In schwarzer Holzlade. L. (der Lade) 8,4 cm.	Anf. XIX.	K.	65.-	Antiquar Lapaire.	W.
5. a-b.	"	"	a) Türgestell aus rotem Sandstein mit ausgehauenen Putten- und Löwenköpfen und Blattranken. H. 225 cm; Br. 135 cm. - b) Zugehörige Türe aus Eichenholz, mit 2 geschnitzten, fensterartigen Füllungen und 2 schmiedeisernen Angelbeschlägen. H. 205,5 cm; Br. 94 cm. Im Renaissancestil. Aus dem Wachterhof, St. Johannvorstadt 43, abgebrochen Frühjahr 1931.	Anf. XVII.	G.		Herr Architekt René Cavin.	Vdl. Arch.
6.	"	"	Jagdbecher, zylindrisch, aus Steinbockhorn, mit geschnitzten Darstellungen: Steinböcke, Fuchs und 2 Adler im Gebirge. Mit Standring aus					

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Silber, woran ausgeschnittenes Zickzackmuster. H. 10,7 cm; Dm. 7 cm. Aus der Schweiz. Ende	XVI.	K.	200.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Eugen Seligmann, Frankfurt a. M.	Hg.
7.	Jan.	24.	Jagdbecher, konisch, ohne Fuss, aus Steinbockhorn, mit geschnitzten Darstellungen: Hirsch- und Steinbockjagd im Gebirge. H. 8 cm; Dm. 7,5 cm. Aus der Schweiz. Ende	XVII.	K.	175.–	Ankauf mit Bundesbeitrag " " " "	Hg.
8. a-g.	"	"	7 Instrumente (Masstäbe, Winkel, Kaliber) aus Messing für den Glockenguss. Z. T. aus Paris, eines bezeichnet „J. Schnegg." L. 8–25 cm. Aus dem Besitz des Basler Glockengiessers J. J. Schnegg (1826–1852).	XIX.	K.	20.–	Herr Joh. Sommer.	M.G.
9.	"	"	Nadelbüchse, zylindrisch, aus weissem Zürcher Porzellan mit 2 Landschaften mit Wasservögeln in Buntmalerei, ohne Marke. Mit Fassung aus vergoldetem Messing mit Wellenmuster. L. 12 cm; Dm. 2,7 cm.	XVIII.	K.	210.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar F. W. Seligmann, Frankfurt a. M.	T.
10.	"	"	Eisernes Instrument für Pfeifenraucher, zum Feuerschlagen und Stopfen und Ausrämmen der Pfeife. L. 11 cm.	XVIII.	K.	5.–	Herr G. Isler.	Tr.
11.	"	"	Zahnbürste, Zahnreiniger und zweiteilige Zahnpulverbüchse aus Silber. In rotem Saffianfutteral. L. 13 cm. Aus Basel. Um 1850.	XIX.	K.	30.–	Antiquarin Wolf.	Tr.
12.	"	"	Arzneischale aus Glas, löffelförmig, mit blauem Rand und eingeschliffenen Verzierungen (Hund und Fuchs). L. 8,5 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	18.–	" "	H.G.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
13.	Jan.	24.	Teil einer Kupferplatte zum Druck von Wechselformularen der Firma „C B & C" (=) „Basle le - - - 179 . ." L. 13,7 cm; Br. 9,9 cm. Ende	XVIII.	G.		Herr J. Heinz, Schlossermeister.	Vdl. Bd.
14.	Febr.	11.	Herren-Morgenrock aus lilafarbenem Seidendamast mit eingewebten bunten Rosenranken und Blumensträussen. Ungefüttert. L. 147 cm. Aus dem Besitz der Familie v. Andlaw.	XVIII.	K.	2000.–	Graf O. v. Andlaw, Bellingen. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
15.	"	"	Deckelpokal aus Glas. Mit hohem profiliertem und facettiertem Fuss und konischer Wandung, darin eingeschliffen: Vollwappen v. Rotberg und der Spruch: „Gros ist mein muth/klein ist mein guth/gott bekehre den/der mich Verachten/thut". Deckel mit hohem facettiertem Knopf und eingeschliffenen Blattornamenten. H. 30 cm; Dm. 10 cm. Aus dem Besitz der Familie v. Andlaw.	XVIII.	K.	200.–	" " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.
16.	"	"	Gekreuzigter (von einem Reliquiar oder Buchdeckel) aus Kupfer, hohl, gegossen, mit Spuren der alten Vergoldung. Mit Krone, eingraviertem Haar und Bart, eingesetzten Augen aus blauem Glasfluss und Resten von blaugrünem und blauem Grubenschmelz am Lendentuch. H. 17,4 cm; Br. 12,4 cm. Aus Limoges. A. d. Besitz d. Fam. v. Andlaw.	XIII.	K.	500.–	" " " "	Kirchl.
17.	"	"	„Johannisteller", rund, aus grünglasiertem Thon. In der Mitte Johanneskopf von vorn, im Perlkreis. Auf dem flachen Rand die Inschrift: „Sancte ïohannes baptista o ꝑ (= ora pro nobis)". Dm. 10 cm. Aus dem Besitz d. Familie v. Andlaw.	XV.	K.	100.–	" " " "	Kirchl. unter Thon

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
18.	Febr.	11.	Lederkassette. Kästchen aus Holz, überzogen mit dunkelbraunem Leder mit geschnittenen und eingepressten Verzierungen: auf dem Deckel unbekanntes Wappen (achtstrahliger Stern) zwischen Ranken, auf den Seiten gotische Zierstücke und Blattranken, am Boden dreimal eingeschnitten das Besitzerzeichen ⅌. Mit reichem Eisen- und Zinnbeschlag und Schloss mit Schlüssel. Im Innern dunkelblaue Blumenranken auf rotem Grund aufgemalt. L. 16 cm; Br. 9 cm. Aus der Sammlung von Sigmaringen.	XV.	K.	600.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Eugen Seligmann, Frankfurt a. M.	Hg.
19.	"	"	Schmuckkästchen aus Schildpatt in reichprofilierter, z. T. ausgeschnittener, silbervergoldeter Fassung auf 4 Füssen. Mit Marke des Goldschmieds Hans Jakob d'Annone (zft. 1714, gest. 1744) zu Basel. Im Deckelinnern Brustbild eines Herrn in Farbschmelz, in ausgeschnittener silbervergoldeter Umrahmung. Im Louis XIV.-Stil. H. 7 cm; L. 12,2 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.	K.	800.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	G. S.
20.	"	"	Lichtschirm. Lithophanie mit Amor und Psyche, bezeichnet hinten: „PPM" = Preussische Porzellan Manufaktur. In Fassung aus Holz, mit bunten Blumen auf gelblich-weissem Grunde bemalt; auf Säulenständer mit quadratischer Basis, mit ähnlicher Bemalung. H. 46 cm; Br. 16 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	25.–	Antiquar S. Buser-Knöll.	Hg.
21.	"	"	Pappschachtel, rund. Auf dem Deckel Farbstich: Toilette der Venus. Dm. 8 cm. Ende	XVIII.	G.		Antiquar S. Buser-Knöll.	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
22.	Febr.	13.	Feld-Schachbrett aus Pappe, mit braunem Kalbsleder überzogen, mit Goldpressung, zusammenlegbar. Das Spielfeld aus braunen und weissen Lederstücken zusammengesetzt. L. 45,5 cm; Br. 36 cm. Aus dem Besitz eines Schweizer Regiments in französischen Diensten.	XVIII.	K.	20.–	Antiquar S. Buser-Knöll.	Sp.
23.	"	"	Vogelkäfig aus Holz, in Gestalt eines rechteckigen Hauses mit Giebeldach, mit Gitterstäben aus Eisendraht. Die Holzstäbe blaugrau oder rot mit weissen Ranken und Mustern bemalt. Mit Futtertrog zum Einschieben. H. 45 cm; L. 34 cm; Br. 32 cm.	XVII.	K.	125.–	Antiquar Walter Carl, Frankfurt a.M.	Hg.
24.	"	"	Giesskanne aus Kupferblech, tonnenförmig, die Wandung mit gehämmerten Punkten und einem Zickzackband verziert. Mit Henkel und langem gebogenem Ausgussrohr. H. 42 cm; Dm. 20,5 cm.	XVII.	K.	45.–	Antiquar A. Bourgnon.	Ku.
25.	"	"	Schnitzerei in Lindenholz in rundem Goldrahmen. Unten runder Altar mit 2 flammenden Herzen; daran die Wappen Forcart und Merian, am Fuss Bandrolle mit der Inschrift: „UNIS A JAMAIS 1795," unter dem Sockel mit Bleistift signiert: „Aubert Parent/ fecit 1795/ à neuchatel en Suisse". Um den Altar wachsend ein Rosenstock, auf dem oben 2 schnäbelnde Tauben. Im Rahmen die aufgemalte Inschrift: „Dédié a Mr. Dr. Forcart/ et Me. son epouse./ par son Ares obt. ser. Aubert Parent Archi. et Sculp." (Aubert Parent, 1753 – 1835, tätig in Basel nach 1792.) Hochzeitsgeschenk					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			für Dietrich Forcart, Sohn von J. R. Forcart-Weiss, der am 12. Oktober 1795 Gertrud Merian heiratete. Dm. 33,5 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.		K.	60.–	Antiquar B. Segal.	p.
26.	Febr.	13.	Medaille auf die Beilegung der inneren Unruhen in Genf durch Bern, Zürich und Ludwig XV., 1738. Av.: Friede und Gerechtigkeit zu beiden Seiten eines Altars, vor dem die Zwietracht liegt. Umschrift: „SALUS REIPUBLICAE", unten „I.D.F." = Jean Dassier, Medailleur zu Genf (1676-1763). Rv.: 8zeilige Inschrift und Datum 1738. Aus Bronze, mit bronzierten Feldern und vergoldetem Relief. Dm. 5,45 cm.	XVIII.		K.	75.–	Münzhdlg. Ad. E. Cahn, Frankfurt a.M.	Med.
27.	"	"	Modell eines Feldgeschützes. Rohr (Vorderlader) aus Bronze, Lafette und Protze aus grüngestrichenem Holz mit Eisenbeschlag. Arbeit des Kaspar Wendel-Ziegler, Inhaber der „Spitalschmiede", Freiestrasse 91, in Basel. Um 1830. H. 25,5 cm; L. 65 cm.	XIX.		G.		Herr Rud. Thommen-Barth.	Vdt. W.
28.	"	"	Hirschfänger mit Griff aus Messing mit Hirschhorngehilse, Dammenschutz aus Bronze mit Darstellung eines liegenden Hirsches. Mit gerader, z.T. geblänter Klinge, woran goldtauschierte Ornamente (Hirsche, Waffen, Blumen). In schwarzer Lederscheide mit Ort- und Mundband aus Messing und Raum für ein (fehlendes) Beimesser. L. (mit Scheide) 76,5 cm.	XVIII.		G.		gestohlen am 7. Oktober 1918 " " " "	W.
29.	"	"	Säbel mit Griff aus Messing mit Ledergehilse und gebogener, z.T. geblänter Klinge, woran goldtauschierte Ornamente u. Initialen „P.W.T.". In Messingscheide. L. (m. Scheide) 103,5 cm. Wohl aus Basel. Um 1820.	XIX.		G.		" " " "	W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
30.	Febr.	13.	Horn (Jägerruf) eines Basler Jägeroffiziers um 1840. Horn mit Silberfassung, an grünseidener, geflochtener Schnur. L. (des Horns) 22 cm.	XIX.	G.		Herr Rud. Thommen - Barth.	Vdl. W. ~~Mus.~~
31.	"	"	Stock (eines Tambourmajors ?) aus Spanischrohr mit birnförmigem Griff aus Ahornholz und messingbeschlagener Spitze. L. 80 cm.	XIX.	G.		" " " " "	W.
32.	"	"	Schweizerischer Offiziersrevolver, Modell 1882, 6schüssig, Kaliber 7,5mm. L. 23 cm.	XIX.	G.		" " " " "	W.
33.	"	"	Jagdflinte (Vorderlader) mit Kolben und Handschutz aus Nussbaumholz, mit reicher Schnitzerei, u.a. Fratze (am Handschutz). Mit Zündhütchenschloss, woran gravierte Schlossplatte und 8kantiger gezogener Lauf. Am Kolbenhals Silberplättchen mit eingravierten Initialen „FV". Um 1830. L. 121 cm.	XIX.	G.		" " " " "	W.
34.	"	"	Schwere Jagdflinte (Vorderlader) mit Kolben und Handschutz mit reicher Schnitzerei, aus Nussbaumholz, mit z.T. verziertem Messingbeschläg. Mit Zündhütchenschloss, woran gravierte Schlossplatte und achtkantigem gezogenem Lauf mit eingelegter Marke: „KREISSER À LEIPZIG." Am Kolbenhals Silberplättchen mit Initiale „K". Um 1830. L. 126 cm.	XIX.	G.		" " " " "	W.
35.	"	"	Vogelflinte, doppelläufig (Vorderlader) mit Kolben und Handschutz aus Nussbaumholz, mit Schnitzerei und graviertem Eisenbeschlag. Mit Zündnadelschloss und 2 runden glatten Läufen und Klemmvorrichtung für die Patronen. Mit der Marke: „L.H. BÖSENBERG IN LEIPZIG". Um 1830. L. 128 cm.	XIX.	G.		" " " " "	W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
36.	März	9.	Nähstock aus Nussbaumholz. Mit rundem, flachem, auf 3 Kugeln stehendem Fuss, gedrechseltem Balusterständer und verstellbarem rundem Kissen, in dessen Mitte vertiefte runde Holzschale. Im Biedermeierstil. H. 79 cm.	XIX.	K.	25.–	Antiquar S. Buser-Knöll.	Hg.
37.	"	"	Seidentuch, gelblich, mit eingewebten Darstellungen auf den Basler Frieden von 1795: „Hardenberg" und „Barthelemini (sic)" reichen sich die Hände über einem Altar, worin oben „P(ro) M(emoria) F(rieden) z(u) B(asel)", in der Mitte „Basel/d. 5. April/1795". Umgeben von Bordüre (Gartenarchitektur). H. 105 cm. Br. 91 cm.	XVIII.	K.	150.–	Antiquar B. Segal.	Tex.
38.	"	"	Platte, rund, mit sechsmal geschweiftem Rand. Aus grober weisser Fayence mit Dekor von Blumen und Schmetterlingen in Blaugrau mit Mangankontur. Mit Marke „HK" in Manganviolett. Dm. 41,5 cm. Schweizer Arbeit, vielleicht Lenzburg.	XVIII.	G.		Antiquar M. Göhringer, Freiburg i. Br.	Vdt. T.
39.	"	"	Teller mit geschweiftem Rand, aus weisser Fayence mit Buntmalerei: In der Mitte Blumenstrauss und Schmetterling, am Rand grüne Ranken und gelbbraune Blätter. Mit Marke „SY" in Blau. Dm. 24 cm.	XVIII.	K.	80.–	" " " " "	T.
40.	"	"	Spiegel mit Marmorkamin. Spiegelumrahmung aus Tannenholz, weiss gestrichen und z. T. vergoldet. In einfacher Architektur hochrechteckiger Spiegel mit geschnitztem Rahmen, darüber viereckige Füllung mit geschnitztem Korb, worin Blumen und Früchte und ein Vogel. Mit 2 Bronzeappliken in Gestalt eines Köchers mit Pfeilen, daran je 2 Arme als Kerzenhalter. Kamin					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			aus schwarzem, weissgeädertem Marmor mit einfachen Kanellierungen. Zubehör: 1) 2 Feuerböcke aus Eisen, woran je ein Kopfstück aus (vergoldeter) Bronze in Gestalt eines halbrunden, von einer Vase mit 2 Löwenköpfen bekrönten Altars und anschliessendem Seitenstück, worauf Pinienzapfen. 2) Fussgestell aus Eisen mit 2 liegenden Löwen, dazwischen Messingstange. 3) 2 Messinghaken für die Feuergeräte. Im Louis XVI-Stil. Spiegel H. 216 cm; Br. 100 cm. Kamin H. 103 cm; Br. 95 cm. Aus dem Antonierhof, St. Johannvorstadt 33 zu Basel.	XVIII.	K.	420.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Gesellsch. f. Bandfabrikation in Liq.	MB.
41.	März	9.	1 Paar gleiche Spiegel mit Konsolen. Die Spiegelumrahmungen aus Tannenholz, weiss gestrichen und z. T. vergoldet. In reicher Architektur hochrechteckiger Spiegel mit geschnitztem Rahmen, bekrönt von Spiegelsegment, worin geschnitzte Vase zwischen 2 Guirlanden. Darüber Füllung mit geschnitzter Narrenmaske in Efeuzweigen. Mit je 2 Bronzeappliken in Gestalt einer brennenden Fackel, woran je ein Arm als Kerzenhalter. Die Konsolen mit Platte aus hellrötlichem geädertem Marmor, Zarge und Beine aus Tannen- und Buchenholz, geschnitzt und vergoldet, mit Wellenband, 2 Guirlanden und Kanellierungen. Im Louis XVI-Stil. Spiegel je H. 225 cm; Br. 121 cm. Konsolen je H. 83 cm; Br. 112 cm. Von ebendaher.	XVIII.	K.	480.–	" " " " " Ankauf mit Bundesbeitrag	MB.
42.	"	17.	„Wahl Tafel EE Meisterschaft der Schreiner". Zusammenlegbare Doppeltafel aus Eichenholz, aussen mit Nussbaumfournier mit eingelegtem Datum 1736 und Emblemen des Schreiner-					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			handwerks. Innen auf eingeklebten Papierstreifen die Namen der Schreinermeister zu Basel von 1787, daneben 2 mit Wachs ausgestrichene Rinnen für Vermerke. H. 37,3 cm; Br. (geschlossen) 12,2 cm.	XVIII.	D.		E. E. Zunft zu Spinnwettern.	H.-G.
43.	März	17.	Wappenstein des Markgrafen Friedrich Magnus von Baden-Durlach (1677-1709). Weisser Sandstein, querrechteckig mit den Allianzwappen Baden und Holstein, darüber 2 von einem Kreuz überhöhte Kronen. Datum 16-98. H. 38 cm; Br. 60 cm. Aus der Grenzmauer des Areals Friedlingerstrasse 16, bei der Schäferstrasse, Kleinhüningen.	XVII.	G.		Herr Direktor Dr. P. Hedinger, Basel.	Vdl. P.
44.	"	"	Reliefbildnis König Heinrichs II. von Frankreich (1547-1559). Aus rotem Sandstein. Im Rund Profilkopf des Königs n. r., mit Zackenkrone und Panzerkragen. Umschrift: „HENRICVS·II·DEI·GRA·FRANCOR·REX·♆". Oben und unten horizontales Profil. Im Renaissancestil. H. 57 cm; Br. 58 cm; Dicke ca. 16 cm. Von der Grenzmauer der Areale Steinengraben 69 und Kanonengasse 13.	XVI.	G.		Schweiz. Verein der Freundinnen junger Mädchen.	Vdl. P.
45. a-c.	"	"	3 Fragmente von einer Tür aus Tannenholz, mit Zeichnungen in schwarzer Kreide: a) Im Queroval Brustbild eines bärtigen Mannes mit breiter Mütze in Dreiviertelansicht n. l. H. 32 cm; Br. 52,5 cm. — b) stehender Krieger mit Halbarte, im Profil n. r. H. 41 cm; Br. 22,5 cm. — c) Stehender Krieger, auf Spiess gestützt, von vorn. H. 41 cm; Br. 30 cm. Im Renaissancestil. Aus dem „Wachterhof", St. Johannvorstadt 43, abgebrochen Frühjahr 1931.	XVI.	G.		Herr Architekt René Cavin.	Vdl. ~~Arch.~~ Mal.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
46.	März	17.	Vase ohne Fuss, nach oben erweitert. Aus halbdurchsichtigem lilafarbenem Glas mit einem aus hellgrünem Ueberfang herausgeschliffenen Netz überzogen. H. 20 cm; Dm. 11,7 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	40.–	Antiquarin Wolf.	Gl.
47.	"	"	Mörser aus heller Bronze, mit profilierter Wandung und 2 Henkeln. H. 12 cm; Dm. 12,2 cm. Mit zugehörigem Stössel aus Bronze, mit Krücke. L. 21 cm.	XVII.	K.	60.–	Herr J. P. Weber.	Ku.
48.	"	"	Feldstein aus rotem Sandstein. Mit den eingehauenen Zeichen C ⚓ E / M / 1766 (Steinen) Kloster in Basel. Vom Areal der „20 Juchart" Gemeindebann Binningen.	XVIII.	G.		Herr Dr. A. Heitz. vdl.	Arch.
49.	"	"	Feldstein aus rotem Sandstein. Mit eingehauenem Zeichen F Br. 25 cm. = Dompropstei Basel. H. 76 cm; Vom Areal „Ob dem Gemeindeholz", westlich Klosterfiechten, Gemeindebann Bottmingen.	XVII.	G.		" " " vdl.	Arch.
50.	"	"	Feldstein aus gelbem Kalkstein. Mit eingehauenem Zeichen F Br. 25 cm. Von = Dompropstei Basel. H. 70 cm; ebenda.	XVII.	G.		" " " vdl.	Arch.
51.	"	"	Schöpflöffel aus Zinn mit tiefer runder Laffe, breitem geschwungenem Schnabel und Henkel in Gestalt eines Fisches. L. 17,3 cm.	XVII.	K.	30.–	Antiquarin Wolf.	Z.
52.	"	"	Bronzetäfelchen mit erhabener Inschrift „L·PLANCVS/·L·F·COS/IMP·ITER·/DE·MANIB", auf der Rückseite „P. R". Kopie nach der Weihinschrift am Saturntempel in Rom. L. 5,5 cm; Br. 4 cm.	R. (Kopie)	A.B.			Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
53.	März	23.	Lutz, Max., Die Schweizer Stube 1330–1930. Bern 1930.		K.	40.60	Herr M. Lutz, Bern.	Bibl.
54.	"	"	Wilhelm, J., St. Leodegar. Eine Neuerwerbung des Heimatmuseums Lörrach.		G.		Herr Jul. Wilhelm, Lörrach. Vdl.	Bibl.
55.	"	"	Wilhelm, J., Das Heimatmuseum Lörrach. Aus „Mein Heimatland", 18. Jg., Heft 1/2, 1931, Freiburg i. Br.		G.		" " " " "	Bibl.
56.	"	"	Wäber, A., Bern, Bibliographie der schweiz. Landeskunde: Landes- und Reisebeschreibungen. Ein Beitrag zur Bibliogr. der schweiz. Reiselitteratur, 1479–1890 und 1891–1900. Bern 1899 und 1909. 2 Bände.		K.	6.–	Buchhandlung K. J. Wyss, Bern.	Bibl.
57.	"	"	Haendcke, Dr. Berthold, Bibliographie der schweiz. Landeskunde. Architektur, Plastik, Malerei. Bern 1892.		K.	2.–	" " " "	Bibl.
58.	"	"	Häfliger, Dr. J. A., Pharmazeutische Altertumskunde und die Schweizerische Sammlung für Historisches Apothekenwesen an der Universität Basel. Zürich 1931.		G.		Histor. Abteilung der Pharmaz. Anstalt d. Universität Basel. Vdl.	Bibl.
59.	April	15.	Schindellade aus Pappelholz. In Gestalt eines von 4 Zacken durchbrochenen Vierpasses. Mit gepunzten, einst farbigen Blumenranken und Sittich auf Goldgrund. Dm. 13,2 cm; H. 4,7 cm.	XV.	K.	200.–	Antiquar Dreyfus, Zürich. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
60.	"	"	Nachbildung des alten St. Jakobsdenkmals in Basel, aus Bein geschnitzt, auf viereckiger Standplatte. H. 7,5 cm. Nach 1823. Aus Basel.	XIX.	K.	10.–	Kunsthaus „Pro Arte".	p.
61.	"	"	„Vaterländische Lieder zur Feier des 26t Augusts als dem Jahrestage der Schlacht bei St. Jacob. herausgegeben von Ferd. Laur, Basel 1824." Lithographiert, 19 Seiten, m. einer Ansicht des alten Denkmals.	XIX.	K.	2.–	" " "	Bd.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
62	Mai	18.	Silbermünze Röm. Reich Traian v. Jahr 101/2 n. Chr. Denar, AR. A: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG. GERM. Lorbeerbekränzter Kopf des Kaisers n.r. Rv: P.M.TR.P. COS. IIII. P.P. Stehende Viktoria n.r. mit Kranz und Palme, auf einem Schiffsschnabel, der in eine Schlange endigt. Basel-Augst, Steinler, Hühnerfarm Müller, 1931.	R.	K	2.-	H. Invernizzi, Maurermeister.	Mz.
63	"	"	Ausguss eines Gefässes in Tierform, gelbgrün glasiert, mit Ansatz des auf den Rücken des Tieres führenden Henkels, mit Mähne, Ohren und Augen eines Löwen, aus Pfeifenton. Basel-Augst, Steinler, Hühnerfarm Müller 1931, Hypokaustraum.	R.	G.		" Deponiert in Abgst, 20. Sept. 1954.	Ant.
64.	Juni	19.	Grenier, Albert, Manuel d'archéologie gallo-romaine. Paris 1931.		K.	18.75	Edition Auguste Picard, Paris.	Bibl.
65.	"	"	Kahrstedt, Ulrich, Die germanische Sprachgrenze im antiken Elsass. (Sonderabdrucke aus Nachrichten von d. Gesellsch. d. Wissenschaften zu Göttingen, 1930.)		G.		Vom Verfasser. Vdl.	Bibl.
66.	"	"	Roth, Dr. Paul, Das Basler Konzil 1431-1448. Bern 1931.		G.		Vom Verfasser. Vdl.	Bibl.
67.	"	"	Major, Dr. E., Basler Goldschmiedekunst. Aus „Die Kunst in der Schweiz", Nr. 3/4, März-April 1931.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
68.	"	"	Schöllhorn, Fritz, Zwei Funde (Brakteatenfund in Winterthur). Haldengut Blätter, Winterthur 1931.		G.		Vom Verfasser. Vdl.	Bibl.
69.	"	"	Potthoff, Dr. O.D., Illustrierte Geschichte des Deutschen Fleischer-Handwerks. Berlin 1927.		K.	18.55	Askanischer Verlag, Berlin.	Bibl.
70.	"	"	Runder Konvexspiegel aus schwarzem Glas, für Landschaftsmaler. In grünem Saffian-					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Futteral mit Goldpressung. Im Louis XVI-Stil. Dm. 16 cm. Aus Basel. Ende	XVIII.	G.		Herr Dr. Alfred Sarasin. VdL.	M.G.
71.	Juni	19.	Silberne Dose, hoch, herzförmig, mit Stecknadelkissen im Innern. Ohne Marke. Im Louis XIV-Stil. H. 4,2 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.–	Antiquar Segal.	Tr.
72.	"	"	Medaille aus Silber auf die Erneuerung des Bündnisses der Eidgenossen mit Ludwig XIV., 1663. Av.: Profilkopf des Königs n. r., Umschrift: „LUDOVICUS XIIII. REX CHRISTIANISS." Sign.: „I·MAVGER. F." (Jean Mauger, geb. ca. 1648, gest. in Paris 1722). Rev.: Der Bundesschwur, Umschrift: „FOEDUS HELVETICUM INSTAURATUM." Datum „M·DC·LXIII." Dm. 4,13 cm.	XVII.	K.	35.–	" "	Med.
73.	"	"	Kassette in Kofferform, mit schwarzem Leder, worauf eingeschnittene Blattornamente, überzogen, mit Schloss, Traghenkel und Beschlägen aus Eisen. Innen mit rotem Leder bezogen. L. 32 cm; H. 19,5 cm. Aus Oberwil.	XVI.	K.	80.–	" "	Hg.
74.	"	"	Kleine Kanone mit Rohr aus Bronze und Kurbelvorrichtung für Hinterladung. Mit eiserner Gabel als Lafette. L. (des Rohrs) 23,5 cm. Aus Basel. Anf.	XVIII.	K.	160.–	Antiquar L. Page.	W.
75.	"	"	Kugelarmbrust aus Eisen mit Kolben aus Ahornholz. Mit Spannvorrichtung, Visier und eingeschlagener Marke „HSB" mit Vogel. Für Bleikugeln, zur Hasenjagd. L. 53 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	180.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	W.
76.	"	"	Aderlaßschnepper in Messingfassung, mit eingravierten Blattornamenten. L. 10 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	50.–	Durch Dr. E. Major.	H.G.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
77.	Juni	20.	Dalmatika, beiderseits aus roten, weissen und roten Streifen von grobem Woll- und Leinenstoff zusammengesetzt und mit Goldborten verziert. Innen mit hellblauer Leinwand gefüttert. L. 97 cm; Br. 124,5 cm. Aus dem Basler Jura.	2. Hälfte XVII.	K.	80.–	Antiquar E. Weil.	Tex..
78.	"	"	Kelchglas mit geschliffenen Facetten, niedrigem Fuss und milchweissem Ueberfang am Rand, an den Kanten und unter dem Fuss. H. 12,3 cm; Dm. 7,7 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	40.–	Durch Dr. E. Major.	gl.
79.	"	"	Dose, rund, aus Messingblech mit eingeschlagenen Mustern im Louis XVI-Stil. Dm. 8 cm. Aus Basel.	Ende XVIII.	K.	35.–	" " "	Tr.
80.	"	"	Tischdecke, rund, aus Baumwollstoff mit gedruckten bunten Ornamenten in „Kaschmir"-Art (Rixheimer Fabrikat.) Dm. 107 cm.	Ende XVIII.	K.	80.–	" " "	Tex.
81.	"	"	Ansicht der Barfüsserkirche vom Platz gesehen. Oel auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. Auf der Rückseite Inschrift: „Das provisorische sweitzer Postamt am Barfüßer Platz in Basel. 1877." Arbeit des Vergolders Forti in Basel. H. 24,6 cm, Br. 29 cm.	XIX.	K.	120.–	Herr Rob. Leuenberger-Bernet, Seebach b. Zürich.	Mal.
82.	"	"	Spieltisch aus Nussbaumholz mit eingelegter Platte, 4 profilierten Beinen und geschwungener X förmiger Fussleiste. Mittelteil der Platte abnehmbar, mit eingelegten Schachspielfeldern auf der Unterseite. Darunter vertiefte Felder für Tricktrack. Mit 2 Würfeln aus					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Bein und gedrechselten hölzernen Brettsteinen. H. 68,5 cm; L. 98 cm; Br. 63 cm. Aus dem Besitz der Familie von Speyr in Basel.	XVIII.	K.	500.–	Kunsthaus „Pro Arte". Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
83.	Juni	20.	Lesepültchen aus Ahornholz, zusammenlegbar. Auf der Umrahmung des Vorderbretts in Oelmalerei 14 Szenen aus berühmten Dichterwerken, im Mittelteil Versammlung der alten und neuen Dichter. Dat. „x Septem 1861". Gemalt von Sophie Linder zu Basel (geb. 1838, gest. 1871). L. 26 cm; Br. 19,5 cm.	XIX.	G.		Frau Dr. Rohrer-Weber, Buchs (St. Gallen). Vdl.	Mb.
84.	"	"	Gebäckmodel aus Birnbaumholz mit 20 auf beiden Seiten eingeschnittenen Trachtenfiguren und Karikaturen. Um 1820. L. 33 cm; Br. 13 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	Durch Herrn Dr. A. Glatz-Bider.	F. M.
85.	"	"	Modell einer Louis XV-Kommode. Aus Nussbaumholz mit Einlegearbeit, z. T. aus Birkenholz und mit Schnitzereien am Unterteil. Mit 2 Schubladen und Geheimfach. H. 21,5 cm; L. 31 cm.	XVIII.	K.	200.–	Frau E. Frossard, Delsberg.	Mb. Segerhof.
86.	"	"	Gewürzbüchse, aus Lindenholz gedrechselt. Zylindrisch, mit Deckel, mit Kerbschnittstreifen verziert. H. 26 cm; Dm. 11,5 cm. Aus dem Kloster Beran, Amt Waldshut, Baden.	XVII.	K.	40.–	Durch Dr. E. Major.	Hg.
87.	"	"	Spielbrett aus Nussbaumholz, zusammenlegbar. Mit eingeschnittenen Blättern und Rosen und Feldern für Schach-, Mühlen- und Tricktrackspiel. Mit 1 Würfel aus Bein und 26 gedrechselten Brettsteinen. Geschlossen 42×42 cm. Von ebenda.	XVI.	K.	90.–	" " "	Sp.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
88.	Juni	20.	Thonmodel, rund, mit Darstellung der Kreuzigung mit 3 Kreuzen, mit 6 Personen und der Inschrift: „vere fili(us) dei erat iste" auf Spruchband. Um 1460. Dm. 12,5 cm. Wohl Mittelrheinisch.	XV.	K.	40.–	Frl. M. Dietzi, Basel.	F. M.
89.	"	"	Taschenmesser aus Stahl mit gerader Klinge und Elfenbeinschalen am Heft. L. (offen) 19,3 cm. Um 1820.	XIX.	G.		Frau W. Knuttg.	Hg.
90.	"	"	Riechfläschchen aus grünem Glas mit aufgemalten Mustern in Goldlüster. Mit silbervergoldetem Verschluss, woran Marke des Pariser Unterpächters Robin (1738–1744). Im Louis XIV-Stil. H. 7,8 cm.	XVIII.	K.	60.–	Frau F. Kohler, Freiburg i. Br.	Tr.
91.	"	"	Tasse mit Volutenhenkel und Untertasse aus weissem Biscuit-Porzellan, aussen mit schwarzem Ueberzug und erhabenen Guirlanden und Palmettenfries in Weiss. An der Tasse in Medaillon Profilbüste des Christof Merian-Hoffmann (1769–1849), genannt der „reiche Merian" von Basel. Vielleicht für die Ausstattung des von ihm 1817–1822 erbauten Schlösschens Bonnefontaine bei Nancy hergestellt. Lothringer Arbeit. Um 1820. Tasse H. 10,4 cm; Dm. 8,5 cm. Untertasse Dm. 14,2 cm.	XIX.	K.	200.–	Antiquar Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	T.
92.	"	"	Hellebarde aus Eisen, mit schräg gestelltem, einwärts geschweiftem, mit 10 Löchern durchbrochenem Beil, dreimal eingezogenem Haken, woran Marke, vierkantiger Stossklinge und 4 Schaftfedern mit Messingnägeln.					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Schaft achtkantig aus Kirschbaumholz mit Eisenspitze unten. Gesamtlänge 245,5 cm. Klingenlänge mit Federn 101,5 cm. Aus Basel.	XVI.	G.		Herr W. Dietschy-Fürstenberger. Vdt.	W.
93.	Juni	20.	Reise-Thermometer in Holzfassung, zusammenlegbar, aussen mit bunten Blumen bemalt, Arbeit von „Massini et Compagnie". Für Weingeistthermometer. L. 32 cm; Br. (offen) 7 cm. Aus Basel. Ende	XVIII.	G.		" " " "	M.G.
94.	"	"	30 verschiedene kleine Messinggewichte in Pappschachtel. L. 5,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	G.		" " " "	M.G.
95.	"	"	Kontorpult aus Kirschbaumholz, mit eingelegten schwarzen und weissen Leisten verziert. Doppelseitiger Schreibtisch mit beiderseits je 2 Seitenschubladen, woran Messingbeschläge und Aufsatz mit Fächern. Auf 8 kurzen kannelierten Beinen. Im Louis XVI-Stil. H. 124,5 cm; Br. 166 cm; T. 156 cm. Aus dem Württembergerhof in Basel (Firma Burckhardt & Co.)	Ende XVIII.	K.	330.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Aug. Schmid und Antiquar Lapaire.	Mb.
96.	"	"	Tintenfass aus Glas, achteckig. H. 5,5 cm (Aus dem Pult 1931.95.)	XIX.	K.		" " " "	Hg.
97. a-b.	"	"	2 viereckige Glasfläschchen mit Stöpseln. H. je 7 cm.	XIX.	K.		" " " "	Hg.
98.	"	"	Petschaft für Oblaten, guillochiert, aus Messing, mit Holzgriff. L. 8,5 cm.	XIX.	K.		" " " "	F.M.
99.	"	"	Kontorstuhl, zum Pult 1931.95 gehörig. Drehstuhl aus Kirschbaumholz, mit geschweifter Lehne, woran geschnitztes Mittelstück, gepolstertem Ledersitz, umlaufender Leiste					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			mit geschnitztem Mäander (beschädigt) und 4 vierkantigen kannelierten Beinen. Im Louis XVI-Stil. H. 85 cm; Br. 61 cm. Aus dem Württembergerhof. Ende	XVIII.	K.	100.–	Firma Burckhardt & Co in Liq.	Mb.
100.	Juni	20.	Kinder-Fahrrad („Draisine") aus Buchenholz, braun bemalt, mit roten und weissen Zierstreifen. Mit ledergepolstertem Sitz und 2 verstellbaren, eisenbeschlagenen Rädern. H. 91 cm; L. 103 cm. Um 1830. Aus Basel.	XIX.	K.	90.–	Antiquar Lapaire. Ankauf mit Bundesbeitrag	Fuhrw.
101.	"	"	Fahrrad aus Eisen mit 2 (ungleich grossen) eisenbeschlagenen Holzrädern. Mit Tretkurbel am vorderen (grösseren) Rad. H. 109 cm; L. 162 cm. Um 1850.	XIX.	K.	60.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Herr L. Biétry-Amweg, Promtrut.	Fuhrw.
102.	"	"	Damenkleid aus rosa Atlas mit eingestickten Blumenranken in Weiss, Grün, Rot und Gelb und weiss gesticketen gewellten Streifen auf Tüll. Mit kurzem, ausgeschnittenem, vorn spitz auslaufendem Mieder mit kurzen Ärmeln und weitem Reifrock. L. 156 cm. 2. Hälfte	XVIII.	K.	400.–	Frau v. Gentz-Ruchty, Delsberg. Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
103.	"	"	6 Blätter aus einem Stammbuch des Christophorus Ruedinus zu Basel. Mit 6 Wappen in Aquarellmalerei auf Papier und 6 handschriftlichen Eintragungen von 1612–1618 zu Basel. L. 17,5 cm; Br. 13 cm.	XVII.	K.	25.–	Antiquariat Jos. Baer & Co, Frankfurt a/m.	Mal.
104.	"	"	„Carte routière et physique de la Suisse .... Lithographie de la manufacture de Heim & fils à St Gall 1831". Druck in Schwarz auf weisse Leinwand. L. 66,5 cm; Br. 63 cm.	XIX.	G.		Dr. E. Major.	Bd.
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
105.	Juni	20.	„Carte de la Suisse dessinée d'après Keller par A. R. Fremin Géog. 1841." Druck in Schwarz auf weisse Leinwand. Aus dem „Itinéraire de la Suisse" von Joanne, Paris. L. 45 cm; Br. 34 cm.	XIX.	G.		Dr. E. Major.	Bd.
106.	"	"	Andenken, aus Holz und Stoff geklebt und bemalt: Auf Rasenstück Altar mit Inschrift: „Zum Andencken von I:I:V. – K.H.H.I.E.L.", darauf Vase mit Trauerweide und Blumen. In weiss ausgeschlagenem Glaskasten (Rahmen fehlt). Um 1820. H. 18 cm; Br. 14 cm.	XIX.	K.	10.–	Kunsthaus „Pro Arte".	Mal. A. Seiler 1990 Hg.
107.	"	"	Ebensolches, aus Holz und Stoff geklebt: Auf Rasenhügel runder Korb mit Blumen. In gleichem Kasten, mit Goldrahmen. Um 1820. H. 20 cm; Br. 15,5 cm.	XIX.	K.	10.–	" " "	Mal. A. Seiler 1990 Hg.
108.	"	"	Bruchstück einer Säule aus rotem Sandstein, oben und unten abgebrochen, leicht verjüngt. Wohl vom romanischen Münster. Bodenfund am Fuss der Pfalz, in ca. 6 m Tiefe. L. (soweit erhalten) 28 cm; Dm. (unten) 14,7 cm.	XII.	G.		Baudepartement Basel.	Arch.
109.	"	"	Bruchstück (untere Körperhälfte ohne Füsse) einer Figur aus ~~blassrotem~~ weissem Sandstein, oben und unten abgebrochen. In langem, vorn in einer reichgegliederten Steilfalte emporgerafftem Gewand, das seitlich bei den Hüften überfällt und hinten in Querfalten durchläuft. Zu beiden Seiten und hinten einfache Steilfalten. H. 49 cm; Br. 22 cm. Wohl vom romanischen Münster. Bodenfund am Fuss der Pfalz, in ca. 6 m Tiefe.	XII.	G.		" "	P.

L. G. & Cie. B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
110.	Juni	20.	Puppenwiege (nur zum Teil erhalten) aus Bein und Holz gedrechselt. L. 17 cm.	XVIII.	G.		Frau E. Bauler-Wieland.	Vdl.	Sp.
111.	"	"	Brille mit zusammenlegbarem, messingversilbertem Gestell, woran Marke „CS", 2 weissen und 2 seitlich aufklappbaren blauen Gläsern. L. 12,5 cm.	XVIII.	G.		" " "		Tr.
112.	"	"	Schlussstein eines Torbogens aus rotem Sandstein. Mit 2 ausgehauenen Wappenschilden: Meyer zum Hirzen und v. Waldkirch. Jonathan Meyer zum Hirzen (geb. 1557, gest. 1633), Klingentalschaffner und Mitbesitzer des Gaishofes, heiratete 1610 Salome v. Waldkirch. H. 25 cm; Br. 40 cm. Um 1610. Vom hinteren Tor des „Gaishofes", Utengasse 5, abgebrochen 1930.	XVII.	G.		Magazine zur Rheinbrücke A.-G.	Vdl.	Arch.
113.	"	"	Gipsabguss eines Brakteaten mit Profilkopf n. r. eines Bischofs zwischen zwei nach aussen gewendeten Bischofsstäben. Original im Münzkabinett Winterthur, aus dem Brakteatenfund bei der Brauerei Haldengut bei Winterthur, Mai 1930. Wohl Basler Prägung des 13. Jahrh.	XX.	G.		Herr Dr. A. Engeli, Winterthur.	Vdl.	Mz.
114.	"	"	Bett aus Tannenholz mit Nussbaumfournier und eingelegtem Sternmuster in Kartusche am Fussbrett, am Oberteil des Kopfbrettes und am einen Seitenbrett. Mit 4 gedrechselten Füssen. H. 102 cm; L. 188 cm; Br. 83,5 cm. Aus Basler Privatbesitz.	Anf. XVIII.	G.		Fräulein T. Schaffner.	Vdl.	Mb.
115.	"	"	Nemes, Marczell von, Sammlung—. Auktionskat. Versteigerung in München im Juni 1931.		G.		Mensing & Sohn, Amsterdam.		Bibl.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
116.	Juni	20.	Auktionskatalog: Aus den Beständen zweier deutscher Museen. Versteigerung in Frankfurt a.M. im Mai 1931.		G.		Hugo Helbing, Frankfurt a/m.	Bibl.
117.	"	"	Auktionskatalog: Altes Kunstgewerbe, Metall- und Holzarbeiten, Möbel, Skulpturen etc. aus deutschem Museumsbesitz. Versteigerung in München im Juli 1931.		G.		Hugo Helbing, München.	Bibl.
118.	"	"	Hengeler, Prof. Dr. Adolf, Zinnsammlung. Auktionskatalog. Versteigerung in München im Juli 1931.		G.		" " "	Bibl.
119.	"	"	Festschrift zur Einweihung des Museums in Basel am 26. November 1849. Basel.		K.	2.–	Buchantiquariat Henning Oppermann.	Bibl.
120.	"	"	Geering, Dr. Traugott, Christoph Merian (1800-1858). Gedenkschrift. Basel 1908.		D.		Herr Dr. F. Gysin.	Bibl.
121.	"	"	Mouseion. Revue internationale de muséographie. Paris. Nos. I-II. 1931. ffg.		K.		ausgeschieden. (Univ. Bibl.)	~~Bibl.~~
122.	"	"	Schellenberg, Carl, Neuerwerbungen des Museums für Hamburgische Geschichte. Hamburg 1931.		G.		Direktion des Museums f. Hamburg. Geschichte.	Bibl.
123.	"	"	Schröder, Hans, Verzeichnis der Sammlung alter Musikinstrumente im Museum für Hamburgische Geschichte. Hamburg 1930.		G.		" " " " "	Bibl.
124.	"	"	Püttmann, H., Kunstschätze und Baudenkmäler am Rhein (von Basel bis Holland). Mainz 1843.		K.	2.–	Buchantiquariat Henning Oppermann.	Bibl.
—			—					
—			—					
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
125	Juli	16	Fragment einer Schüssel aus Terra sigillata, Dr. 37; kleine, auf einem Tier reitende Figur (Amor?) in grosser Ranke über Dreiecken, unten Dreiblättchenfries. Augst, Ausgrabungen von Aubert Parent um 1800	R.		g.		Erben von Frl. Louise Forcart.	Aut.
126	"	"	Dsgl., mit Metopendekor, tanzender Pan, Déchelette Nr. 423. [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
127	"	"	Dsgl., mit Doppelfries, oben n. l. springender kl. Eber zwischen Büschen [von ebenda]	R		g.		"	Aut.
128	"	"	Dsgl. Thon gelblich, späteren Charakters, Ranke mit grossen herzförmigen Blättern mit geschweifter Spitze, dazwischen kleines Doppelblättchen [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
129	"	"	Randstück einer T.-S.-Schale, Dr. 37, mit Eierstab. [v. ebenda]	R.		g.		"	Aut.
130	"	"	Scherbe eines „rätischen" Topfes aus rotem Thon, aussen rot-schwarz, mit Riefelband, darüber senkrechts und diagonal gestellte Drillingsstriche [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
131	"	"	Scherbe einer Gesichtsurne aus grauem Thon mit Nase, rechtem Auge und Augenbraue, ohn schmales Riefelband [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
132	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus Lavezstein mit zwei Linienbändern [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
133	"	"	Bruchstücke eines 11 mm dicken Plättchens aus grün gesprenkeltem Marmor [von ebenda]	R.		g.		"	Aut.
134-137	"	20	4 Bruchstücke einer T.S.-Schüssel Dr. 37, mit dickem Fuss: grosse Medaillons mit Amor, dazwischen Ähre (?), die oben und						

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			einem ⌓ (liegenden D) abschliesst, Eierstab mit Beiträch. Art des Reginus oder Fiprinus, Heiligenberg oder Rheingabern. Von Augst, in den Jahren 1870-90 vom Geber gesammelt	R	g.		Herr Dr. August Burckhardt.	Ank.
138	Juli	20	Grösseres Stück einer T. S.-Schale Dr. 37. Grosse Metopen mit sprengender Kentaurin [Déch. 431], darunter schief der Krieger Déch. 103, Grund mit Blättchen besät, dazwischen Schnalle, durch Ringbordüre zweizeilige Metope, oben Vogel in Girlande, unten Panther (Déch. 799). Legions? [von ebenda]	R.	g.		"	Ank.
139-40	"	"	Dsgl. Tänzerin, kl. Pan zwischen Weinstöcken, unten Weinblattbordüre. Art des Germanus. [von ebenda] (Déch. 423, 352]	R.	g.		"	Ank.
141-145	"	"	Dsgl., Firnis abspringend. Tierjagd u. a. Löwen, Hirsche, Bären (?) [von ebenda]	R.	g.		"	Ank.
146	"	"	Scherbe einer T. S.-Schale Dr. 37. Bäumchen [des Cibisus] allein stehend, darunter 7-spitzige Rosette, Vertikalperlstab und Rosettenabschluss, Eierstab. Art des Verecundus von Trumilier [v. e.].	R.	g.		"	Ank.
147-49	"	"	Dsgl. mit Blattwerk [von ebenda]	R.	g.		"	Ank.
150	"	"	Dsgl. Randstücke mit Eierstab [von ebenda]	R.	g.		"	Ank.
151	"	"	Dsgl. Sphinx Déch. 497 in längsovalem Halbkreis, links Rest eines männl. Figur (Gladiators?) [von ebenda]	R	g.		"	Ank.
152	"	"	Dsgl. Kleines Bruchstück mit Eierstab [von ebenda]	R	g.		"	Ank.
153	"	"	Dsgl. schlecht gepresster Eierstab, darunter Girlanden in der Art des Reginus [von ebenda]	R	g.		"	Ank.
154	"	"	Dsgl. Grosses Weinblatt & kleine Reiher, Art des Verecundus [v. ebenda]	R.	g.		"	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
155	Juli	2	Scherbe einer T.-S.-Schüssel Dr. 37. Reste von Medaillons, zwei kleine, 8-strahlige Sterne. Augst	R.	G.		Herr Dr. August Burckhardt.	Ank.
156	"	"	Dsgl. mit grober Winkelbordüre (liegendes V) [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
157	"	"	Dsgl. Hinterteil eines schreitenden Tieres, Winkel [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
158-59	"	"	Dsgl. gelblich, grosses Medaillons mit Blattstern und Blättchenkranz zwischen Perlschnüren, Art des Regins oder Firmus [vgl. Forrer, XXXVII, 9] [von ebenda]	R.	G		"	Ank.
160	"	"	Dsgl. Viermal, darunter kleine Spirale [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
161	"	"	Dsgl. kleines Doppelmedaillon mit Kopf [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
162-63	"	"	Dsgl. Netzdekor mit konzentrischen Kreisen [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
164	"	"	Dsgl. Gladiator n.v. [bis Dch. nicht], konz. Kreis, spät [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
165	"	"	Dsgl. Rest des tanzenden z. flötenblasenden Silen mit Fell [Dech. 314] und Blättchenkranz (vgl. auch Forrer, S. 727) [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
166	"	"	Dsgl. Körper eines springenden pikt. Figur mit Knöchelband oder Locken [von ebenda] seltene Darstellung	R.	G.		"	Ank.
167	"	"	Dsgl. Kopf zwischen schmalen Säulen [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
168-69	"	"	Dsgl. Splitter; Reste von Kranzmedaillons [von ebenda]	R	G.		"	Ank.
170	"	"	Dsgl. Rest eines Weinblattes [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.
171	"	"	Dsgl. Splitter. Hinterbeine eines Hirsch(?) und eines Bären, offenbar von einer grossen Tierjagd, spät [von ebenda]	R.	G.		"	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
172	Juli	20	Scherbe einer T.-I.-Schale Dr. 37 mit breitem Eierstab. Augst	R.	G.		Herr Dr. August Burckhardt.	Aut.
173	"	"	Dsgl. mit grossem Eierstab und Districh rechts, spät [von ebenda]	R.	G.		"	Aut.
174	"	"	Dsgl. Teil eines Blattes, Kolben. Augst.	R.	G		"	Aut.
175	"	"	Dsgl. Helm e. menschl. Kopf. Metopendekor. Augst.	R	G.		"	Aut.
176	"	"	Dsgl. unterer Teil eines Baumes, Hinterteil eines liegenden Hirsches, Art des Germanus. Augst.	R.	G.		"	Aut.
177	"	"	Dsgl. Form Dr. 29. Ranken, drei Mohnköpfe Augst	R.	G.		"	Aut.
178	"	"	Dsgl. Form Dr. 37, klein, kleiner Ring. Augst	R.	G.		"	Aut.
179	"	"	Dsgl. Splitter, 2 menschl. Beine. Augst	R.	G.		"	Aut.
180	"	"	Dsgl. Rand Déch. 176, Fragm. Augst	R.	G.		"	Aut.
181	"	"	Dsgl. Teil einer menschl. Figur? Augst	R.	G.		"	Aut.
182	"	"	Dsgl. Eierstab mit Districh Augst	R.	G.		"	Aut.
183	"	"	Dsgl. Metopendekor, Vogel n. links Augst	R.	G.		"	Aut.
184	"	"	Dsgl. Metopendekor. Vorderteil eines kl. Pferdegespanns, oberer Teil eines schwertschlagenden Kriegers mit grossem Schild, Déch. 113 Augst	R.	G.		"	Aut.
185	"	"	Dsgl. Metopendekor. Teil des kranztragenden Löwen Déch. 323. Augst	R.	G.		"	Aut.
186	"	"	Dsgl. Nackter Mann n.r. Tuch über dem linken Arm, Déch. 344. Augst.	R.	G.		"	Aut.
187	"	"	Dsgl. Doppelblättchenfries Augst	R.	G.		"	Aut.

1931

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
188	Juli	20	Scherbe einer T.-S.-Schale Dr. 37, Dreiblättchenfries Augst	R.	G.		Herr Dr. August Burckhardt.	Aut.
189	"	"	Dsgl. von einem T.-S.-Becher Dr. 30. Victoria en face, ähnlich Déch. 477, flötenblasender, geschürzter Silen n.r. Déch. 313 Augst schön modelliert.	R.	G.		"	Aut.
190	"	"	Dsgl. von einem Täschchen, Knorr 78 (?) Teil eines Amors mit Kranz A.	R.	G.		"	Aut.
191	"	"	Dsgl. Traube, vom Kopf des tanzenden Satyrs Déch. 352. Augst	R.	G.		"	Aut.
192	"	"	Dsgl. Form unsicher, da kein Eierstab: 37 oder 11 ? seltene Darstellung: geschürzter Mann n.l., der ein Tuch aufzuheben scheint. A.	R.	G.		"	Aut.
193	"	"	Dsgl. Dr. 29. Blattranken, offenbar MELVS. vgl. Knorr T.T. T.56. A. Augst.	R.	G.		"	Aut.
194	"	"	Dsgl. kleines Bruchstück, Blattranken Augst	R.	G.		"	Aut.
195	"	"	Dsgl. kleines Randstück. Girlanden + dreieckiges Blättchen. Augst	R.	G.		"	Aut.
196	"	"	Dsgl. Teil einer mittleren Schuppenzone, claudisch. Augst	R.	G.		"	Aut.
197-98	"	"	Dsgl. 2 Stücke von tiberischen Schalen, geflügelte Pfeilspitze. Augst	R.	G.		"	Aut.
199	"	"	Dsgl. Metopen: Schuppen, kl. Spirale. Augst	R.	G.		"	Aut.
200	"	"	Dsgl. Dr. 37, schlecht erhalten, Kranz aus Herzchen Augst	R.	G.		"	Aut.
201-2	"	"	Dsgl. von zwei Tassen Dr. 24 Augst	R.	G.		"	Aut.
203	"	"	Stück einer späten T.-S.-Schale ähnlich Dr. 37 mit gebauchter Randzone und geschweifter Wand. Augst	R.	G.		"	Aut.
204-5	"	"	2 kleine Splitter von T.-S.-artigen Gefässen mit Schartung resp. tiefem Kerbschnitt Augst	R.	G.		"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
206-8	Juli	20	Drei Scherben von rötlichen Platten, in deren Innern konzentrische Kreise und Blätter eingepresst sind [vgl. Déch. II. f. 325, vases estampés]. demnach V. Jahrh. Augst	R. V ?	g.		Herr Dr. August Burckhardt	Aut.
209	"	"	Randstück mit Reliefstigma, Schwanz eines Fischleins, aus gleichem Material, wohl von einer gleichen Platte Augst.	R. V ?	g.		206.-209. Deponiert in Augst, 20. Sept. 1954. "	Aut.
210-13	"	"	4 Randstücke aus hellrotem, glänzendem Thon, nach aussen verdickt und profiliert, gekerbt, Material wie bei 205-9. Augst	R ?	g.		"	Aut.
214	"	"	Fuss eines sigillataähnlichen Kruges mit gerade ansetzendem Henkel [schwitzt ein nach oben riechendes Oel aus] Augst	R	g.		"	Aut.
215	"	"	Scherbe, schwarzglänzend, Thon grau, mit Rädchendekor: schräg gestrichelte Vierecke Augst	R.	g.		"	Aut.
216	"	"	Scherbe eines räs. Gefässes mit Thonfadendekor, Thon röll. Augst	R	g.		"	Aut.
217	"	"	Scherbe, dsgl., Thon hellgelb, Firnis schwarz, Kerbränder. Augst	R.	g.		"	Aut.
218	"	"	Randscherbe eines Terra-nigra-Tellers ähnl. Dr. 3 Augst	R.	g.		"	Aut.
219	"	"	Dsgl. eines gröbern Topfes aus gelbem Thon mit auswärts gebogenem Rand und schiefer Wellenlinie auf der Schulter Augst	R.	g.		"	Aut.
220	"	"	Stempel eines dünnen Sig.-Gefässes: T·RFRE / RFIOD Rom, 1889 unter dem Bogen des Severus auf dem Forum Romanum	R.	g.		"	Aut.
221	"	"	Boden eines arretinischen Gefässes mit Stempel und Kritzel auf der Unterseite. C. I. NIF / STATII Augst	R.	g.		"	Aut.
222	"	"	Halber Tassenboden Dr. 33 mit Stempel OFCRES Augst	R	g.		"	Aut.

1931

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
223	Juli	20	Tassenboden Dr. 33 mit schwer lesbarem Stempel ΛIICSLOF? Augst	R	g.		Herr Dr. August Burckhardt.	Ant.
224	"	"	Tellerbodenstück mit Stempel OFAFAPRO T.S. Augst	R	g.		"	Ant.
225	"	"	Tassenboden aus T.S. mit Stempel PASSIEF vgl. CIL. XIII. 10010. 1495. 52 Augst	R.	g.		"	Ant.
226	"	"	Bodenfragment eines T.S.-Tellers, in der Mitte hochgezogen, mit Stempelrest --IM Augst	R.	g.		"	Ant.
227	"	"	Boden aus T.S. mit Stempel ANVNIM vgl. CIL. XIII. 10010. 138 f. Augst	R.	g.		"	Ant.
228	"	"	Boden aus T.S., später, mit Stempel, rückl. VRIVAS Augst	R.	g.		"	Ant.
229	"	"	Lampe aus Thon mit eckiger Volutenschnauze und vom Spiegel in die Schnauze reichender Zunge. Loeschcke Typ. I.A. Auf dem Boden Marke: Strich und ganz flacher Standring, auf dem Spiegel Spiralmäander (laufender Hund) ums Loch. Vom Geber wahrscheinlich in Rom gekauft, ganz.	R.	g.		"	Ant.
230	"	"	Lampe aus weissl. Thon, rot gefirnist mit einfacher Rundschnauze + Henkel (gebrochen), Loeschcke Typ. VIII, auf der einfachen Schulter Eierstab, Spiegel: Frauenbüste nach rechts. Stempel: zwischen 2 kl. Kreisen EXOFONE. 1889 in Rom gekauft vgl. CIL. XIII. 10001. 233 = Ex officina Onesimi	R.	g—		"	Ant.
231	"	"	Kl. Lampe wie 230, Henkel gebrochen, ohne Bild, d. Dm. 5,3 cm Fundort unsicher, ev. Augst	R.	g.		"	Ant.
232	"	"	Kl. Lampe mit zwei einfachen Rundschnauzen, Eierstab auf der Schulter, halbmondförmigem Henkelaufsatz und (abgebrochenem) Fuss, rötlichbraun gefirnist. Fundort wie bei 231	R	g.		"	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
233	Juli	20	Weibliche Figur aus hellgrauem Thon, Höhe 16,2 cm, Fuss z.T. gebrochen, in der Mitte geleimt; Oberfläche blättert ab. hinten offen. Die Figur ist mit der über den Kopf gezogenen Toga bekleidet, legt den linken Arm auf den Rücken, den rechten auf die Brust und hält in der r. Hand einen Stab oder eine Rolle. Wahrsch. in Rom gekauft	Gr.	g.		Herr Dr. Aug. Burckhardt.	Ank.
234	"	"	Figur aus braunem Thon, Höhe noch 19,9 cm, darstellend einen nackten bärtigen Zwerg, der die Zunge herausstreckt, links einen spitzovalen (keltischen?) Schild mit Randleiste, Grat und Buckel trägt und in der erhobenen Rechten ein [jetzt abgebrochenes] Schwert über dem Kopf schwingt. Das ganze auf einem 2,2 mm hohen Fuss, hohl, hinten loch, stark gebrochen. Herkunft unbekannt	R.	g.	"	"	Ank.
235	"	"	Randscherbe einer groben Schüssel aus hellgelbem Thon mit sorgfältigem Henkel Augst	R.	g.	"	"	Ank.
236	"	"	Ziegelstück mit Teil eines Rundstempels: COSS. Rom 1889 auf dem Palatin gef.	R.	g.	"	"	Ank.
237	"	"	Bruchstück eines Lampenbodens aus weissl. Thon mit Stempel: --ICE. Herkunft unbekannt, v. Rom	R.	g.	"	"	Ank.
238	"	"	Legionziegelstück mit vertieftem Stempel: L·XXI und Hausmarke. Augst, v. Windisch	R.	g.	"	"	Ank.
239	"	"	Ecke einer Marmorplatte, 5 cm dick, mit profilierter Randleiste. Herkunft unbekannt	R.	g.	"	"	Ank.
240-41	"	"	2 gebrochene Nadeln aus Bein mit Kopf. Augst	R.	g.	"	"	Ank.
242	"	"	Dicker Bronzering, Dm. 2,6 cm, ohne Dekor. Augst	R.	g.	"	"	Ank.
243	"	"	Offener, profilierter Ring aus Bronze, mit Endknöpfen, Mittelrippe u. Seitenrippen gekerbt. Gr. Dm. 2,7 cm Augst vgl. Germania, 1929, S. 11, Abb. 2,8	R.	g.	"	"	Ank.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
244	Juli	20	Halbe Perle aus dunkelblauem Glas, Dm. 1,7 cm Augst	R.	g.		Herr Dr. August Burckhardt.	Ant.
245 (s. 283)	"	"	Scherbe einer T.-S.-Schale Dr. 37, schön modellierter Körper der Schleiertänzerin Déch. 214. Augst	R.	g.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
246	"	"	Dsgl. mit grosser Tierjagd. Reiter Déch. 156, Rest eines Aussenstempels: IM--, wohl Cinnami, retrogr. Vgl. z.B. Oswald and Pryce, XII, 3. Augst	R.	g.		"	Ant.
247	"	"	Dsgl. Rest eines Tieres und Fuss eines Menschen, Doppelblättchenstab. Augst	R	g.		"	Ant.
248	"	"	Dsgl. Metopendekor, tanzender Pan Déch. 423. Augst	R.	g.		"	Ant.
249-50	"	"	Dsgl. spätere Eierstäbe. Augst	R.	g.		"	Ant.
251	"	"	Dsgl. Bruchstücke eines grossen Blattes Augst	R.	g.		"	Ant.
252	"	"	Dsgl. grobe Ware, Medaillons mit Amoretten (?) Augst	R.	g.		"	Ant.
253-57	"	"	5 Randstücke von Schüsseln Dr. 36 mit Barbotineblättern auf dem Rand Augst	R	g.		"	Ant.
258	"	"	Randstück einer kl. halbkeligen T.-S.-Schüssel ohne Dekor. Augst	R.	g.		"	Ant.
259	"	"	Boden einer Schüssel Dr. 37 mit Dreiblattfries, Augst	R.	g.		"	Ant.
260	"	"	Stück eines dünnwandigen Terra-nigra-Bechers mit leicht angedeuteten Falten, Boden leicht eingezogen Augst	R.	g.		"	Ant.
261	"	"	Randstück eines Napfes am T.N., Rand scharf schief einwärts gelegt, innen eingeglättete Horizontalstreifen. Augst	R.	g.		"	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
262	Juli	20	Randstück einer T.N.-Schüssel mit verdicktem Horizontalrand, aussen ungegliedert Augst	R.	g.		Historische und Antiquarische Gesellschaft Basel.	Ank.
263	"	"	Dsgl. Horizontalrand mit anstehender Innenkante. Augst	R.	g.		"	Ank.
264-65	"	"	Dsgl. Geschwärzte Schüsseln mit grossem Horizontalrand Augst	R.	g.		"	Ank.
266	"	"	Dsgl. Vertikalrand mit Randwulst, Thon grau Augst	R.	g.		"	Ank.
267-68	"	"	Dsgl. von Schüsseln aus grauem Thon mit kurzem profiliertem Vertikal- Horizontalrand Augst	R.	g.		"	Ank.
269	"	"	Dsgl. Trichterrand, aussen leicht horiz. gestrichen, Töpf. Augst	R.	g.		"	Ank.
270-71	"	"	Dsgl. von 2 grauen Töpfen mit gerilltem Horizontalrand Augst	R.	g.		"	Ank.
272	"	"	Dsgl. flach zurückgelegter Rand mit kurzem abgesetztem Hals Augst	R.	g.		"	Ank.
273	"	"	Dsgl. von einem Krug oder Töpfchen mit Vertikalrand Augst	R.	g.		"	Ank.
274	"	"	Teil einer Schüssel aus rotem Thon mit Vertikalrand und Randwulst & Kehle Augst	R.	g.		"	Ank.
275	"	"	Randstück einer Schüssel aus rotem Thon mit kurzem, gekehltem Horizontalrand Augst	R.	g.		"	Ank.
276	"	"	Dsgl. einer grossen Töpfes aus gelbem Thon, Kern grau, mit flach zurückgelegtem Rand & Innenkante Augst	R.	g.		"	Ank.
277	"	"	Hals eines Kruges aus rötl. Thon, Kern grau, oben glatt abgeschnitten Augst	R.	g.		"	Ank.
278	"	"	Fuss eines gelb gefirnissten Töpfchens mit kleiner Standfläche Augst	R	g.		"	Ank.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
279-80	Juli	20	2 Henkel aus hellrotem Thon, 3- resp. 4-stabig Augst	R.	G.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Ant.
281.	"	"	Offenes Lämpchen aus rötl. Thon, Schnauze gebrochen Augst	R.	G.		"	Ant.
282.	"	"	Randstück eines feinen rätischen Töpfchens mit Trichterrand Augst	R.	G.		"	Ant.
283.	"	"	Randstück einer kl. Amphore aus weissl. Thon mit Henkelansatz und rundstabigem Rand Augst Nr. 245-283 aus alten Beständen von Herrn Dr. K. Stehlin, ohne bestimmte Fundstelle oder Fundjahr.	R.	G.		"	Ant.
284.	Aug.	3.	Schälchen, rund, flach, aus grauem Thon. Dm. 10 cm. Areal Gerbergasse 4-10, Juli 1931, Bodenfund.	XV	K.	1.—	Von einem Arbeiter beim Neubau.	T.
285.-287.	"	"	3 Bodenstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit flachen Böden und glatter Wandung. Bodenfunde, Hutgasse 11, 2 m tief.	XV.	G.		Baudepartement.	T.
288.	"	"	Topf-Henkel, aus grauem Thon, mit schnurartiger Verzierung aus eingegrabenen Strichen. [v. ebenda].	XV.	G.		"	T.
289.	"	"	Randstück eines Topfes, aus grauem Thon [v. ebenda].	XV.	G.		"	T.
290.-291.	"	"	2 Wandstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit regelmässiger Rillung. [von ebenda].	XV.	G.		"	T.
292.-295.	"	"	4 kleine Bruchstücke von gotischen Ofenkacheln, aus grün und braun (295.) glasiertem Thon. Bodenfunde vor dem Hause Martinskirchplatz 7, 14. April 1931, in ca. 170 cm Tiefe.	XV.	G.		Magazine zum Globus A.-G.	T.
296.	"	"	Ausgussrohr eines Topfes, aus grauem Thon. [v. ebenda]	XV.	G.		" "	T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
297.–300.	Aug.	3.	4 Randstücke von Töpfen, aus rötlichem Thon, aussen Schrad gerillt, innen grün glasiert. Bodenfunde, vor dem Hause Martinskirchplatz 7, 14. April 1931, in ca. 170 cm Tiefe.	XV.	G.		Magazine zum Globus A.-G.	T.
301.–303.	"	"	3 Randstücke von Töpfen, aus rötlichem Thon, z.T. (302) aussen schwach gerillt, innen braun glasiert. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
304.–305.	"	"	2 Randstücke von Töpfen, aus rötlichem Thon, aussen gerillt und z.T. grün glasiert. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
306.	"	"	Randstück eines Gefässes (Schüssel?), aus rötlichem braunglasiertem Thon. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
307.–311.	"	"	5 Randstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit ausgebogenem, scharf abgesetztem Rand. [V. ebenda].	XV.	G.		" "	T.
312.	"	"	Randstück einer Schüssel, aus grauem Thon, mit nach innen abgeknepptem Rand. [V. ebenda].	XV.	G.		" "	T.
313.–315.	"	"	3 Randstücke von Schüsseln, aus grauem Thon, mit wenig verdicktem Rand. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
316.	"	"	Randstück eines Schälchens, aus grauem Thon, mit wenig verdicktem Rand. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
317.	"	"	Randstück einer Schüssel (?), aus rötlichem Thon, mit flachem Rand. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
318.	"	"	Wandstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit horizontalem Grat, aussen braun glasiert. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
319.	Aug.	3.	Wandstück eines Topfes, aus grauem Thon, mit horizontalen, treppenförmigen Leisten. Bodenfund, vor dem Hause Martinskirchplatz 7, am 14. April 1931, in ca 170 cm Tiefe.	XV.	G.		Magazine zum Globus A.-G.	T.
320.	"	"	Wandstück eines grösseren Topfes, aus grauem Thon, mit horizontalem, schwach ausgeprägtem Grat. [von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
321.-322.	"	"	2 Bruchstücke von Topf-Deckeln, aus grauem Thon, flach, rund, der eine (322) mit unregelmässigen Eindrücken. [von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
323.-324.	"	"	2 Füsse von dreifüssigen Töpfen, aus grauem (324) und rötlichem (323) Thon; am einen (323) Rest des innen gelb glasierten Bodens. [von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
325.	"	"	Spinnwirtel aus grauem Thon, kugelförmig, abgeflacht, durchbohrt, mit Rinne am Umfang. [von ebenda].	XV.	G.		" "	Hg.
326.	"	4.	Bruchstück (Bekrönung einer Ofenkachel?), aus grangebranntem Thon, mit weiblichem Kopf, von gelapptem Kopftuch eingerahmt. H. 5 cm. Bodenfund, vor dem Hause Martinskirchplatz 7, am 15. April 1931, in ca. 4-5 m. Tiefe. Anf.	XV.	G.		" "	T.
327.	"	"	Bruchstück einer Ofenkachel aus Thon mit verbrannter Glasur; mit Blattwerk. [von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
328.-331.	"	"	4 Randstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit ausgebogenem, scharf abgesetztem Rand. [v. ebenda].	XV.	G.		" "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
332.-333.	Aug.	4.	2 Randstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit ausgebogenem, nach innen abgestuftem Rand. Bodenfunde, vor dem Hause Martinskirchplatz 7, am 15. April 1931, in ca. 4-5 m. Tiefe.	XV.	G.		Magazine zum Globus A.-G.	T.
334.	"	"	Bruchstück eines runden Schälchens, aus grauem Thon. H. 2,5 cm. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
335.	"	"	Randstück mit Schulteransatz eines Topfes, aus rotem Thon, mit Henkel und beim Henkelansatz umlaufendem doppeltem Stäbchen, Rand innen braun glasiert. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
336.	"	"	Ebensolches aus grauem Thon, ohne Stäbchen und Glasur. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
337.	"	"	Schulterstück eines Topfes, aus grauem Thon, unregelmässig gerillt. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
338.	"	"	Ebensolches, aus grauem Thon, mit treppenartiger Rillung. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
339.-340.	"	"	2 Bodenstücke von Töpfen, aus grauem Thon, mit flachem Boden und glatter Wandung [v. ebda]	XV.	G.		" "	T.
341.	"	"	Fuss eines Gefässes, aus grauem Thon, mit senkrechter Wandung und profiliertem Fuss. Mit dünner brauner Glasur. Dm. 7,8 cm [v. ebenda].	XV.	G.		" "	T.
342.	"	"	Fuss eines dreifüssigen Topfes, aus röthlichem, braunglasiertem Thon. [Von ebenda]	XV.	G.		" "	T.
343.	"	"	Bruchstück eines Topf-Deckels, rund, flach, aus grauem Thon, mit Eindrücken. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
344.	Aug.	4.	Bruchstück eines Topf-Deckels, aus gelblichem Thon, mit von Mitte zu Rand reichendem Henkel, rund, flach, konzentrisch geritzt. Bodenfund, vor dem Hause Martinskirchplatz 7, am 15. April 1931, in ca. 4-5 m. Tiefe.	XV.	G.		Magazine zum Globus A.-G.	T.
345.	"	"	Henkel eines Topfes, aus grauem Thon, mit beiderseits zusammengedrückten wellenförmigen Rändern. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
346.	"	"	Randstück eines Leistenziegels (?) aus grobem grauem Thon. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
347.-349.	"	"	3 kleine Bruchstücke von Ofenkacheln, aus grünglasiertem Thon, mit Sittich (348) und Adler (349). Bodenfunde vor der Fassade der Martinskirche, westl. Ecke, am 16. April 1931.	XV.	G.		" "	T.
350.	"	"	Bruchstück eines Topf-Deckels, aus grauem Thon, rund, flach, mit Kranz von eingepressten, radförmigen Rosetten, unten schwacher Rand. [Von ebenda].	XV.	G.		" "	T.
351.	"	5.	Bruchstück (Rumpf und linker Oberschenkel) einer männlichen Statuette, aus gelblichem Thon. Aus mehreren, aus der Form gepressten Teilen zusammengesetzt, durch ein breites Hüftband zusammengehalten. H. 10 cm. Bodenfund, unterhalb der Pfalz, Frühjahr 1931.	XVI.	G.		Buss Aktiengesellschaft, Basel.	p.
352.	"	"	Unterteil eines Kruges, aus rötlichem Thon, mit abgesetztem flachem Fuss und Henkelansatz. Aussen marmorartig grün, innen weisslich glasiert. Dm. (Boden) 6,5 cm. [V. ebenda]	XVII.	G.		" "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
353.	Aug.	5.	Krüglein aus rötlichem, hellbraun glasiertem Thon, mit runder Öffnung, Henkel und Ausguss (beide abgebrochen) und abgesetztem flachem Fuss. Bodenfund, unterhalb der Pfalz, Frühjahr 1931. H. 3 cm.	XVII.	G.		Buss Aktiengesellschaft, Basel.	T.
354.	"	"	Randstück eines Kochtopfes, aus rötlichem, gelbrot glasiertem Thon, mit gekölltem, schraubenförmig gerilltem Griff. [Von ebenda].	XVI.	G.		" "	T.
355.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Thon, mit 2 eingepressten Wappen (Rohr abgebrochen). [Von ebenda]. Ende	XVII.	G.		" "	Tr.
356.	"	"	Beschläg für das Unterende eines flachen Futterals (Ortband?). Aus Bronze, ringförmig, mit U-förmigem Querschnitt. Dm. ca 3,5 cm. [V. ebenda].	XVI.	G.		" "	W.
357.	"	"	Kopf einer Nadel (Haarspiess?) aus Bein, gedrechselt, profiliert. [Von ebenda]. L. 5,5 cm.	XVI.	G.		" "	Tr.
358.	"	"	Scheibchen aus Bein, rund, flach, in der Mitte durchbohrt. Dm. 2,2 cm. [Von ebenda]. ~~Dm. 2 cm.~~	XVI.	G.		" "	Hg.
359.	"	"	Randstück eines Blumentopfes, aus rotem Thon, Hals oben gerillt, unten wellenartig eingedrückt. Bodenfund, Barfüsserkirche, rechtes Seitenschiff, hinter der Westfassade, Herbst 1930.	XV.	G.		Baudepartement.	T.
360.	"	"	Randstück eines Topfes, aus rötlichem Thon, mit 3 Fürtelstreifen in Rädchentechnik. Bodenfund, vor der Münster-Fassade, von einer Grabung der letzten Jahre.	XIV.	G.		"	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
361.	Aug.	5.	Henkel eines Kruges, aus grauem Thon, mit beiderseits in Lappenreihen zusammengedrückten Rändern. Fundort unbekannt.	XV.	G.		Herr Dr. Karl Stehlin.	T.
362.	"	"	Kurze Pfeife, aus weissem Thon, mit Blattornament an der Unterseite und Marke: „NOEL LYON". L. 10 cm. Ende	XVIII.	G.		" "	Tr.
363.	"	"	Pfeifenkopf, aus weissem Thon, mit plastischem, z.T. bemaltem Kopf eines Ziegenbocks vorn, mit Marke: „GAMBIER A PARIS" H. 4,8 cm.	XIX.	G.		" "	Tr.
364.	"	13.	Bronzemünze der Otacilia, Mittelbronze. Av: Kopf der Kaiserin n.r. mit Diadem. Rev: Sitzende Concordia n.l. Fundort: Augst, Obermühle, 31. Jan. 1930.	R.	G.		Histor. u. Antiquar. Gesellschaft.	Mz.
365.	"	"	Bronzemünze des Kaisers Trajan, Mittelbronze. Av: Kopf d. Kaisers n.r., mit Lorbeerkranz. Rev: Victoria mit Schild u. Palme n.l. Von ebenda, 13. Jan. 1930.	R.	G.		" "	Mz.
366.	"	"	Bronze-Zierat mit halbrunder Platte, geschweifter Endigung und abgebrochenem Ansatz (Griffplatte e. Bronze-Lampe ?). L. 5,6 cm; Br. 4,2 cm. Ebenda. 31.1.30.	R.	G.		" "	Ant.
367.	"	"	Bronze-Röhrchen, vorn rund, geschlossen, hinten 2 Ösen; abgebrochen. L. 8,8 cm; Dm. 0,7 cm. Von ebenda, 31. Januar 1930.	R.	G.		" "	Ant.
368.	"	"	Totenkrönchen aus Silberdraht. Reif (Dm. 4,5 cm) mit aufrechtstehenden Blumen besteckt. Fundstück aus einem Mädchengrabe (hellbraune Haare lagen dabei) vom Martinskirchplatz zu Basel, 1931.	XVII	G.		Magazine zum Globus A.-G.	Vdt. Tr.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
369.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, Ekpfennig, rund, geprägt. Av: Venus sitzend n.r. mit Amor auf dem Schoss (= E. 826). Rev: Hand aus Wolken streut Körner auf Herz, worin Garbe, Rebe und „16 FF 29", Umschft. Unediert. Arbeit des Strassburger Goldschmieds Friedrich Fecher (in Basel ca. 1630, nachweisbar bis 1659). Dm. 3,76 cm. Aus dem ehemaligen Herzogl. Meiningischen Münzkabinett.	XVII.	K.	85.–	Münzhandlung A. Riechmann u. Co., Halle a.d.S.	Med.
370.	"	"	Medaille aus Zinn, Moralpfennig, rund, geprägt. Av: Kind mit Hund, unten „16 FF 30". Rev: Offenes Buch mit Rute, Umschrift. = E. 890. Arbeit desselben. Dm. 2,40 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	11.50	" "	Med.
371.	"	"	Medaille aus Blei, auf den Tod König Gustav Adolf's von Schweden, achteckig, geprägt. Av: G. A. als Simson, die Säulen zerbrechend, Umschrift und „FF". Rev: Hand Gottes, Pelikan, 3 Hände mit gekreuzten Waffen, Umschrift. Unediert (= 1905. 5119.) Arbeit desselben. Von 1632. H. 3,58 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	85.–	" "	Med.
372.	"	"	Medaille aus Blei, auf dasselbe Ereignis, achteckig, mit 2 Henkeln, geprägt. Av: ähnlich dem obigen, aber unsigniert und unten Monogramm „G. A.". Rev: ähnlich dem obigen. = E. 879. Arbeit desselben, Von 1632. H. (ohne Henkel) 3 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	35.–	" "	Med.
373.	"	"	Medaille aus Blei, auf dasselbe Ereignis, oval, gegossen. Av: Büste d. Königs 3/4 n.r., Umschrift. Rev: Phönix, Umschrift und „·FF·". = Hildebrand 202. Arbeit desselben. Von 1632. H. 2,10 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	25.–	" "	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

	Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
	374.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, auf den Tod Gustav Adolf's, oval, mit 2 Henkeln, geprägt. Av: Profilbüste des Königs n.r. Rev: Phönix, Umschrift und „FF". Unediert. Arbeit von Friedrich Fecher. Von 1632. H. (ohne Henkel) 1,95 cm. Aus dem Meiningischen Münzkabinett.	XVII.	K.	30.–	A. Riechmann u. Co., Halle.	V.	Med.
	375.	"	"	Medaille aus Blei, auf dasselbe Ereignis, rund, gegossen. Av: Profilbüste des Königs n.r., Umschrift. Rev: Phönix, Umschrift und „F – F". = E. 704. Arbeit desselben. Von 1632. Dm. 3,04 cm. V. ebenda.	XVII.	K.	30.–	"	V.	Med.
	376.	"	"	Medaille aus Blei, auf König Gustav Adolf, rund, geprägt. Av: Profilbüste des Königs n.r., ohne Umschrift. Rev: Monogramm „GARS", Krone, Zepter, Schwert, unten „·FF·". = E. 705. Arbeit desselben. Wohl von 1632. Dm. 3,09 cm. V. ebda.	XVII.	K.	45–	"	V.	Med.
	377.	"	"	Medaille aus Blei, auf den westfälischen Frieden, rund, geprägt. Av: Pax, auf Waffen-Trophäe tretend, Umschrift „1648" und „FF" (= E. 740). Rev: Spes, sitzend, mit Anker, vor Landschaft, unten „FF" (= E. 742). = 1905. 1784. Arbeit desselben. Dm. 4,37 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	35–	"	V.	Med.
	378.	"	"	Revers einer Medaille, aus Blei, einseitig, oval, geprägt. Schiff, auf dessen Segel das Wappen des Fürstbischofs von Basel Joh. Franz v. Schönau (1651-1656), Umschrift. Unediert. Wohl Arbeit desselben. H. 4,42 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	58–	"	V.	Med.

L. G. & Cie. B. 6334 r. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
379.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, auf Sabina Fecher, , einseitig, rund, gegossen. Profilbüste der S.F. n.l., Umschrift und Datum „1659". Unediert. Arbeit von Fr. Fecher. Dm. 3,53 cm. Aus dem Meiningischen Kabinett.	XVII.	K.	225.-	A. Riechmann u. Co., Halle.	V	Med.
380.	"	"	Medaille aus Blei, auf den Tod der Magdalena Fecher, , oval, gegossen, in 3 Schichten aufeinander gelötet. Av: Profilbüste der M.F. n.l., Umschrift und ~~Datum~~ „1659". Rev: Totenbahre mit Sarg, 2 Vögel, ~~Himmel~~, Zelt, Umschrift. Unediert. Arbeit desselben. H. 3,27 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	282.-	"	V	Med.
381.	"	"	Medaille aus Blei, Sterbemedaille, oval, gegossen. Av: Landschaft mit untergehender Sonne, Umschrift, unten „FF". Rev: ähnlich Rev. 1931.380., aber auf dem Bahrtuch „A.V.Q.O" und Wappen. Unediert. Arbeit desselben. H. 3,29 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	115.-	"	V	Med.
382.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, oval, geprägt. Av: Stehende Fides mit Kreuz und Lamm, vor Landschaft, Umschrift. Rev: Hand aus Wolken mit Laterne, 2 Hände mit Herz, offenes Buch, Umschrift, unten „FF". Unediert. Arbeit desselben. H. 3,98 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	58.-	"	V	Med.
383.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, oval, gegossen. Av: Stehende Veritas mit Fackel, Umschrift, unten: „SG". Rev: 11 zeilige Inschrift, unten „·F·F·". Unediert (= 1917.1779.). Arbeit desselben. H. 3,27 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	58.-	"	V	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 F. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
384.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, geprägt. Av: Mann, einen Löwen mit der Schlinge fangend, Umschrift, unten „FF" (unediert). Rev: 2 Schilde, Umschrift, unten „FF" (= Rev. Engel u. Lehr 549). Unediert. Arbeit von Fr. Fecher, vielleicht in Strassburg um 1627. Dm. 4,37 cm. Aus dem Meiningschen Kabinett.	XVII.	K.	58.–	A. Riechmann u. Co., Halle. Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.
385.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, geprägt. Av: Ziege vor Landschaft, Umschrift, unten „·FF·". Rev: Brennendes Licht, von Motten umschwärmt, auf Tisch vor Landschaft, Umschrift. = E. 829. Arbeit desselben. Dm. 3,32 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	35.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.
386.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, geprägt. Av: Ziege vor Landschaft, Umschrift, unten „·FF·", (= E. 829). Rev: Adler, auf einen Fasan stossend, Umschrift. Unediert. Arbeit desselben. Dm. 3,32 cm. V. ebda.	XVII.	K.	35.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.
387.	"	"	Medaille aus Blei, rund, geprägt. Av: Christus als guter Hirte, Umschrift, unten „+F+F+". Rev: Vollwappen mit den Evangelistensymbolen, Umschrift, bez: „FF" und „SG". = E. 816. Arbeit desselben. Dm. 5,09 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	85.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.
388. a., b.	"	"	Einseitige Abdrücke von Av. und Rev. desselben Medaille. Aus Birkenrinde geprägt, a) auf Kupfer-, b) auf Bleiplättchen geklebt. Von ebenda.	XVII.	K.	170.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.
389.	"	"	Medaille aus Blei, rund, geprägt. Av: Sitzende Justitia, unten „FF". Baselschild in 9 Vogteiwappen. = E. 819. Arbeit desselben. Dm. 3,44 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	35.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag V Med.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
390.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, rund, geprägt. Av: Anbetung der Hirten, unten „·F·F·". Rev: „SOLI DEO GLORIA" in Kartusche. = E. 855. Arbeit F. Fecher desselben. Dm. 2,69 cm. Von ebenda. (Meiningen).	XVII.	K.	30.–	A. Riechmann u. Co., Halle. Ankauf mit Bundesbeitrag	Med.
391.	"	"	Medaille aus Blei, religiöse Medaille, viereckig, geprägt. Av: Der Sündenfall. Rev: Die Marterwerkzeuge Christi, unten „·F·F·". Unediert. Arbeit desselben. H. u. Br. 3,50 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	115.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag	Med.
392.	"	"	Medaille aus Blei, einseitig, rund, gegossen. Brustbild v. vorn, Umschrift: „·IOH: FRIDE: BEZA MED: ET PHIL: DOCT:", undeutlich, FF". Arbeit desselben. Dm. 5,02 cm. Von ebenda. Unediert.	XVII.	K.	170.–	" Ankauf mit Bundesbeitrag	Med.
393.	"	"	Medaille aus Blei, auf Anton Schiess v. Herisau, gehenkelt, oval, geprägt. Av: Profilbüste n. r. (besonders aufgesetzt, gegossen), Umschrift und Datum 1653. Rev: Symbole des ewigen Lebens, Umschrift. Unediert. Woll Arbeit desselben. H. (ohne Henkel) 4,55 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	280.–	"	Med.
394.	"	"	Medaille aus Blei, rund, gegossen. Av: Susanna mit den beiden Alten, unten „FF". Rev: Joseph und Potiphar, unten „FF"(?) und „C·H". Unediert. Arbeit desselben. Dm. 3,97 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	85.–	"	Med.
395.	"	"	Medaille aus Blei, rund, geprägt. Strassburger Prägung. Av: Zepter, Krone, 4 Vögel, Wappen Strassburg, Umschrift und Datum 1629. Rev: Ansicht v. Strassburg, Inschrift, Datum 1629 und „FF". = Engel und Lehr 557. Arbeit desselben. Dm. 4,91 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	24.–	"	Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
396.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, Strassburger Ehepfennig, rund, gegossen. Av: Ehepaar, unten Wappen Strassburg und Datum 1629. Rev: Hand streut Körner auf Herz, worin Garbe, Rebe und „16 FF 29", Umschrift. = Engel u. Lehr 574. Arbeit von Fr. Facher. Dm. 3,70 cm. Aus dem Meiningischen Kabinett.	XVII.	K.	24.–	A. Riechmann u. Co., Halle.	V	Med.
397.	"	"	Medaille aus Blei, rund, geprägt. Av: Basel-Stab in 2 Ölzweigen. Rev: Basler Stadtansicht, unten „·1643·". Unediert (ähnlich E. 848). Wohl Arbeit desselben. Dm. 2,34 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	4,15	"	V	Med.
398.	"	"	Medaille aus Blei, einseitig, oval, geprägt. Spangenhelm auf einem Buch, Umschrift, Datum 1653. Unediert. Wohl Arbeit desselben. Dm. 4,52 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	60.–	"	V	Med.
399.	"	"	Medaille aus Blei, auf Jacob Sandrart, einseitig, oval gegossen. Profilbüste n.r., Umschrift u. Datum 1659. Unediert. Arbeit desselben. H. 4,52 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	196.–	"	V	Med.
400.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, geprägt. Anker, Herz und Pfeilbogen vor Landschaft, Umschrift und „77". = Av. v. E. 823. Arbeit desselben. Dm. 3,51 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	12.–	"	V	Med.
401.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, geprägt. Revers der obigen. Basler Stadtansicht mit Hand und Sonne, unten Inschrift und „F·F". = Rev. v. E. 823. Arbeit desselben. Dm. 3,55 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	4.–	"	V	Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
402.	Aug.	14.	Medaille aus Blei, Gluckhennen-Viertelthaler, rund, gegossen. Av: Basler Stadtansicht mit Baselstab, unten „FF". Rev: Gluckhenne n.r., unten Inschrift: =E. 810. Arbeit von Fr. Fecher. Dm. 2,75 cm. Aus dem Meiningischen Kabinett.	XVII.	K.	4.–	A. Riechmann u. Co, Halle.	Med.
403.	"	"	Medaille aus Blei, Moralpfennig, rund, gegossen. Av: Totenkopf mit Rose, Umschrift, unten „F F". Rev: Basilisk mit Baselschild. =E. 892. Arbeit desselben. Dm. 2,37 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	4.–	"	Med.
404.	"	"	Medaille aus Blei, Neujahrspfennig, rund, geprägt. Av: Jesuskind mit Weltkugel. Rev: Basilisk mit Baselschild. =E. 871. Arbeit desselben? Dm. 1,72 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	4.–	"	Med.
405.	"	"	Medaille aus Blei, Plancus-Viertelthaler, rund, gegossen. Av: Plancus und Umschrift. Rev: Baselschild mit 8 Vogteiwappen. Var. v. E. 733. Arbeit desselben? Dm. 2,73 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	5.–	"	Med.
406.	"	"	Medaille aus Zinn, Friedenspfennig, rund, geprägt. Av: Baselstab und Umschrift. Rev: Friedenstaube über Seelandschaft, unten „1648". =E. 745. Dm. 1,52 cm. Von ebenda. Arbeit desselben?	XVII.	K.	4.–	"	Med.
407.	"	"	Bleiabschlag von einem Golddukaten o. J. Av: 5zeilige Inschrift. Rev: Basilisk mit Baselschild, Umschrift. Var. v. E. 86. Ob Arbeit desselben?	XVII.	K.	4.–	"	Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
408.	Aug.	14.	Revers einer Medaille aus Blei, oval, geprägt. Auf Markgraf Friedrich V. von Baden (1622-1659). Zwei Rosenzweige, Umschrift, unten „·F· – ·F·". = Rev. v. Berstett 1876. Arbeit von Fr. Fecher, wohl während Friedrichs V. Aufenthalt in Basel (ca. 1642-1648) entstanden. H. 3,85 cm. A.d. Meining. Kab.	XVII.	K.	24.–	A. Riechmann u. Co, Halle.	Med.
409.	"	"	Medaille aus Blei, oval, gehenkelt, gegossen. Auf denselben. Av: Profilbüste Friedrichs V. n.r., Umschrift. Rev: Rose und Umschrift. Unediert. Wohl Arbeit desselben. H (ohne Henkel) 3,64 cm. V. ebenda.	XVII.	K.	73.–	"	Med.
410	"	"	Gotischer Schlüssel aus Eisen, 6,6 cm lg.	XV	AB.			E.
411	"	"	Schleifstein, prismatisch, beidseitig gebrochen, lg: noch 11,5 cm. Augst, Kiesgrube. Fundjahr unbekannt	R.	G.		Pfadfinder Rheinbund, durch Hrn Dr. K. Stehlin.	Ant.
412	"	"	Dsgl., walzenförmig, oben abgerundet, unten gebrochen. Lg: noch 11,5 cm. Von ebenda [Dazu 2 weitere Stücke. Ganze Länge: 17 cm]	R.	G.		"	Ant.
413	"	"	Randstück eines grossen Kruges aus gelbem Ton. Von ebenda	R.	G.		"	Ant.
414	"	"	Scherbe eines Schuppenschädchens aus hellgelbem Ton, braun gefirnist, innen mit Griesbewurf. Von ebenda	R	G.		"	Ant.
415	"	"	Scherbe (Randstück) aus hellgelbem Ton, scharf gestrichen & hart gebrannt, glatt anzufühlen. Kaum römisch. Von ebenda.	R?	G.		"	Ant.
416	"	"	Knopf aus Bronze, in eine Scheibe erweitert, in der Mitte kegelförmiger Buckel, unten Eisendorn, grösster Dm. 32 mm. Von ebenda	R	G.		"	Ant.
417	"	"	Wandbelag, pompejisch rot, fein geglättet, kleines Musterstück Von ebenda	R	G.		"	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
418.	Sept.	12.	v. Henneberg, Freiherr Alfred, Stil und Technik der alten Spitze. Berlin 1931.		K.	57.50	Ankauf mit Bundesbeitrag Buchhandlung R. Hellmann, Freiburg i. Br.	Bibl.
419.	"	"	Burckhardt, August, Der Ausgang des gräfl. Hauses von Tierstein und dessen Erbansprecher. (Separatabdruck aus d. Festgabe f. Bundesarchivar H. Türler.) Bern 1931.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
420.	"	"	„Basel." Festschrift zum 25. Schweizer. Lehrertag in Basel, 26.-28. Juni 1931.		G.		Herr Dr. G. Jungmann.	Bibl.
421.	"	"	Schweizerische Lehrerzeitung. Zum 25. Schweiz. Lehrertag in Basel. Nr. 25 u. 26. Zürich, 20. Juni 1931.		G.		" " "	Bibl.
422.	"	"	Nordmann, Dr. Th., Magazine zum Wilden Mann, Hausgeschichte. Basel 1931.		G.		Herr Dr. Fritz Gysin.	Bibl.
423.	"	"	Burckhardt, Rudolf F., Ueber vier Kleinodien Karls des Kühnen. (Sonderabdruck aus dem Anz. f. schweiz. Alt.-Kde., Heft 3, 1931.		G.		Herr Dr. R. F. Burckhardt.	Bibl.
424.	"	"	Rahn, J. R., Erinnerungen an die Bürki'sche Sammlung. Zürich 1881.		A.B.			Bibl.
425.	"	"	Heyne, Moritz, Die Basler Glasmalerei des 16. Jhs. und die Scheiben des Basler Schützenhauses. Basel 1883.		A.B.			Bibl.
426.	"	"	Hartmann, Alfred, Basilea Latina. Lateinische Texte zur Zeit- und Kulturgeschichte der Stadt Basel im 15. u. 16. Jh. Basel 1931.		G.		Schulmaterialverwaltung des Erziehungs-Departements.	Bibl.
427.	"	"	Rütschi, Alfred, Zürich. Sammlung von Email- und Goldschmiedearbeiten. Auktionskatalog. Versteigerung bei Th. Fischer in Luzern im September 1931.		G.		Antiquar Th. Fischer, Luzern.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
428.	Sept.	12.	Kurth, Betty, Vier unbekannte Schweizer Bildwirkereien. (Aus „Pantheon", Jg. 1931, 6. Heft, Juni)		G.		Frau Dr. Betty Kurth, Wien.	Bibl.
429.	"	"	Rademacher, Franz, Die deutschen Stangengläser des ausgehenden Mittelalters. (Sonderdruck aus dem Wallraf-Richartz-Jahrbuch, N.F. Bd. I. 1930)		G.		Herr Dr. Franz Rademacher, Köln.	Bibl.
430.	"	"	Skjerne, Godtfred, Carl Claudius' Samling af Gamle Musikinstrumenter. Kopenhagen 1931.		G.		Frl. Eva Petersen, Kopenhagen.	Bibl.
431.	"	"	Argovia. Jahresschrift der Histor. Gesellschaft des Kantons Aargau. Bd. XLI, XLII, XLIII. Aarau 1926, 1929, 1931.		G. (Tausch)		Kantonsbibliothek Aarau.	Bibl.
432.	"	"	Taschenbuch der Histor. Gesellschaft des Kantons Aargau für das Jahr 1925, 1927, 1929. Aarau 1925, 1927, 1930.		G. (Tausch)		" " "	Bibl.
433.	"	"	Goessler, Prof. Dr. Peter, Fund-Berichte aus Schwaben umfassend die vorgeschichtlichen, römischen und merowingischen Altertümer. XVIII. Jg. 1910. Stuttgart 1911.		G.		Herr Dr. O. Paret, Stuttgart.	Bibl.
434.	"	"	Matthes, Walter, Die nördlichen Elbgermanen in spätrömischer Zeit. Leipzig 1931.		K.	15.–	Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
435.	"	"	Materialien zur römisch-germanischen Keramik. I. Oelmann, F., Die Keramik des Kastells Niederbieber. Frankfurt a.M. 1914. — II. Unverzagt, W., Die Keramik des Kastells Alzei. F'furt a.M. 1916. — III. Unverzagt, W., Terra sigillata mit Rädchenverzierung. F'furt a.M. 1919. — IV. Knipowitsch, T., Untersuchungen zur Keramik röm. Zeit a.d. Griechenstädten a.d. Nordküste des Schwarzen Meeres. F'furt a.M. 1929.		K.	20.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Archäolog. Institut d. Deutschen Reiches, Frankfurt a.M.	Bibl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
436.	Sept.	12.	Ludovici, Dr. Wilhelm, Katalog v: Stempel-Namen und Bilder römischer Töpfer, Legions-Ziegel-Stempel, Formen von Sigillata- und anderen Gefässen aus m. Ausgrabungen in Rheinzabern 1901-1914. Jockgrim 1927.		K.	36.–	Herr Carl Ludovici, Jockgrim (Pfalz).	Bibl.
437.	"	"	Strassburger Goldgulden. Av.: Sitzende Maria von vorn, über Stadtschild; Umschrift. Rv.: Reichsapfel in Sechspass; Umschrift. Nach der Reformation. Dm. 2,24 cm.	XVI.	G.		Frau Pfarrer C. Sarasin-Forcart. Vdt.	Mz.
438.	"	"	Nürnberger ½ Lamm-Dukaten-Klippe, aus Gold. Av.: Nürnbergerwappen; Umschrift. Rv.: Lamm m. Fahne, auf Weltkugel; Umschrift. Von 1700. 1,94×1,94 cm.	XVII.	G.		" " " " "	Mz.
439.	"	"	Spanische Niederlande. Doppeldukat o. J. Gold. Av.: Profilbüsten v. Herzog Albrecht u. Isabella (1598-1621); Umschrift. Rv.: Gekröntes Wappen; Umschrift. Dm. 2,9 cm.	XVII.	G.		" " " " "	Mz.
440.	"	"	Kirchenstaat unter Pius IX. (1846-1878). 2 Baiocchi, Kupfer. Av.: Päpstliches Wappen; Umschrift. Rv.: Inschrift in Lorbeerkranz. Dat. 1849. Dm. 3,47 cm.	XIX.	G.		" " " " "	Mz.
441.	"	"	Medaille auf die Marienkirche in Au bei München. Zinn. Av.: Ansicht der Kirche. Rv.: Inschrift. Dat. 1839. Dm. 3,85 cm.	XIX.	G.		" " " " "	Med.
442.	"	"	Italien unter Vict. Emanuel II. 1 Centesimo von 1861. Dm. 1,52 cm. Kupfer.	XIX.	G.		" " " " "	Mz.
443.	"	"	Medaille auf Ludw. Christoph Lauer zu Nürnberg (gest. 1873). Zinn. Dat. 1887. Dm. 1,27 cm.	XIX.	G.		" " " " "	Med.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
444.	Sept.	12.	Russland unter Katharina II. (1762-1796). ½ Goldrubel von 1779. Dm. 2,55 cm.	XVIII.	G.		Frau Pfarrer C. Sarasin-Forcart.	Vdl. Mz.
445-446.	"	"	Russland unter Katharina II. (1762-1796). ¼ Goldrubel von 1777. Dm. 1,31 cm. 2 Stücke.	XVIII.	G.		" " " " "	Mz.
447.	"	"	Bildnis des Joh. Balthasar Lang zu Basel, (geb. 1687, gest. 1754), Chirurg, Landvogt auf Farnsburg 1751-1753. Brustbild von vorn in weisser Perücke, goldgesticktem Rockkragen und rotem Mantel, eine Sonde in der Rechten. Oel auf Leinwand. Arbeit von Joh. Rud. Loutherburg zu Basel, geb. 1652, gest. 1727. Datiert 1726. In altem Goldrahmen. H. 90 cm; Br. 69 cm.	XVIII.	G.		Legat von Frl. Emilie Meschlin zu Basel (gest. 21. 4. 1931).	Vdl. Mal.
448.	"	"	Bildnis der Salome Lang, geb. Voulkeich zu Basel, gest. 1762, Gattin des Obigen. Brustbild v. vorn in schwarzem Rock und rotem Ueberwurf. Oel auf Leinwand. Wohl Arbeit desselben. Um 1726. In altem Goldrahmen. H. 84,5 cm; Br. 71 cm.	XVIII.	G.		" " " " "	Mal.
449.	"	"	Büffett aus Nussbaumholz, eingelegt und poliert. Im Ober- und Unterteil je 2 glatte Türen mit ausgesägten Schlüsselschildern aus Messing. Mit 4 einfachen Füssen und Kranz mit einfacher Hohlkehle. Im Louis XIV-Stil. H. 208 cm; Br. 131,5 cm; T. 56 cm. Aus dem Besitz von Joh. Balthasar Lang zu Basel, Landvogt auf Farnsburg (1687-1754).	XVIII.	G.		" " " " "	Mob. Musikzimmer.
450.	"	"	Pulverbehälter in Gestalt einer Schildkröte. Aus einer Schildkrötenschale, mit Silberbeschlägen: Kopf und 4 Füsse. L. 9 cm; Br. 7 cm.	XVIII.	K.	65.-	Durch Dr. E. Major.	G. S.
—			—					

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
451.	Sept.	12.	Riechfläschchen in Gestalt eines Jagdhorns. Aus Kristall, mit Silberbeschlägen: am breiten Ende Behälter für Riechschwamm, an der Spitze Verschlusskapsel. An Silberkette mit Ring. L. 9,8 cm.	XVIII.	K.	45.–	Durch Dr. E. Major.	Tr.
452.	"	"	Geldkatze (Gürtel) aus grünem Leder; auf der Zunge und dem Deckel weisse Lederstickereien, auf letzterem die Initialen „E W" = Esther Weiss. Aus dem Besitz der Esther Forcart-Weiss, geb. 1757, gest. 1789. L. 79 cm.	XVIII.	G.		Herr Dr. Aug. Burckhardt.	Vdt. Tr.
453.	"	"	Bildnisminiatur der Anna Burckhardt, geb. Forcart, (geb. 1742, gest. 1808), Gattin des Bürgermeisters u. Landammanns Peter Burckhardt. Profilbüste n. l., mit weisser Haube. Silberstiftzeichnung auf Papier. In ovalem schwarzem Holzrahmen. H. 10 cm; Br. 8 cm.	XVIII.	G.	"	" " "	Mal.
454.	"	"	Taschenuhr eines französischen Emigranten. Aus Silber, bezeichnet: „Phe. Terrot – A. GENEVE". Im Deckel das Bildnis Ludwigs XVI. Dm. 5,5 cm.	Ende XVIII.	G.	"	" " "	M.G.
455.	"	"	Dachziegel aus Thon mit gelber Glasur und eingegrabener Nummer „850". Auf der Unterseite eingegrabene Inschrift: „dieße Ziegell seind gemacht worden im Jahr Anno 1793. da die franzosen Im Oberwill felt Cambierten Peter banier Hafner". L. 25 cm; Br. 13,5 cm.	XVIII.	G.	"	" " "	T.
456.	"	"	2 Freimaurerschärpen aus hellbraunem Seidenband. In Silberborte aufgenäht siebenzackiger Stern und Einfassung. L. je 178 cm. Aus dem Besitz von Joh. Rud. Forcart-Weiss (geb. 1749, gest. 1834).	anf. XIX.	G.	"	Erben von Fräulein Louise Forcart.	S.R.

L. G. & Cie., B. 6334 f. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
457.	Sept.	12.	Lichtschirm, zusammenlegbar, mit grünseidenem fächerförmigem Blatt, ausziehbarem Ständer und Fuss aus Messing. In Lederfutteral. L. 18 cm; Br. 6 cm.	XIX.	G.		Erben von Fräulein Louise Forcart.	Vdl. Hg.
458.	"	"	Damenbeutel aus weisser Seide, mit Rautenmuster aus aufgenähten Pailletten, 4 Silberquasten und weisseidener Zugschnur. L. 25 cm; Br. 29 cm.	XIX.	G.		" " " " "	Tr.
459.	"	"	Pfeiler aus rotem Sandstein. Von quadratischem Querschnitt, mit profilierter Bekrönung, hohem Mittelteil, dessen 4 Felder gleichen Schmuck von ausgehauenem Muschel-, Blatt- und Rankenwerk zeigen, abgetreppter, an den Ecken abgekröpfter Basis und Block zum Einlassen in die Erde. Im Louis XIV-Stil. Gesamthöhe 184,5 cm; H. (über d. Erde) ca. 130 cm; Br. u. T. 36 cm. Aus dem Württembergerhof. Gegenstücke dazu s. 1931.724.	XVIII.	G.		" " " "	Arch.
460.	"	"	Humpen aus Weissmetall, mit Fuss und konischer Wandung, worauf Gravierungen: Reigentanz von Vertretern verschiedener Berufe (Karikaturen); oben Fruchtguirlande und Inschriften: „Bierbrauerei zum Dolder" und Signatur: „GRAVIRT v. R. MÄRKLIN BASEL 1872." Aus der Bierbrauerei zum Dolder, Spalenberg 11. H. 34,2 cm; Dm. 13 cm.	XIX.	G.		Frau Wwe S. Schäublin-Gessler.	Vdl. Hg.
461.	"	"	Klappmesser mit Heft aus Stahl und Einlagen aus Bein, worauf aufgemalt Wappen mit Mohrenkopf und Inschrift: „Souvenir Ajaccio." L. (offen) 27 cm. Von Prof. Jac. Mieg in Ajaccio gekauft.	XIX.	G.		Herr Ludwig Grillo.	Vdl. Hg.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
462.	Sept.	12.	Puppenwiege aus Kirschbaumholz mit gedrechselten Stangen und Balustern und Kissenstütze. Mit vollständigem (z.T. neuerem) Bettzeug. L. 50 cm; Br. 28,5 cm; H. 28 cm. Aus der Familie Buxtorf am Rheinsprung.	XVIII.	G.		Frau Prof. E. Buxtorf-Burckhardt.	Vdl. Sp.
463.	"	"	Puppenschrank aus Buchenholz in Gestalt einer hohen Kommode, ohne Füsse. Mit 5 Schubladen und verstecktem Verschluss. H. 31,5 cm; Br. 21 cm. (V. ebenda)	XVII.	G.		" " " "	" Sp.
464.	"	"	Griff eines Glockenzugs, aus Bronze, gegossen, mit Eisenring. In Gestalt eines Balusters im Louis XVI-Stil. L. 18 cm. Aus dem Antonierhof, St. Johannvorstadt 33.	Ende XVIII.	G.		Herr Schlossermeister J. Heinz.	Vdl. Kn.
465.	"	"	Schlüsselschild von einer Schublade. Aus Bronze, gegossen. Mit Rosenkranz um das Schlüsselloch und 2 seitlich ausstrahlenden Rosenzweigen. Im Empire-Stil. H. 3 cm; Br. 9,5 cm. Aus Basel.	Anf. XIX.	G.		" " "	" Kn.
466.	"	"	Faunsmaske aus rotem Ziegelthon, Bruchstück einer Ziervase (?). H. 10,5 cm; Br. 8,5 cm. Bodenfund unterhalb der Pfalz, Sommer 1931.	XVII.	G.		Herr U. Sauter.	" P.
467.	"	"	Kinderbecher mit Teller, aus Silber. Becher mit profiliertem Fuss und konischer Wandung, in deren Mitte umlaufender Reif mit 5 angehängten runden Schälchen; über dem Fuss geriffelter Reif mit 3 aufgelöteten Engelsköpfchen. Teller flach, mit geschwungenem Rand. An Becher und Teller getriebene und gravierte Ornamente im Louis XIV-Stil. Mit Basler Beschauzeichen und Marken des Basler Goldschmieds Lucas Biermann (zfft. 1715, gest. 1758).					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Becher H. 7,8 cm; Dm. 6,5 cm. Teller Dm. 15,8 cm. Aus der Auktion der Galerie Theodor Fischer, Luzern, 18.-20. Aug. 1931. Katalog No. 552.	XVIII.	K.	506.-	Galerie Theodor Fischer, Luzern. Ankauf mit Bundesbeitrag	G. S.
468.	Sept.	15.	Henkelkrüglein aus weisser Fayence mit aufgemaltem Blumenzweig in Mangan, Blau, Gelb und Grün. H. 12 cm; Dm. 8 cm. Aus Basel. Anf.	XVIII.	K.	35.-	Durch Dr. E. Major.	T.
469.	"	"	„Der Kuhhandel", bemalte Thongruppe aus Zizenhausen. Links 2 Juden, eine magere Kuh anpreisend; rechts Stadtpolizist. Auf einem Zettel: „So wahr ich leb sie giebt 2 Kübel voll alle ....". H. 17,3 cm; Br. 24 cm.	XIX.	K.	150.-	Antiquar S. Buser.	p.
470.	"	"	Bruchstücke von 3 Kanonenkugeln, aus Eisen. Nach Angabe des Schenkers soll die eine bei einer Belagerung von Hüningen beim Hause St. Johannvorstadt 19/21 niedergefallen sein.	XIX.	G.		Herr W. R. Dietschy-Fürstenberger. Vdl.	W.
471.	"	"	Schrotbeutel aus braunem Leder, mit Mündung aus Horn. L. 64 cm. Aus Basel.	XIX.	G.		" " " Vdl.	W.
472.	"	"	Schnupftabakdose in Gestalt eines Fässchens, aus Buchsbaumholz. L. 6 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	2.50	Antiquar Röthlisberger.	Tr.
473.	"	"	Tintenfass in Gestalt eines Fässchens, aus Palisanderholz. H. 6 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	2.50	" "	Hg.
474.	"	"	Damentasche aus dunkelviolettem Leder, mit rotem Leder gefüttert. Um 1870. H. 24 cm. Aus Basel.	XIX.	G.		Frl. L. Wybert. Vdl.	Tr.
475.	"	"	Löffelfutteral, aussen mit rotem Saffianleder, innen mit gelbem Wildleder bezogen. L. 16,5 cm. Aus Basel. Ende	XVIII.	G.		Ungenannt.	Hg.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
476.	Sept.	15.	Tür eines Geldschrankes, aus Eisen. Aussenseite durch flache Bänder mit aufgemalten, von Reblaub umwundenen Stäben, in 2 rechteckige Felder geteilt. Die Felder zeigen auf blaubemaltem Grund ausgesägte und gravierte Ranken, die je 4 in Menschenköpfe auslaufende Voluten bilden. An der Innenseite Schloss mit 6 Riegeln, mit ausgesägten und gravierten Schlossblechen und Bändern, und ebensolchem Angelbeschläg. H. 97 cm; Br. 66,5 cm. Aus dem Antonierhof, St. Johannvorstadt 33.	XVI.	K.	120.–	Herr Schlossermeister J. Heinz. Ankauf mit Bundesbeitrag	E.
477.	"	"	Fensterriegel aus Messing. Mit durchgehender Stange und ausgeschnittenem ornamentiertem Griff in der Mitte. Im Louis XVI-Stil. H. 115,5 cm. Von ebenda.	Ende XVIII.	K.	30.–	" " "	Ku.
478.	"	"	Fenstersäule aus rotem Sandstein. Nach aussen glatte unverjüngte Halbsäule mit einfachem Blattkapitell und attischer Basis mit Eckblättern. Mittelpfosten eines doppelten oder dreifachen Fensters. Aus der Kartause (Waisenhaus), vom ehemaligen Bibliotheksgebäude. H. 79 cm; Br. 18 cm; T. 24 cm.	XIV.	G.		Inspektion der Bürgerl. Waisenanstalt Basel. Vdl. Arch.	
479. a–c.	"	"	3 Frauenfiguren, in Relief aus Lindenholz geschnitzt, hinten flach, mit Resten alter hellgrauer Bemalung in Oel. a. Sitzende im Profil n.r., nackt, mit über die linke Schulter von vorn über den Unterkörper fallendem Mantel. H. 114 cm; Br. 35 cm. – b. Stehende (Flora?) von vorn, n.l. gewendet, den Kopf im Profil n.l. Mit Rosen über der Stirn und in der ausgestreckten r. Hand;					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Linke herabhängend. Mit ärmellosem Untergewand und über den r. Arm fallendem, den Unterkörper bedeckendem Mantel. H. 156 cm; Br. 85 cm. c. Liegende (Quellnymphe) nach rechts hin, halb aufgerichtet, mit beiden Armen eine ausfliessende Urne umfassend. Nackt, mit von den Schultern über den Unterkörper fallendem Mantel. L. 158 cm; H. 69,5 cm. — Giebelfiguren vom abgebrochenen „Zedernhof", Basel, Riehenstrasse 62. (s. zugehörige Figur (Faun) 1914.7).	Anfang XIX.	K.	160.–	Herr J. P. Heinrich. Ankauf mit Bundesbeitrag	Arch.
480.	Sept.	15.	Packtisch aus Kirschbaumholz mit 2 Schäften unterhalb der Tischplatte, einfachen Profilierungen an Beinen und Schaftkanten und 4 runden, kannelierten Füssen. Im Louis XVI-Stil. H. 74,5 cm. L. 110 cm; Br. 79 cm. Aus Basel.	Ende XVIII.	K.	50.–	Herr W. Bröckelmann.	Mb.
481.	"	"	Brieflade aus Tannenholz, rechteckig, grau gestrichen, Deckel mit hölzernen Zapfen befestigt. An der Vorderseite schwarz aufgemalt: „LETTRES-MISSIVES", Datum „17-54" und Handelsmarke: ~~A~~ B. Unter der Farbschicht älteres Datum „17-17". Zum Gebrauch im Kontor. H. 27 cm; L. 46,5 cm; T. 40 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	10.–	" "	Hg.
482.	"	"	Wiegemesser aus Eisen, mit 2 parallelen bogenförmigen, durch 2 Zapfen zusammengehaltenen Messern. Auf den Zapfen Holzgriffe; dazwischen Eisenbügel. An allen Eisenteilen eingeschlagene Muster (Festons, Rosetten, Wellenlinien), an den Messern eingeschlagene Marken V2. L. 31 cm; H. 22 cm. Aus Basel. Anf.	XVII.	K.	10.–	" "	Hg.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
483.	Sept.	15.	Degengriff (Daumenbügel und Stichblatt) aus vergoldeter Bronze, gegossen. Mit Medaillons, Trophäen und Ornamenten im Louis XIV-Stil. H. 3,5cm; Br. 6,7cm.	XVIII.	A.B.			W.
484.	"	"	Hohlmass (für Korn), aus Lindenholz gedreht. Zylindrisch, nach oben verjüngt, mit 3 eingeschnittenen und gekerbten Reifen und Datum „1692". H. 26cm; Dm. 14,5cm. Aus Basl. Privatbesitz.	XVII.	G.		Herr W. Dietschy-Fürstenberger.	Vdl. M.G.
485.	"	"	Hirschfänger mit Griff aus Bronze mit Holzheft, Stichblatt aus vergoldeter Bronze mit Ornamenten im Louis XV-Stil und gebogener Klinge, worauf in Goldtauschierung beiderseits ein Pandur und die Inschrift: „Manberger/ In/Francfurt". L. 63 cm. Aus Basl. Privatbesitz.	XVIII.	G.	"	"	W.
486.	"	"	Hirschfänger mit geradem Horngriff, gerader Parierstange mit Muschel, aus vergoldeter Bronze, und gerader, auf der einen Seite als Säge gebildeter Klinge, worauf beiderseits gravierte Ornamente, u.a. ein Hirsch. L. 67,5 cm. Aus Basl. Privatbesitz.	XVII.	G.	"	"	W.
487.	"	"	Bettwärmer aus Kupfer, rund, in Beckenform, mit durchlöchertem Deckel, an hölzernem Stiel in eiserner Zwinge. L. (mit Stiel) 100,5 cm; Dm. (des Beckens) 28,5 cm. Aus Basl. Privatbesitz.	XVIII.	G.	"	Erben von Fräulein Louise Forcart.	Hg.
488.	"	"	Tür aus Tannenholz, mit Malereien in Oel: Auf der Vorderseite, auf braunem Grunde, Koch in rotem Wams und weisser Schürze, in der R. ein Huhn am Bratspiess, in der L. Kochlöffel und einen dreifüssigen Topf haltend. Auf d. Rückseite barockes Rankenwerk in Grisaille. H. 185cm; Br. 70cm. Vom Speicher des Württembergerhofs.	XVIII.	G.	"	Erben der Frau Wwe. Burckhardt-Thurneysen.	Mal. ~~Arch.~~

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
489.	Sept.	15.	Herrschaftskutsche in Coupéform, Einspänner. Aussen schwarz lackiert mit roten Streifen, innen mit weissem Tuch ausgeschlagen. An beiden Schlägen aufgemalt je 2 Helme mit Helmzierden Hoffmann u. La Roche. An den Naben bezeichnet: „Kaufmann. Bâle/ Reinbold & Christe Sucres". L. ca. 240 cm; H. 180 cm. Wurde von der Schenkerin bis 1931 benützt. Ende	XIX.	G.		Frau Adelheid C. La Roche.	Vdl. Fuhrw.
490.	"	"	Pferdedecke (zur Kutsche gehörig) aus schwarzem Filz, rot eingefasst. An 2 Ecken aufgestickt Helm mit Helmzier Hoffmann. L. 98 cm; Br. 120 cm.	XX.	G.		" " "	" Fuhrw.
491.	"	"	Schrank aus Tannenholz, weiss gestrichen. Zweitürig, mit Füllungen im Louis XV-Stil, geschnitztem Ornament an den abgerundeten Kanten u. am geschwungenen Kranz, in dessen Scheitel in Kartusche das Wappen der Spinnwettenzunft unter einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Mit gravierten Schlüsselschildern aus Messing und 5 Füssen in Gestalt von Raubvogelklauen. Im Innern Schubladen und offene Fächer. H. 274 cm; Br. 210 cm; T. 66 cm.	XVIII.	D.		E. E. Zunft zu Spinnwettern.	Mb.
492.	"	"	Eckschrank aus Eichenholz, n. vorn ausgebogen. Mit 2 Türen mit geschnitzten Füllungen und Schlüsselschildern aus Messing mit eingravierten Emblemen des Küferhandwerks. Im Louis XV-Stil. Im Innern der oberen Tür eingeklebtes Blatt mit Inschrift auf die Stiftung des Schrankes „anno 1771" durch die Meisterschaft der Küfer zu Basel, mit den Namen der Küfermeister „unter welchen der silbere Kochen (= Küferhammer) samt diesem Kasten ist verfertiget . . . worden". H. 244 cm; Br. 78 cm.	XVIII.	D.		" " " "	Mb.

L. G. & Cie, B. 6334 ?. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
493	Nov.	12	4 kleine Eisenstücke, vielleicht von einer kleinen Lanzenspitze oder einem Messer. Basel, Sept. 1931, Gräberfeld am Bernerring, G.1. (zusammengehört)	VI.	G.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Ant.
494	"	"	Glasperle, blau, mit Loch, fünfseitig facettiert, Dm. 3,3 cm, 1,35 cm dick. Ebendort, 12. Sept. Grab 2	VI	G.		" " "	Ant.
495	"	"	Halskette aus 2 grösseren bunten, 3 kleineren einfarbigen Glasperlen, 1 blauen Glasröhrchen, 2 Bronzeblechspiralen von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
496	"	"	Kleines Bronzeblech mit Niete und gerolltem Ende von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
497	"	"	Gerolltes kl. Bronzeblech mit anhaftendem Rostklümpchen v. ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
498	"	"	Kl. Gürtelschnalle aus Eisen, gr. Dm. 3,9 cm. von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
499	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 5 Eisennieten und strichverziertem Mittelgrat. L. 10,7 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
500	"	"	Messer aus Eisen, L. 15,6 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
501	"	"	Gürtelschnalle aus Br., Dorn mit breitem, strichverziertem Schild, gr. Dm: 2,9 cm, Dorn 2,3 cm l. S.Okt. Grab 3	VI.	G.		" " "	Ant.
502	"	"	Umbo aus Eisen, Kegel auf Zylinderansatz, mit Knopf und 5 Nieten aus Br. auf dem Rand; Dm: 16,8 cm. von ebend.	VI	G.		" " "	Ant.
503	"	"	Zwinge aus E. zu 502, Mittelstück mit umgeschlagenen Lappen, noch 17,5 cm l. von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
504	"	"	Ring aus E., Dm. 3,3 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.
505	"	"	Feuerstein, zu 504, gr. Dm. 2,6 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
506	Nov.	12	Spatha, ohne Parierstange + Griffknopf, L: 90 cm, Br. 5,5 cm. Länge der Klinge 77,5 cm. Basel, Bernerring, 5. Okt. Grab 3	VII.	G.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Ant.
507	"	"	Messer aus E., Rest, noch 10 cm lg von ebenda	VII.	G.		" " "	Ant.
508	"	"	Eisenstück, noch 5 cm lg, viell. von einem Messerchen von ebenda, 6. Okt 1931, Grab 4	VII	G.		" " "	Ant.
509	"	"	Kl. Speerspitze, noch 9,8 cm l, 2,5 br. von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
510	"	"	Feuerstein, gr. Dm. 3 cm von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
511	"	"	Töpfchen, aus grobem, schwärzlichem Thon, handgeformt, doppelkonisch, auf dem Oberteil: zwischen je zwei Horizontalrillen eingerissene Zickzacklinie, in die Doppelwinkel mit halbbogen eingesetzt sind. H: 8 cm, Dm. 10,9 cm von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
512	"	"	2 kleine Nieten aus Bronze von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
513	"	"	Kamm aus Bein, einreihig, mit flachgewölbtem Rücken + 7 Eisennieten, L. 12,7 cm von ebenda, 6/7 Okt. Grab 5	VII	G.		" " "	Ant.
514	"	"	Reste eines Hühnereis, noch in Form im Sand steckend, von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
515	"	"	Topf, gerechtes Rück, aus schwarzem Thon, mit Halsrand, doppelkonisch, Oberteil horiz. gerillt. H. 15,7 cm, gr. Dm 20,2, Öffnung: 17,2 cm. von ebenda	VII.	G.		" " "	Ant.
516	"	"	Geflügelknochen (humerus d.) ulna sin.) von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.
517	"	"	Ebensolche (ulna sin.) von ebenda	VII	G.		" " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
518	Nov.	12	Spatha mit dachförmigem dreieckigem Griffknopf aus Br. L.: 93 cm, Br. 5,5 L. der Klinge: 81 cm. Basel, Bernerring 6./7. Okt. 1931 Grab 5	VI.	g.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Ant.
519	"	"	Umbo aus Eisen, Kegel auf zylindert. Hals, mit Knopf und 5 Bronze-Eisen-Nieten. H. 7,2 gr. Dm 16,2 cm von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
520a-b	"	"	2 Geflügelknochen [radius d., tibia sin.] von ebenda	VI	g		" " "	Ant.
521	"	"	Schildzwinge aus E. L. 42,5 cm, vorbogen, noch 2 Nieten, von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
522	"	"	Schalen eines Eies von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
523	"	"	Geflügelknochen von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
524	"	"	Schalen eines Eies von ebenda	VI.	g.		" " "	Ant.
525a-b	"	"	2 Geflügelknochen [femur d., clavicula] von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
526	"	"	Angon aus E. L: 103 cm, Schaft 8-kantig, Tülle geschlitzt von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
527	"	"	Nadel aus Bein, auf der einen Seite mit schräg abgeschliffener Spitze, auf der andern mit prismatisch verdicktem Ende, in dem zwei Eisenstifte stecken, auf dem Rücken mit Strichbündeln verziert. L. 15,95 cm von ebenda	VI	g		" " "	Ant.
528	"	"	Kl. Schnalle aus Eisen. gr. Dm: 3,6 cm von ebenda	VI.	g		" " "	Ant.
529	"	"	Lanzenspitze aus E., mit Mittelrippe, L: 29,8, Br: 4 cm von ebend.	VI	g.		" " "	Ant.
530	"	"	Pferdegeschirr aus E., bestehend aus 2 Ringen [Dm: 6,7 cm], einer 2 teiligen Querstange + 4 Riemenansätzen von ebend.	VI.	g.		" " "	Ant.
531	"	"	Kl. Schnalle aus E. gr. Dm. 3,4 cm. von ebenda	VI.	g.		" " "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
532	Nov.	12	Gürtelschnalle aus Silber, kräftig, unverziert, mit glattem, umgeb. Schilddorn. Basel, Bernerring 6./7. Okt. 1931. Grab 5 gr. Dm: 3,9 cm. Dicke: 6,5 m/m. Dorn: 3,2 cm lang.	VII	g.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Aut.
533	"	"	Ziernagel, Brge versilbert, schildförmig, in der Mitte gerie-felte Rille, L: 15 m/m, Kopf durchlocht von ebenda	VII	g.		" " "	Aut.
534	"	"	Messer aus E. L: 15,8 cm von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
535	"	"	Wage aus Bronze. Balken mit Drillingsrillen verziert, 12,6 cm L. Hebel oben mit Quer- und Spiralrillen verziert, 4,6 cm L., zwei Ringlein von 6-7 m/m Dm an den Enden des Balkens, zwei Wag-schälchen mit 3 Löchlein zum Aufhängen, Dm: 3,1 cm, von eb.	VII	g		" " "	Aut.
536	"	"	Kl. Schnällchen, flach, viereckig, dornverloren, Form, 12:16 m/m von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
537	"	"	2 kleine Tierknochen von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
538	"	"	5 Thonbröckchen aus röm. Material Nachtrag vgl. 1931. 717 - 721.	VII	g		" " "	Aut.
539	"	"	Gürtelschnalle aus Eisen, gr. Dm. 2,8 cm von ebenda, 7. Okt. 1931 Grab 6.	VII	g		" " "	Aut.
540	"	"	Messer aus E., L. 13,2 cm von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
541	"	"	Pfriem mit Öse, E., L. 11 cm von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
542	"	"	Feuerstahl mit umgebogenen Endspitzen, L. 5,3 cm von ebenda	VII	g.		" " "	Aut.
543	"	"	Halbes Bronze-Ringlein, gr. Dm. 17 m/m von ebenda	VII	g		" " "	Aut.
544	"	"	Skramasax, 33,5 cm L. Klinge: 25,5 cm von ebenda	VII	g		" " "	Aut.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
545	Nov.	12.	Topf aus grausch warzem, glimmerhaltigem Thon mit 7 Bandrippen. Zwischen je zwei Rippen 2 senkrechte Reihen (eingest.) von Vierpunkteruen zwischen eingeglätteten Vertikallinien. Schulter: zwischen eingeglätteten Horizontallinien eine Reihe fünfstrahliger, eingedrückter Sternchen. H. noch: 10,4 cm gr. Dm: 11,4 cm. Basel, Bernoring, 7. Okt. 1931 Grab 6.	VI.	G.		Grabung des Museums. Bundesdepartement.	Ant.
546	"	"	2 kl. Bronzeringlein von ebenda	VI.	G.		" " "	Ant.
547	"	"	3 kl. Glasperlchen von ebenda, 12. Okt. Grab 7	VI.	G.		" " "	Ant.
548	"	"	Thonröhrchen von ebenda	VI.	G.		" " "	Ant.
549	"	"	Topf aus schwarzem Thon, Kern braun, mit nach aussen umgelegtem, 2 cm hohem Rand, doppelkonisch, oberer Teil horizontal gerillt. Nach 541 n. Chr. von ebenda, 13. Okt. Grab 8 H: 11 cm, gr. Dm. 13,5 cm.	VI.	G.		" "	Ant.
550	"	"	Halskette aus: 7 prism. zugeschliffenen kl. Bernsteinperlen, einer längl. vielseitigen Gerstenperle mit Blümchen + 2 kl. Glasperl. von ebenda	VI.	G.		" " "	Ant.
551	"	"	Schnällchen zum Riemen mit gekrümmtem Dorn, Dm: 2,25 cm v.c.	VI.	G.		" " "	Ant.
552	"	"	Silbermünze 1/4 Siliqua: Av. --- SALVS PERPETVA AVG. Behelmte Büste des oström. Kaisers mit Diadem n. r. Anastasius I [491-518]. Rv. In Kranz DN BADVILA REX = Badwila oder Totila, Ostgotenkönig um 541-552 n. Chr. Sabatier, Monn. Byz. I, S. 207, Nr. 8. Gepräge zwischen 541 & 549. Grab 8.	VI.	G.		" " "	Mz.
553	"	"	Bärenzahn, r. oberer Canin, durchlocht von ebenda	VI.	G.		" " "	Ant.
554	"	"	Feuerstein, dreieckig, mit kalzinierter Retouche, daran haftend kl. Eisenstück. von ebenda, 14. Okt. 31. Grab 9		G.		" " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
555	Nov.	12.	Messer aus Eisen, L. 15,3 cm Basel, Bernerring, 14. Okt. 1931 Grab 9	VI.	G.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Aut.
556	"	"	Ahle, vorn gebogen, hinten mit Öse, Bronze, L: 7,9 cm. ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
557	"	"	Schnalle aus Bronze, flach, gr. Dm: 1,9 cm von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
558	"	"	Umbo, Kegel auf Zylinder mit geradem Rand, auf welchem 5 Bronze-Nieten, oben Knopf. gr. Dm: 17,5 cm von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
559	"	"	Schildzwinge aus E. Mittelstück mit umgeschlagenen Lappen, in dünne, vierkantige, 7 m/m breite Bänglein auslaufend. L. noch 44,8 cm von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
560	"	"	Niet aus Br. mit rundem Flachkopf von 1 cm Dm + vierkantigem Nagel von 7,5 m/m L. von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
561	"	"	Ziernagel aus Br., schildförmig, L: 2,05 cm, Stift abgebrochen von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
562	"	"	Topf aus braunem Thon, geschwärzt, doppelkonisch, Oberteil leicht horizontal gerillt, auf der Unterseite des Bodens eingeglättete Diagonallinien. H. 13,2 (ausladen.), gr. Dm: 21,3, Öffnung 17,1 cm. von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
563a-c	"	"	3 Knochen eines jungen Schweines von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
564a-b	"	"	2 Thonstücke, Scherben, rot, als Beigaben von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
565	"	"	Lanzenspitze aus E. L. 30,5 cm, Br. 4,8 cm von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.
566	"	"	Gürtelschnalle, Br. versilbert, mit umgebog. Schildrand, Schild durch zwei gerieffelte Querlinien verziert, sonst glatt, gleiche Form wie oben 532, gr. Dm. 3,5 cm. von ebendort	VI.	G.		" " "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
567	Nov.	12	Gürtelblech aus Br., doppelt, mit 14 Nieten, 2,5 x 3,5 cm. Basel, Bernerring, 14. Okt. 1931 Grab 9.	VI	G.		Grabung des Museums. Bundepartement.	Ank.
568	"	"	Ziernagel aus Br., schuhsohlenförmig, L. 2,1 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
569	"	"	Dsgl. schildförmig, jedoch nur zur Hälfte erhalten von ebenda.	VI.	G.		" " "	Ank.
570	"	"	Stramasax, L. 31 cm, Klinge: 21 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ank.
571	"	"	Spatha, mit Resten der Holzscheide und Mundband aus Silber, das 14 mm br. 3 durch feine, aber ungeschickte Zickzack-Linien verziert ist. L. 86 cm, Br. 5,5 cm, Klinge: 74 cm. v.l.	VI.	G.		" " "	Ank.
572	"	"	Topf aus grauem Thon, geschwärzt, doppelkonisch, jedoch stark gerundeter Knick, mit unterrilltem Lippe. H: 10,5 cm gr. Dm. 14,3 cm, Öffnung 11,1 cm. 13. Okt., von ebenda, Grab 10	VI.	G.		" " "	Ank.
573	"	"	Töpfchen aus schwarzem Thon, doppelkonisch mit kurz senkrechtem Rand, über dem Knick 3 horizontale Rillen, auf dem Unterteil dreifache Zickzacklinie, darin 2-3 hängende Bogenlinien. H: 6,5 cm, gr. Dm 8,5, Öffnung: 7,4 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
574	"	"	Scheibenfibel aus Br. mit eis. Nadelrest (Nadel gebrochen) und 4 viertelkreisförmigen roten, goldumrandeten Glaseinlagen, in der Mitte Platz für einen runden Stein. Dm. 2,2 cm, Dicke 0,5 cm. von ebenda	VI	G.		" " "	Ank.
575	"	"	Halskette: 14 Bernsteinperlen, 10 Glasperlen, 1 grössere hellgrüne, 1 walzenförmige braune Glasperle mit Spirale, 1 bl. Glasröhrchen	VI.	G.		" " "	Ank.
576	"	"	Scheibenfibel wie 574, jedoch mit Nadel [aus Eisen] von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
577	Nov.	12	Schnalle aus Eisen, oval, gr. Dm: 3 cm. Basel, Bernerring, 13. Okt. 1931 Grab 10	VI	G.		Grabung des Museums. Bundepartement.	Ank.
578	"	"	Spinnwirtel aus bräunlichem Glasfluss mit gelbausgefüllten, durcheinanderlaufenden Linien, scheibenförmig, Dm. 3,5 cm. v.e.	VI.	G.		" " "	Ank.
579	"	"	Kamm aus Bein, doppelreihig, mit 5 Eisennieten, L.: 9,2 cm von ebenda	VI	G.		" " "	Ank.
580	"	"	Nähnadel aus Bein mit Öse, L. 7,2 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
581	"	"	Nähnadel aus Bronze, Öse bei der Auffindung vorhanden, jetzt gebrochen, L. 6,1 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
582	"	"	Vogelfibel aus Br. einst versilbert, Schwanz breit, mit gekreuzten Diagonallinien verziert, Flügel + Füsse verkümmert, Nadel fehlt. L. 3,0 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
583-84	"	"	2 Eisenringe, 4,9 und 4,8 cm Dm. von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
585	"	"	Schere aus E., Bügel abgebrochen, L. noch 14 cm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.
586	"	"	Fingerring aus Br., einseitig leicht verdickt, Dm. 1,9 cm v. eb.	VI.	G.		" " "	Ank.
587	"	"	Bronze-Münze: Av. Kopf eines röm. Kaisers n.r. Rv: 2 Victorien, die je einen Kranz gegen sich hochhalten, im Abschnitt PC od. TC. 2. Hälfte IV. Jahrh. von ebenda	IV.	G.		" " "	Mz.
588	"	"	Bronze-Münze, schlecht erhalten, Rand 3-7- abgebrochen, Av: Kopf eines röm. Kaisers n.r. Rv.? 2. Hälfte IV. Jahrh. von ebenda	IV	G.		" " "	Mz.
589	"	"	Würfelchen aus blauer Glaspaste, 7:11 mm von ebenda	VI.	G.		" " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
590	Nov.	12.	Messer aus Eisen, noch 11,8 cm l. Basel, Bernerring, 13.Okt. 1931 Grab 10	VII	G.		Grabung des Museums. Baudepartement.	Ant.
591	"	"	Eisenstäbchen, Priem?, L. 7,5 cm, v. ebenda, 13.Okt. Grab 11	VII.	G.		" " " "	Ant.
592a-b	"	"	2 runde Bronze-Nieten, Dm. 1 cm von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
593	"	"	Messer aus E., L. 16,5 cm, Klinge 9,4 cm von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
594	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, L. von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
595	"	"	Messer aus E. L. 18,7 cm, Klinge ~~7,5~~ 7,4 cm 14.Okt.1931 Grab 12	VII	G.		" " " "	Ant.
596a-b	"	"	Priem aus E., noch 6,5 cm, daran geronnen ein Eisengegenstand von 9,5 cm L. von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
597	"	"	Feuerstein, gr. Dm. 2,9 cm von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
598	"	"	Bronze-Münze: Av. Kopf eines Kaisers n.r. Rv.: -- EXERCITVS 2 ~~Gladiatoren~~ Soldaten mit Feldzeichen u. Kranz, im Abschnitt RT? 2. H. 4. Jahrh. von ebenda	IV.	G.		" " " "	Mz.
599	"	"	Bronze-Münze: Av.: Kopf eines röm. Kaisers n.r. Rv.: Stehende Frauengestalt mit erhobenen Armen. 2. H. 4. Jahrh. v. ebenda	IV.	G.		" " " "	Mz.
600	"	"	Bronze-Häkchen mit Öse + Seitenfortsätzen, vorne gebrochen, einem Basilenal ähnlich, Schmallendorn? L. 2,6 cm, von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
601	"	"	Eisen Feuerstahl? L. 7,5 cm von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
602	"	"	Eisenstück ohne sichere Form von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.
603	"	"	Bleistreifchen aus Br. L. 3,2 cm von ebenda	VII.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
604	Nov.	12	Halskette aus 16 Glasperlen: 3 olivgrün, gerippt, 2 blau gerippt, 2 gelb mit roten Punkten + Adern, 2 weissrot geädert, walzenförmig, 2 blau, glatt, 5 klein, gelb. Basel, Bernerring, 17. Okt. 1931 Grab 13.	VI.	G.		Gratung des Museums. Baudepartement.	Ant.
605	"	"	Töpfchen, Fragment, doppelkonisch, mit Halswulst, Oberteil: 5 horizont. Reihen eingedrückter ▪-Punkte (Rädchen?) Thon grau, Kern bräunlich grau. H. 9cm, von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
606	"	"	Nadel aus Bein, beidseitig zugespitzt, in der Mitte angefressen (Spindel, Strickadel?) L. 14,25cm. von ebenda, 17. Okt. 1931. Grab 14	VI.	G.		" " " "	Ant.
607	"	"	Eisennadel, gebrochen, L.total: 17,3cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
608	"	"	Topf aus schwarzem Thon, Kern braun, doppelkonisch, Knick gerundet, Oberteil leicht horiz. gerillt. H: 10,5cm, gr. Dm: 15,4 cm, gr. Öffnungsdm.: 12,1cm. von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
609	"	"	Reste einer Fibel mit roter Glaseinlage von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
610	"	"	Schnalle aus E. Dm: 2,9cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
611	"	"	Fingerring aus Silber, oben breiter werdend, glatt, gr. Dm. 1,8cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
612	"	"	Eisenring, Dm. 7,7 cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
613	"	"	Pinzette aus Eisen, L. 6 cm. von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
614	"	"	Messer aus Eisen, L. 14 cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
615	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, noch 3 Eisennieten, L. noch 10,8 cm von ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
616	Nov.	12.	Schnällchen aus Bronze, gr. Dm. 1,45cm Basel, Bernerring, 17. Okt. 1931 Grab 14.	VI.	G.		Gratung des Museums. Baudepartement.	Aut.
617	"	"	Halskette: 36 kl. Bernsteinperlen, 26 kl. Glasperlchen, z.T. aus zusammengeschmolzenen Kügelchen [bis 4 Stück] bestehend, 2 Perlmutterscheibchen, 1 weisse Perle, 15 einfarbige, 1 blaue mit aufgegossener weisser Wellenlinie, 1 hellgrüne Glasperle mit gleichem Aufguss. Von ebenda	VI.	G.		" " " "	Aut.
618	"	"	32 Hühnerknochen von ebenda	VI	G.		" " " "	Aut.
619	"	"	1 Zähnchen eines Siebenschläfers von ebenda	VI	G.		" " " "	Aut.
620	"	"	Schnällchen aus Bronze, Dm. 15 m/m 19. Okt. 31 Grab 15	VI.	G.		" " " "	Aut.
621	"	"	Eisenschnalle, gr. Dm 2,2cm von ebenda	VI	G.		" " " "	Aut.
622	"	"	Topf, geschwärzt, Tonkern braun, doppelkonisch, mit leichtem Halswulst, Oberteil: zwischen scharfen Horizontalrillen eingepresste, stehende „Hufeisen" [doppelhalbkreis], in denen je 7 kurze Querstriche. H: 11,8 cm, gr. Dm. 16,6 cm, Öffnung: 14,3 cm. von ebenda	VI.	G.		" " " "	Aut.
623	"	"	Halskette aus Glasperlen: 1 rote mit Blümchenband, 2 schwarze mit durchsichtigen Einlagen, 2 rote kugelförmige, 3 gelbe kleine, 1 ganz kleine [von einer Drillingsperle]. von ebend.	VI	G.		" " " "	Aut.
624	"	"	1 Mausknöchelchen, femur dext. haldimus, von ebenda	VI	G.		" " " "	Aut.
625	"	"	Spinnwirtel aus schwarzem Ton, doppelkonisch, H: 2,4cm, gr. Dm. 3,15cm. Von ebenda, 20./21. Okt 1931 Grab 16.	VI	G.		" " " "	Aut.
626	"	"	Topf, grauschwarz, Tonkern bräunlich, zwischen je 2-3 ko=					

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			rizontalen Linien je zwei Wellenlinien eingezogen (Oberteil), doppelkonisch. H: 15,5, gr. Dm: 20 cm, Öffnung 12,5 cm, also rel. eng. Basel, Bernoring, 20./21. Okt. 1931 Grab 16.	VI.	G.		Grabung des Museums. Bundesdepartement.	Ant.
627 a-d	Nov.	12	4 Schneckenhäuschen mit Löchern, die durch Schaben entstanden sind, von ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
628	"	"	Ringlein aus Erze, einseitig anschwellend, Dm: 1,7 cm, v.ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
629	"	"	Gürtelschnalle aus Erze mit verdickter Dornbasis und durch gerippte Wülstchen eingefasster Auflagestelle des Dornes [gotische Art, Åberg, Franken I Westgoten S. 87], Dorn gerichtet und ungebogen + 2,8 cm l. ggüber der Schnalle: 3,45 cm. v.ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
630	"	"	Erze-Nagel, schildförmig, L: 2,1 cm, Stift 1,0 cm mit Öse, v.e.	VI.	G.		" " " "	Ant.
631	"	"	Kamm aus Bein, nur noch Mittelteil mit 5 Eisennieten, L. noch: 9,6 cm von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.
632	"	"	Messer (?) aus Eisen, gebrochen, noch 5,4 cm l. von ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
633	"	"	Glaskugel, durchbohrt, leicht zusammengedrückt, aus hellgrünem Glas mit weissen Flusslinien. Grosser Dm: 4,1, kl. Dm: 2,5 cm [wohl ein Spinnwirtel] von ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
634	"	"	Halskette: 1 Bernsteinperle, 1 schwarze Glasperle mit gelb eingefassten Augen, 1 grössere hellgrüne, 4 rote mit Blumenband, 2 prismenförmige grüne, 23 einfarbige kleinere Glasperlen, 1 blaues Glasröhrchen, 1 gelbes, dunkelgeädertes, geschliffenes Steinplättchen von ebenda	VI	G.		" " " "	Ant.
635	"	"	1 Mausknöchelchen (Waldmaus) von ebenda	VI.	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 5. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
636	Nov.	12	8 Knochen eines jungen Schweines (Rippenstück). Basel, Bernerring, 20./21. Okt. 1931 Grab 16	VI	G.		Grabung des Museums Baudepartement.	Ank.
637	"	"	Schalen eines Eis von ebenda	VI	G.		" " " "	Ank.
638	"	"	Gürtelschnalle aus Eisen, gebrochen, Dm. ca. 3,5 cm von ebenda, 21. Okt. 31. Grab 17	VI	G.		" " " "	Ank.
639	"	"	Becher aus grauem Ton, gut gebrannt & ganz, Unterteil doppelkonisch, Hals zylindrisch & breit, mit schmalem Gurtwulst. Höhe 7,3 cm, Dm. 8,8 cm, von ebenda.	VI	G.		" " " "	Ank.
640	"	"	Feuerstein, Dm.: 29,5 mm von ebenda, 21. Okt. 31 Grab 18	VI	G.		" " " "	Ank.
641	"	"	Topf aus schwarzem Ton, Kern braun, mit abgerundeter Schulter, von ebenda	V	G.		" " " "	Ank.
642	"	"	Schnällchen aus Eisen Dm. 2,2 cm von ebenda	V	G.		" " " "	Ank.
643.	"	26.	Brown, John A., Das Zinngiesserhandwerk der Schweiz. Solothurn 1930.		G.		Herr Dr. John A. Brown, Baden. Vdl.	Bibl.
644.	"	"	Kippenberger, Albrecht, Die deutschen Meister des Eisengusses im 16. Jahrh. Marburg 1931.		K.	37.80	N. G. Elwertsche Verlagsbuchhandlung, Marburg.	Bibl.
645.	"	"	Schneider, J. J., Das Alte Basel. Eine Sammlung früherer Städtischer Ansichten. (165 Abbildungen und Text). Basel o. J. (19. Jh.)		D.		Herr Dr. F. Gysin.	Bibl.
646.	Dez.	12.	Swarzenski, G., Nachlass v. Passavant-Gontard und Joh. Noll, Frankfurt a. M. Auktionskatalog. Versteigerung in Frankfurt a. M. im Dezember 1931.		G.		Hugo Helbing, Frankfurt a. M.	Bibl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
647.	Dez.	12.	Ungerer, A., Les Horloges astronomiques et monumentales les plus remarquables de l'Antiquité jusqu'à nos jours. Strasbourg 1931.		K.	18.25	A. Ungerer, Strasbourg.	Bibl.
648.	"	"	Haug, H., Le Musée de l'oeuvre Notre-Dame à Strasbourg. Strasbourg 1931.		G.		Herr Hans Haug, Strasbourg.	Bibl.
649.	"	"	Vöge, W., Die Berliner Sebastiansgruppe. (Sonderdruck aus der Zeitschrift für bildende Kunst 65, 7/8.) O.J.		G.		Herr Prof. Dr. W. Vöge, Ballenstedt (Harz). Vdl.	Bibl.
650.	"	"	Kölner, Paul, Geschichte der Spinnwetternzunft zu Basel und ihrer Handwerke. Basel 1931.		G.		E. E. Zunft zu Spinnwettern, Basel. Vdl.	Bibl.
651.	"	"	Egli, Prof. Dr. J., Kurze Wegleitung durch die Sammlungen des Neuen Museums im Stadtpark St. Gallen. 2. Auflage. St. Gallen 1922.		G.		Herr Prof. Dr. J. Egli, St. Gallen. als Doublette ausgeschieden. (Gew. Museum)	~~Bibl.~~
652.	"	"	Clouzot, Henri, Geschmückte Ledercarbeiten. 48 Tafeln. Berlin, o.J.		K.	7.75	A. Wertheim, Berlin.	Bibl.
653.	"	"	Wurstisen, Christian, Baßler Chronik von 1580. Neuausgabe von 1883 durch Dr. R. Holz.		K.	18.–	Antiquariat Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
654.	"	"	Fischer, Galerie, Luzern, Grosse Auktion: Möbel, Tapisserien, Stickereien etc. Versteigerung in Luzern im August 1931.		G.		Galerie Th. Fischer, Luzern.	Bibl.
655.	"	"	Häfliger, J.A., Theodor Engelmann †. (Separatabdrucke aus „Schweiz. Apotheker-Zeitung", Nr. 30/1931.)		G.		Herr Dr. J.A. Häfliger.	Bibl.
656.	"		Buxtorf-Falkeisen, Baslerische Stadt- und Landgeschichten aus dem 16. u. 17. Jh. 2 Bde. Basel		K.	Bd 1 16.–	Als Dbl gestrichen (1972.700) 1.10.75 r Rest Antiquariat Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
657.	Dez.	12.	Führer durch die Staatl. Museen in Berlin: Vorgeschichtliche Abteilung. Berlin u. Leipzig 1922.		K.	-.50	Durch Dr. E. Major.	Bibl.
658.	"	"	Masson, Wilhelm v., Bilderheft für den Besucher des Pergamon-Museums in Berlin. Leipzig 1930.		K.	-.50	" " "	Bibl.
659.	"	"	Aubert, Marcel, Répertoire d'art et d'archéologie. Année 1929. Paris 1930.		G.		ausgeschieden. (Univ. Bibl.) Bibliothèque d'art et d'archéol. de l'Université de Paris.	~~Bibl.~~
660.	"	"	Griff eines Säbelschwertes, mit Resten der einschneidigen gebogenen Klinge aus Eisen. Griff aus Bronze, einseitig, gebogen, in einem Papageienkopf endigend, mit eingegrabenen Ornamenten. L. (ohne Klinge) 11,5 cm. Bodenfund vom Areal Nenbadstrasse 270, 1906.	R.	G.		Herr W. Bertsch. Vdl.	Ant.
661.	"	"	Gebäckmodel aus Birnbaumholz, mit beiderseits eingeschnittenen Darstellungen der Kleinbasler Ehrenzeichen. H. 16 cm; Br. 12,5 cm.	XIX.	K.	20.-	Antiquar Segal.	F. M.
662.	"	"	Saugflasche aus Glas, konisch, mit eingeschliffenen Verzierungen und Schraubenverschluss aus Zinn. H. 17 cm; Dm. 7,5 cm.	XVIII.	K.	15.-	Antiquar Joho.	Gl.
663.	"	"	2 Szenen vom Tabak- und Kolonialhandel, auf Drahtgeflecht gemalt, in Rahmen aus Tannenholz, zum Einsetzen in Fensterrahmen. H. je 58 cm; Br. je 56 cm. Aus dem Tabakladen Mürille am Blumenrain.	XVIII.	K.	70.-	Antiquar Sam. Buser.	Mal.
664.	"	"	Rechenpfennig, kupfervversilbert, mit Sturz des Ikarus und Adler. Von Wolfgang Laufer in Nürnberg (ca. 1618-1660). Dm. 2,9 cm. Bodenfund auf der Luftmatt, November 1931.	XVII.	K.	1.-	Herr Karl Staiger.	Med.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
665.	Dez.	12.	Nähkästchen aus dunkelviolettem Leder, mit eingepressten Ornamenten in Gold und Rot auf dem Deckel. Im Innern in Fächer geteilt. L. 15,5 cm; Br. 9,5 cm. Um 1830. Aus Basel.	XIX.	K.	10.–	Herr R. Thommen.	Hg.
666.	"	"	Schnupftabakdose, rund, aus Messing, mit Perlmutterplatte im Deckel. Dm. 7,8 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	" "	Tr.
667.	"	"	Nadelbüchse, zylindrisch, in rosa Lackfarbe, mit Blattranken aus eingelegten Silberplättchen und graviertem Silberreif. Innen Rohr aus Schildpatt. L. 12,7 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel. Ende	XVIII.	K.	5.–	" "	Tr.
668.	"	"	Nadelbüchse aus Perlmutter, flach, mit geschnittenen Ornamenten im Empire-Stil, Goldreifchen und Schmelzplättchen. L. 8,8 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	10.–	" "	Tr.
669.	"	"	Fingerring aus Schildpatt, mit geflochtenem Haar umzogen, mit graviertem Goldplättchen. Dm. 2,5 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	" "	Tr.
670.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, mit aufgemalter Frauenfigur. H. 11,5 cm. Um 1860. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	" "	Tr.
671.	"	"	Silberstück in Braktealenform. Av: Baselstab zwischen 2 Buchstaben „h h" (?). Rev: 2 übereinandergelegte Kreuze. Dm. 3,04 cm. (Aus der Slg. Dr. A. Geigy).	XV.	K.	14.–	Herr Robert Käppeli, Luzern.	v. Mz.
672.	"	"	Tragantfigürchen: Dame in violettem Rock, mit Hut, Sonnenschirm und Henkelkorb. H. 9 cm. Um 1860. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	Herr R. Thommen.	p.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
673.	Dez.	12.	Trinkgefäss in Gestalt eines Küferhammers, aus Silber, z.T. vergoldet. Mit gewundenem Stiel und glattem Griff. Am Kolben Gravierungen: 1) Wappen Grillo und Inschrift auf Anthoni Grillo aus dem Veltlin, geb. 1645, Basler Bürger 1667. 2) Putto mit Weinflasche, in Wein- und Blumenranken. 3) (auf dem Deckel) Rankenwerk. Mit Basler Beschauzeichen und Marke des Goldschmieds Adam Fechter II. (zft. 1670, gest. 1718). L. 68 cm; Br. 18,5 cm. In der Familie Grillo zu Basel vererbt, 1848 verkauft, Ankauf aus England.	XVII.	K.	7.000.-	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Dr. Erwin Rothenhäusler, Mels (St. Gallen).	G.S.
674. a - g.	"	"	Damenschmuck aus grauem Stahldrahtgeflecht: a. halbrunde Geldbörse, b.u.c. 2 breite und d.u.e. 2 schmale Armbänder, mit geschnittenen und polierten Stahlschliessen, f. Halskette mit Kreuzchen als Anhänger, g. Ohrring. Um 1850. Aus Basel.	XIX.	G.		Frl. Marie Spiess.	Vat. Tr.
675.	"	"	Dominospiel aus Bein, in gedrechseltem und ausgeschnittenem rundem Elfenbeindöschen. H. 3 cm; Dm. 4 cm. Um 1850. Aus Basel.	XIX.	G.		"	Vat. Sp.
676.	"	"	1 Paar Kerzenstöcke aus Messing, in Balusterform, mit einfacher gotischer Profilierung. Mit Eisenspitzen zum Aufstecken der Kerzen. H. je 14 cm.	XV.	K.	40.-	Antiquarin Wolf.	Hg.
677.	"	"	Einmachglas, farblos, leicht konisch, mit erweitertem Rand und eingeschliffenen Rosenranken an der Wandung. H. 6,5 cm; Dm. 8,6 cm.	XVIII.	K.	18.-	" "	gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
678.	Dez.	12.	Krankentasse aus weissem Porzellan, flach, mit Schnabel, worauf Rosendekor in Relief, und Henkel. Ohne Marke. L. 17 cm; Br. 7 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	10.–	Antiquarin Wolf.	T.
679.	"	"	Kinder-Tintengeschirr aus weisser Fayence mit umlaufender Blumenranke in Buntmalerei. Mit 2 Einsätzen: Tintenfass und Sandstreuer. Mit Blaumarke „W". L. 8,5 cm; Br. 6,5 cm.	XIX.	K.	30.–	" "	~~T~~ Sp.
680.	"	"	Puppen-Glasservice, 6 teilig, farblos, mit aufgesetzten blauen und farbigen Warzen: 1 Karaffe, 1 Flasche, 1 Kelch, 3 Becher. H. 2–4,7 cm. Mit rotlackiertem 3eckigem Blechtablett.	XVIII.	K.	60.–	" "	Sp.
681.	"	"	Öllämpchen zum Erwärmen des Siegellacks. Aus Zinn, rund, mit Schraubenverschluss und Henkel. H. 5 cm; Dm. (ohne Henkel) 5,3 cm.	XVIII.	K.	14.–	" "	Hg.
682.	"	"	Puppen-Kaffeeservice aus Zinn, 5teilig, mit Rippendekor und geschwungenen Rändern: Kaffeekanne mit umflochtenem Henkel, Zuckerschale mit Fuss, 3 Tassen mit Untertassen. H. 1,5–5,3 cm. Im Louis XV-Stil.	XVIII.	K.	70.–	" "	Sp.
683.	"	"	Puppen-Tablett aus Zinn, rund, flach, mit abgesetztem Rand, woran Dekor im Louis XVI-Stil. Dm. 8 cm.	XVIII.	K.	12.–	" "	Sp.
684.	"	"	Puppen-Platte aus Zinn, rund, mit Reliefdekor. Dm. 6,2 cm. Anf.	XVIII.	K.	10.–	" "	Sp.
685.	"	"	Schlüssel aus Schmiedeisen mit reichverziertem Griff, schraubenförmig gerilltem Rohr und ausgesägtem Bart. L. 13,7 cm.	XVI.	K.	40.–	Schlossermeister J. Heinz.	E.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
686.	Dez.	15.	Beschlag aus Kupfer, gegossen und ziseliert. Quadratisch, gitterförmig ausgesägt, mit erhabenen Verzierungen. L. u. Br. 4,2 cm. Im Louis XIV-Stil.	XVIII.	K.	10.–	Schlossermeister J. Heinz.	Ku.
687. a-b.	"	"	2 gleiche Möbelbeschläge aus vergoldeter Bronze, gegossen, in Palmettenform. H. je 5,5 cm; Br. 6,5 cm. Im Louis XVI-Stil. Ende	XVIII.	K.	5.–	" " "	Ku.
688. a-b.	"	"	2 gleiche Schlüsselschilder aus Bronze, gegossen, mit Kranz- und Palmblattmotiv. Br. je 8,3 cm. Im Empirestil.	XIX.	K.	5.–	" " "	Ku.
689.	"	"	Möbelbeschlag aus Bronze, gegossen. Dionysos mit Reben, in einer Schale liegend. H. 6,2 cm; Br. 6,5 cm. Im Empire-Stil.	XIX.	K.	5.–	" " "	Ku.
690.	"	"	Möbelbeschlag aus Bronze, gegossen: sitzende Frauengestalt (Herbst) mit Fruchtkranz, Füllhorn, Weinstock und Schale. H. 8,3 cm; Br. 7 cm. Im Empire-Stil.	XIX.	K.	5.–	" " "	Ku.
691. a-b.	"	"	2 gleiche Medaillons für Vorhangstangen, aus vergoldeter Bronze, gegossen, mit Rosetten. Dm. je 4,7 cm. Im Empire-Stil.	XIX.	K.	10.–	" " "	Ku.
692.	"	"	Medaillon für eine Vorhangstange, aus Bronze, gegossen, mit Medusenhaupt und Palmettenkreis. Dm. 8 cm. Im Louis XVI-Stil. Ende	XVIII.	K.	5.–	" " "	Ku.
693.	"	"	Möbelbeschlag aus vergoldetem Bronzeblech, gepresst. Mit 2 gegeneinandergestellten Greifen unter ionischem Kapitell. H. 6,5 cm; Br. 19 cm. Im Empirestil.	XIX.	K.	10.–	" " "	Ku.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
694.	Dez.	15.	Schlüsselschild aus Bronzeblech, gepresst. Mit 2 gegeneinandergestellten Greifen und Ranken. H. 6,3 cm; Br. 15,5 cm. Im Empirestil.	XIX.	K.	5.–	Schlossermeister J. Heinz.	Ku.
695.	"	"	Türklopfer aus Schmiedeisen, in Gestalt eines Ringes, mit bärtiger Fratze und 4 ausladenden Spiralen. H. 15 cm; Br. 15,8 cm. Ende	XVI.	K.	30.–	" " "	E.
696.	"	"	Türklopfer aus Schmiedeisen, S-förmig, unten in Fischmaul, oben in Fischschwanz endigend, mit aufgesetzter Büste eines Meerweibchens. H. 24 cm.	XVI.	K.	40.–	" " "	E.
697.	"	"	Tierstück, mit Rindern, Schafen und Pferd in einer Landschaft. Aquarell auf Papier, bezeichnet: „Dessiné par Daniel Bourcard 1786. d'après un Tableau de H. Roos / de la Collection de Mr Frey assesseur de la chambre / des Comptes." Arbeit von Daniel Burckhardt-Wild, geb. 1752, gest. 1819. In neuerem Rahmen. H. 30,8 cm; Br. 44 cm.	XVIII.	K.	65.–	Durch Dr. E. Major.	Mal.
698.	"	"	Modell eines Reisewagens, aus Holz. Mit vierräderigem grüngestrichenem Fahrgestell und rotbemaltem, innen mit gemustertem Papier ausgeschlagenem Kasten mit Vorder- und Rücksitz, an 4 Lederbändern aufgehängt. H. 21 cm; L. 44 cm. Ende	XVIII.	K.	125.–	" " "	Fuhrw.
699. 1–6.	"	"	6 Basler Trachtenbilder (Frauen) und Titelblatt, Radierungen, aus „Eigentliche Vorstellung Der Kleider Tracht LOB: STATT BASEL ... Entworffen Von Barbara Wentz gebohrene Meyerin ... und In Kupffer Verfertiget ... durch Anna Magdalena de Beyerin ...". H. je ca. 17 cm; Br. je ca. 12 cm. Ende	XVII.	K.	100.–	Kunsthaus „Pro Arte".	Bd.

L. G. & Cie, B. 6334 c. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
700. a-b.	Dez.	15.	1 Paar Vasen aus weissem Porzellan, konisch, oben weit ausladend. Die untere Hälfte der Wandung blau gemalt mit gelben Blumen, die obere mit Rankendekor in Gold. H. 17,5 u. 18 cm; Dm. 16 u. 16,5 cm. Im Empire-Stil.	XIX.	K.	100.–	Durch Dr. E. Major.	T.
701. a-b.	"	"	1 Paar Kerzenstöcke aus Messing, mit rundem flachem Fuss und gerippten Säulen-Ständer. H. je 19,8 cm; Dm. je 10 cm. Im Louis XVI-Stil. Ende	XVIII.	K.	80.–	" " "	Hg.
702.	"	"	Fragment einer gusseisernen Ofenplatte mit Darstellung des Märchens vom Gestiefelten Kater. H. 23 cm; Br. 24,5 cm. Von einem Abbruch in Basel.	XIX.	G.		Frau Wwe. J. Kessler-Trümpy.	Vdl. E.
703.	"	"	Fingerring aus Silber, mit erhabenen, schräglaufenden Verzierungen: Perlschnüre zwischen Wülsten. Innen eingraviert: „·G·V: C·K·". Dm. 3 cm. Ende	XVII.	K.	50.–	Durch Dr. E. Major.	Tr.
704.	"	"	Schnupftabakdose in Gestalt einer liegenden Maus. Aus weissem Porzellan, mit Silberfassung im Louis XVI-Stil. L. 8 cm; H. 5 cm.	XVIII.	K.	150.–	" " "	Tr.
705.	"	"	Fächerblatt mit Gouachemalerei auf Pergament, Schäferszene in weiter Landschaft; Umrahmung mit Blumen und Goldleisten. Rückseite aus weisser Seide. H. 12 cm; Br. 46,3 cm. Im Louis XV-Stil.	XVIII.	K.	180.–	" " "	Tr.
706.	"	"	Fächer mit Gouachemalerei auf Papier: vorn Schäferszene in Blumenumrahmung; hinten palmenbewachsene Südseeinsel. Gestell aus Elfenbein mit Silbereinlagen. L. 27,5 cm; Br. 50 cm. Im Louis XV-Stil.	XVIII.	K.	80.–	" " "	Tr.

L. G. & Cie, B. 6334 ?. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
707.	Dez.	15.	Taschen-Korkzieher aus Eisen, zusammenlegbar. Mit umlaufenden Rillen verziert. L. 11,8 cm.	XVIII.	K.	30.–	Durch Dr. E. Major.	Hg.
708.	"	"	Innenansicht des Basler Münsters, Blick von Südosten in den Chor und Chorumgang. Mit dem Taufstein und Staffagefiguren. Oelgemälde auf Leinwand. Aehnlich einer Lithographie von J. J. Neustück. In altem Rahmen. H. 116,5 cm; Br. 129,5 cm. Um 1840.	XIX.	G.		Frau Rüsch-Burckhardt.	Vdt. Mal.
709.	"	"	Innenansicht des Basler Münsters, Blick von Südosten in das vorderste Mittelschiffjoch. Mit dem Lettner und Staffagefiguren. Oelgemälde auf Leinwand. In altem Rahmen. H. 116 cm; Br. 130,5 cm. Um 1840.	XIX.	G.		" " "	" Mal.
710.	"	"	Gipsabguss einer Bronzestatuette. Schwebende geflügelte Victoria. Kopf, Unterarme und Flügelenden abgebrochen. H. 7 cm. Original im Besitz von Herrn Ernst Frey in Baselaugst, Bodenfund in seiner Kiesgrube Sommer 1931.	R.	G.		Schweiz. Landesmuseum, Zürich.	" Ant.
711.	"	"	„Die gute alte Zeit", bemalte Thongruppe von Anton Sohn aus Zizenhausen. 2 alte Herren, im Profil gegeneinander, im Gespräch. Am Sockel Zettel mit Inschrift: „Vor dreißig u. mehreren Jah/ren war's eine gute Zeit." H. 14,8 cm; Br. 13 cm.	XIX.	K.	100.–	Antiquar Segal.	p.
712.	"	"	Die Schwinger, bemalte Thongruppe aus Zizenhausen. 2 Schwinger, gegeneinander gelehnt, sich gegenseitig fassend. Am Sockel Zettel mit Inschrift: „LUTTEURS". H. 12,5 cm; Br. 12,6 cm.	XIX.	K.	50.–	" "	p.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	–
713.	Dez.	15.	Hl. Katharina, Figur aus Lindenholz, z.T. alt bemalt. Stehend, mit Krone, lang herabfallendem Haar, Schwert in der Rechten, Buch in der linken und Rad rechts vom vorgesetzten r. Fuss. In gegürtetem Rock und weitem, vor der Brust durch eine Schnur gehaltenem Mantel. Auf sechsseitigem profiliertem Sockel. H. (ohne Krone) 116,7 cm. Aus Meyenheim bei Ensisheim (Ober-Elsass). Um 1460.	XV.	K.	3000.–	Ankauf mit Bundesbeitrag. Antiquar Ernest Weill, Mülhausen.	P.
714.	"	"	Fahrrad (Hochrad) mit hohem Vorder- und kleinem Hinterrad. Aus Stahl, mit Gummireifen. H. 151,5 cm; L. 170 cm. Aus dem Besitz des Herrn Baumeister Joh. Kessler-Trümpy, Basel, der darauf an ausländischen Radrennen mehrere Preise gewann. Um 1890.	XIX.	K.	20.–	Frau Wwe. Kessler-Trümpy.	Fuhrw.
715.	"	"	Tisch aus Gusseisen, mit runder Platte, worauf in der Mitte Eidechse, im innern Kreis die 4 Jahreszeiten in Rankenwerk auf ausgeschnittenem Grund, im äusseren Jagdszenen. Der Fuss balusterförmig, unten verbreitert, mit Rollwerk verziert. H. 88 cm; Dm. 104 cm. Aus dem Garten der „Sandgrube", Riehenstr. 154. Um 1830. Angebl. aus der Eisengiesserei Lützel. Bez.: „GF".	XIX.	G.		Staatskassa-Verwaltung des Kantons Basel-Stadt.	E.
716.	"	"	Bekrönung des Mittelpfostens von einem Fenster oder einer Nische. Aus rotem Sandstein. An der Vorderseite Löwenkopf vor einem halbrunden wagrechten Stab; unterhalb des Kopfes Ansatz einer Halbsäule. Stein: H. 23 cm; Br. 21,3 cm; T. 49 cm; Löwenkopf: H. 15,5 cm; Br. 15,5 cm. Romanisch. War in der Ostmauer der Pfalz eingemauert, wohl vom romanischen Münster. Abgenommen Dez. 1931.	XII.	G.		Baudepartement Basel-Stadt.	Arch.

Deponiert im Kl. Klingental 1938

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
717	Dez.	31	1 ovaler Ring mit kurzem Riemenbeschlag aus Eisen, gr. Dm. 3,4cm. Ulam. Gräberfeld, Bernerring, Basel 1931, Grab 5 im Schildbuckel	VI	g.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
718	"	"	Vierkantiger Pfriem aus Eisen mit rundem Griff, L: 8,3cm von ebenda	VI	g.		" " "	Ant.
719	"	"	Ebensolcher, L. 3,7cm von ebenda	VI	g.		" " "	Ant.
720	"	"	Niete aus Eisen, L. 1,4cm, gehört wohl zur Schildzwinge, von ebda	VI	g.		" " "	Ant.
721	"	"	Ebensolche, L. 1,7cm, Dm des flachen Kopfes 2,1cm, gehört wohl zum Schildbuckel, von ebenda	VI	g.		" " "	Ant.
722.	"	"	Kosakenpeitsche mit Stiel aus ornamentiertem Wallroßzahn mit Messing- und Perlmutterein-lagen (L. 39cm) und mit 3,60 m langem, z.T. mit Messingscheibchen besetztem Lederriemen. Anf.	XIX	g.		[Wohl anläßlich des Durchzuges der Alliierten 1814 in Basel zurückgeblieben.] Herr Dr. August Huber.	Vdt. Fuhrw.
723.	"	"	Felix Stähelin, Die Schweiz in römischer Zeit. 2. Aufl. Basel 1931.	XX	g.		Herr Professor Dr. Felix Staehelin.	Vdt. Bibl.
724.	"	"	Pfeiler, gleiches Stück wie N° 1931. 459., Gegen-stück zu diesem.	XVIII.	g.		Baudepartement.	Arch.
725.	"	"	Pink, Karl, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305). Num. Ztschr. 64 (1931)		g.		Vom Verfasser.	Bibl.
726.	"	"	Burckhardt, R.F., Ueber den Arzt und Kunst-sammler Ludovic Demoulin de Rochefort aus Blois, gest. in Basel 1582. Sep. Abdr. aus Jahresbericht des Histor. Museums, Basel 1917.		g.		Vom Verfasser.	Bibl.
727.	"	"	Åberg, Nils, Ostpreussen in der Völkerwanderungszeit. Uppsala 1919.		g.		Herr Dr. E. Major.	Bibl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
728.	Dez.	31.	Rahn, Prof. Dr. Joh. Rudolf, Sammlung von Handzeichnungen aus dessen Nachlass. Ortsregister. Zentralbibliothek Zürich 1931.		G.		Zentralbibliothek Zürich.	Bibl.
729.	"	"	Schaefer, A., Einiges über die älteste Einwohnerin des Schenkenbergertales (Kirchenglocke in Schinznach). Brugger Neujahrs-Blätter 1914, Jubiläumsausgabe.		A.B.			Bibl.
730.	"	"	Ringholz, Dr. P. Odilo, Einsiedeln, Die Einsiedler Wallfahrts-Andenken einst und jetzt. Aus Schweiz. Archiv f. Volkskde. 22. Bd, Heft 3. Basel 1919.		A.B.			Bibl.
731.	"	"	Gradmann, Prof. Dr., Anweisungen zur Denkmalpflege. Stuttgart 1912.		A.B.			Bibl.
732.	"	"	Calm, Julius, Die herzoglich anhaltinische Münzsammlung zu Dessau. Auktionskatalog 70. Versteigerung in Frankfurt a. M. 1931.		G.		Herr Ad. E. Calm, Frankfurt a./M.	Bibl.
733 a-e.	"	"	5 Musikinstrumente aus Bambusrohr. Exotisch. (als wertlos ausgeschieden)		G.		Herr Pfarrer Hans Senn, Arlesheim. (Aus dem Nachlass von Prof. Dr. Eduard Bernoulli). Dem Museum f. Völkerkunde in Basel als Deposita übergeben 6. Sept. 1932 (vgl. O. 2. 72).	—
734.	"	"	Hölzerne Doppelflöte. Exotisch.		G.		[s. Nachs. z. d. Erw.]	—
735.	"	"	Glöckchen aus Thon. Exotisch.		G.			—
736.	"	"	Major, Dr. Emil, Im gallischen Basel. Sonderabdruck aus der „Schweiz" XXII. Jg. (1918) Heft 8.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
737-739	"	"	3 Wandscherben aus rötlichem Thon, aussen Spuren rotbrauner und weisser Bemalung, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gerfabrik, Streufunde, 1931.)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
740-741	Dez.	31.	2 Randstücke von Näpfen, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Streufunde 1931.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
742	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
743	"	"	Fundstück eines Kruges aus braungrauem Thon, mit eingetriebenem Boden, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
744	"	"	Schulterstück einer Schale aus bräunlichem Thon, mit Spuren weisser Bemalung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
745	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
746.	"	"	Basilisk mit Baselschild. Getönter Gipsabguss (verfertigt von Dr. E. Major) nach einem bemalten Holzmodell zu einem Bronzerelief an der Staatlichen Schnellwage von 1687 im Historischen Museum. Das Holzmodell im Besitz von Frl. Louise La Roche zu Basel. (vgl. Jahresbericht 1930, S. 48, Anm. 1).	XX.					M.G.
747.	"	"	„Kratzhändchen". Stiel aus hellbraunem Holz, Händchen aus Elfenbein. L. 53,5 cm. Unten am Stiel eine Schlinge aus gelbem Seidenband. (Auf einer aufgeklebten Etikette standen die Buchstaben Ö.S.)	XVIII		A.B.		gestohlen aus Kirchgarten (Händchen abgebrochen) Rest entfernt Juni 1976	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
748.	Dez.	31.	Randscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit 4-fachem Grübchengürtel, geschwärzt; handgeformt. Basel, Areal der alten Gasfabrik (Fabrikstrasse).	Gall.	G.		Elektrizitätswerke Basel.	Aust.
749.	"	"	Fußscherbe eines Topfes aus grauem Thon, geschwärzt, handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aust.
750.	"	"	Schulterstücke eines Topfes aus grauem Thon, z.T. durch Brand geschwärzt, aussen rötlichbraun; mit einfachem Grübchengürtel; handgeformt. Von ebenda, (Grube 64).	Gall.	G.		" "	Aust.
751.	"	"	Randstücke eines Topfes aus grauem Thon, durch Brand geschwärzt, mit Grübchengürtel; handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aust.
752.	"	"	Wandstücke eines Kruges aus rötlichem Thon, mit Schulterwulst und eingeglätteter Wellenlinie darunter; scheibengedreht. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aust.
753.	"	"	Wandstücke eines Kruges aus rötlichem Thon, mit 2 eingeglätteten Rillen und Wellenlinie dazwischen; scheibengedreht. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aust.
754.	"	"	Wandstücke eines einfachen Napfes aus graubraunem Thon, innen geschwärzt, handgeformt. Von ebenda, Grube 66.	Gall.	G.		" "	Aust.
755.	"	"	Wandstücke eines Topfes aus ziegelrotem Thon, handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aust.
756.	"	"	Fußstücke eines Topfes aus ziegelrotem Thon, handgeformt.	Gall.	G.		" "	Aust.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
757.	Dez.	31.	Randstücke eines Topfes aus grauem Thon, handgeformt. Basel, Areal der alten Gasfabrik, Grube 66.	Gall.	G.		Elektrizitätswerke Basel.	Aut.
758.	"	"	Randstücke eines Topfes aus grauem Thon, mit einfachem Grübchengürtel; handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
759.	"	"	Randstücke eines Napfes aus grauem Thon, handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
760.	"	"	Ebensolches, handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
761-762.	"	"	2 Randstücke von Näpfen aus ziegelrotem Thon, geschwärzt, handgeformt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
763.	"	"	Krug aus rötlichem Thon, zusammengesetzt. Die weissbemalte Wandung der oberen Hälfte mit braunroten Streifen bedeckt; Reste von schwarzen Wellenlinien. H. 40 cm. Bauchweite 27,5 cm. Randweite 10,2 cm. Bodendurchmesser 11 cm. Von ebenda, Grube 65.	Gall.	G.		" "	Aut.
764.	"	"	Randstück eines Kochtopfes der groben Ware aus grauem Thon mit einfachem Grübchengürtel. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
765.	"	"	Bodenstück eines bemalten Topfes aus rötlichem Thon, aussen bräunlich. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
766.	"	"	Randstück eines Topfes der geglätteten Ware aus grauem Thon mit schwarzem Überzug, mit senkrechter Einkerbung. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.
767.	"	"	Randstück einer bemalten Schale aus rötlichem Thon; Spuren rötl. Bemalung. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
768.	Dez.	31.	Randstück einer rotbemalten Tonne aus rötlichem Thon. Dm. 10,7 cm. Fo ebenda.	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
769.	"	"	Randstück der rotbemalten Tonne aus rötlichem Thon (1931.768). Basel, Areal der alten Gasfabrik, Grube 65.	Gall.	G.		" "	Ant.
770.	"	"	Fussstück eines gelblich bemalten Kruges aus rötlichem Thon. Fo ebenda.	Gall.	G.		" "	Ant.
771.	"	"	Fussstück eines bemalten Topfes aus rötlichem Thon. Fo ebenda.	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1.	Febr.	12.	Runde Schale aus Silber. Im Boden Baselschild, von 2 Basilisken gehalten, nach dem Modell für die Schenkkannen des Kleinen Rats gegossen. Umschrift: „E. E. Zunft zu Hausgenossen – den Zunftbrüdern zu Safran – zum 30sten Geburtstag – des neuen Zunfthauses – 1902-1932" und Wappenschilde der Zünfte zu Safran und zu Hausgenossen. Arbeit der Basler Firma U. Sauter Goldschmied A.-G. 1932. H. 4 cm; Dm. 17,4 cm.	XX.	D.		E. E. Zunft zu Safran, Basel.	G. S.
							zurückgezogen im Juli 1979	
2.	"	19.	Geiger, Dr. P. und Nordmann, Dr. Th., Die Goldene Apotheke in Basel. Basel 1931.		G.		Herr Dr. P. Geiger-Mähly, Basel.	Vdt. Bibl.
3.	"	"	Roth, Paul, Denkschrift der Basler Familie Roth genannt Solothurner bei Anlass des vierhundertsten Jahrestages ihrer Aufnahme ins Basler Bürgerrecht, 2. Jan. 1532-1932. Basel 1932.		G.		Herr Dr. Paul Roth.	Vdt. Bibl.
4.	"	"	Seiler-Rosemmund, Arnold, Stammbaum der Bürgergeschlechter von Liestal. Liestal 1908.		K.	20.–	Buchhandlung Henning Oppermann.	Bibl.
5.	"	"	Habich, Georg, Die Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. Bd. II, 1. Hälfte. München 1932.		G.		Vom Verfasser.	Vdt. Bibl.
6.	"	"	Damentasche, rechteckig, flach, aus weisser Baumwolle gestrickt, mit bunter Perlstickerei: Landschaft, Blumenkorb in Medaillon auf gelbem Grund und Blumenborten. H. 17 cm; Br. 19 cm. Um 1830.	XIX.	K.	25.–	Freifrau Zündt v. Kentzingen.	Tr.
7.	"	"	1 Paar Damenhandschuhe, aus weisser Baumwolle gestrickt, mit buntem Muster in Perlstickerei auf den Handrücken. L. je 23 cm. Um 1830.	XIX.	K.	25.–	" " "	Tr.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
8.	Febr.	19.	Puppe in Schweizerinnentracht, mit Kopf, Armen und Beinen aus Porzellan. H. 25 cm.	XIX.	K.	20.–	Freifrau Zündt v. Kentzingen.	Sp.
9.	"	"	Puppe, Dame nach der Mode um 1860. Mit Kopf und Händen aus Wachs. Vollständig gekleidet, mit Hut, Rock und Jacke aus blauem Tuch mit imitiertem grauem Pelzbesatz. H. 44 cm. Mit 9 zugehörigen Kleidungsstücken.	XIX.	K.	80.–	" " "	Sp.
10.	"	"	Bruchstück einer Wandmalerei, Brustbild eines Herrn in ovalem Medaillon, von einer Frauenhand an blauem Band gehalten. Oel auf Verputz. H. 28 cm; Br. 24 cm. Aus dem Hause Blumenrain 3, II. Stock, abgenommen beim Hausabbruch, Januar 1932, durch Alfr. Peter.	XVIII.	G.		Baudepartement Basel.	Mal.
11.	"	"	Minnekästchen aus Lindenholz, rechteckig, mit flachen Schnitzereien: 1) Deckel: 2 gegenständige Hirsche, dazwischen Bär unter gekröntem Herzen. 2) Vorderwand: 2 gegenständige Löwen. 3) Seitenwände: je ein nach links springender Steinbock. 4) Rückwand: 2 gegenständige Einhörner. Alle Tiere vor stilisierten Bergen, woran eingeschnittene und ausgemalte Blumen und Reste von Grün; Hintergrund überall rautenförmig gemustert. Mit altem Schloss; Schlüsselschild in Herzform. H. 12,2 cm; Br. 29,7 cm; T. 19 cm. Ende	XV.	K.	500.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Eugen Seligmann, Frankfurt a/M.	Hg.
12.	"	"	Giessfass zum Aufhängen, aus Bronze, kesselförmig, mit 2 in Tierköpfe endigenden Ausgussrohren am Gefässbauch und abgesetztem, ausladendem Rand, woran 2 Gelenkknöpfe in Gestalt von Menschenköpfen für den vierkantigen profilierten Bügel. H. (m. Bügel) 24 cm; Br. (m. den Rohren) 30,5 cm; Dm. d. Gefässes 17 cm.	XV.	K.	153.–	Ankauf mit Bundesbeitrag Antiquar Walter Carl, Frankfurt a/M.	Ku.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
13. a-d.	Febr.	19.	Cheminée-Garnitur aus Messing, bestehend aus a) Ständer mit rechteckigem Behälter, an dessen Wandung ausgeschnittenes Palmettenornament und senkrechter Stange mit Doppelhaken für: b) Feuerzange, c) Feuerhaken und d) Kohlenschaufel. Ständer: H. 56 cm; Br. 24 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel.	Ende XVIII.	K.	60.–	Durch Dr. E. Major. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
14.	"	"	Ofenmodell aus grünglasiertem Thon, mit würfelförmigem Unter- und schmalerem viereckigem Oberbau, beide in quadratische, rosettenverzierte spätgotische Kacheln abgeteilt. H. 30 cm; Br. 16,5 cm. Um 1550.	XVI.	K.	125.–	Antiquar Walter Carl, Frankfurt a/m. Ankauf mit Bundesbeitrag	T.
15.	"	"	2 Schweizer Trachtenfiguren aus bemaltem Eisenblech, a) Urner mit Brente und Milchkübel, b) Bernerin mit Brente. Auf runden Sockeln. H. je 35 cm. Um 1820.	XIX.	K.	130.–	Antiquar Eugen Weil.	p.
16.	"	"	Füllung einer Supraporte, aus Lindenholz geschnitzt und vergoldet: Waldhorn, Geige mit Bogen, Klarinette, Flöte, Notenblätter u. Blumenzweige, von einer herabhängenden Bandschleife gehalten. H. 49 cm; Br. 82 cm. Im Louis XVI-Stil.	Ende XVIII.	K.	120.–	Frau Rüsch-Buscheroll. Ankauf mit Bundesbeitrag	Arch.
17.	"	"	Gemüselöffel in Form eines Esslöffels, aus Zinn, mit 2 unbekannten Marken. L. 31 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.–	Durch Dr. E. Major.	Hg.
18.	"	"	Zigarrenspitze aus Kirschbaumholz mit geschnitztem Fuchs, mit Mundstück aus Bernstein und Endstück aus Meerschaum. L. 11,5 cm. Aus Basel. Um 1830.	XIX.	K.	5.–	" " "	Tr.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
19.	Febr.	20.	Teller aus weisser Fayence ohne Marke, mit Darstellung des alten St. Jakobsdenkmals zu Basel und blauem Rand mit Blumenzweigen, im Umdruckverfahren. Dm. 19 cm. Um 1850.	XIX.		K.	10.–	Durch Dr. E. Major.	T.
20.	"	"	Tambourmajorstock aus Glas, hohl, mit gewundenem Stab und gelben und weissen Fäden. L. 124,5 cm. Schweiz. Um 1820.	XIX.		K.	60.–	Antiquar Sam. Buser.	Gl.
21.	"	"	Schnupftabakdose aus schwarzem Büffelhorn, oval, leicht gewölbt, mit aufgepresstem, guillocheartigem Muster auf Deckel und Boden. Am einen Ende eingelassen kleines Teleskopfernrohr mit vergoldeter Messingfassung. L. 10 cm; Br. 5,2 cm. Im Louis XVI-Stil.	Ende XVIII.		K.	50.–	Graf O. v. Andlaw, Bellingen.	Tr.
22.	"	"	M. Ozanam, Récréations mathématiques et physiques. Nouvelle édition. 4 Bde. Paris 1750.			K.	50.–	" " "	Bibl.
23. Karte?	"	"	Jagdflinte (Vorderlader) mit Radschloss, woran geätzte Jagdszene, Verzierungen und „HA", achtkantigem Lauf mit Inschrift: „·HEINRICH AUER IN SALZBURG" und dessen eingelegtem Wappenschildchen aus Messing; Kolben und Handschutz aus Nussbaumholz mit geschnitzten Verzierungen und z. T. gravierten Messingbeschlägen. L. 113 cm. Im Louis XIV-Stil.	Anf. XVIII.		K.	250.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	W.
24.	"	"	Jagdflinte (Vorderlader) mit Radschloss, woran geätzte Ornamente u. die Inschrift: „BALTHASER/ZEINER", achtkantigem Lauf mit derselben Inschrift u. eingelegtem Wappenschildchen mit „Z" und Initialen „B–Z" aus Messing, und Kolben u. Handschutz aus Nussbaumholz m. eingeschnittenen Verzierungen. L. 94,5 cm. Im Louis XIV-Stil.	Anf. XVIII.		K.	190.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	W.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
25.	Febr.	20.	Pulverhorn aus einem Kuhhorn, flach, mit eingelassenem Vierkantschlüssel zum Spannen eines Radschlosses. L. 18,5 cm. Anf.	XVIII.	K.	10.–	Graf O. v. Andlaw, Bellingen.	W.
26.	"	"	2 Pistolen („Sackpuffer") mit Steinschlössern, woran eingraviert Trophäen und Ornamente und die Marke „Periet Paris". Mit Holzkolben und geschnitzten Ornamenten. Im Louis ~~XV~~ XVI-Stil. L. je 14,5 cm.	XVIII.	K.	50.–	" " "	W.
27.	"	"	Petschaft des Notars Leonhard Fäsch (geb. 1776) zu Basel, aus Messing, rund, mit Vollwappen und Umschrift, mit kurzem zylindrischem Griff aus Horn. L. 3,3 cm; Dm. 3,6 cm. Um ~~1790~~ 1805.	~~XVIII.~~ XIX.	K.	60.–	Antiquar Sam. Buser.	F. M.
28.	"	"	Petschaft aus Stahl, oval, mit Wappen Faesch und 2 Löwen, sign. „S" = Joh. Ulr. Samson (1729–1806) zu Basel. Mit Griff aus Buchsbaumholz. L. 5,5 cm. Ende	XVIII.	K.	50.–	" " "	F. M.
29.	"	"	Schnupftabakdose aus Steinbockhorn, flach, mit stark vortretenden natürlichen Rippen. An beiden Enden je 1 umlaufendes Silberband mit eingravierter Wellenranke. L. 10,5 cm; Br. 8 cm. Um 1700. Ende	XVII.	K.	60.–	Antiquar Eugen Seligmann, Frankfurt a. M.	Fr.
30.	"	"	Medaille auf E. A. Stückelberg, 1917. Von A. Heer. Aus Bronze, rund. Dm. 9,6 cm.	XX.	G.		Herr Dr. Ed. Preiswerk-Oeri.	Vdt. v. Med.
31.	"	"	Plakette auf den Tod des Malers Albert Anker (1831–1910), aus Bronze, rechteckig. Profilbüste n. r. Arbeit des Luzerner Medailleurs Joh. Jac. Kauffmann, geb. 1866. H. 11,1 cm; Br. 7,75 cm.	XX.	G.		" " "	" Med. f.
—								

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
32.	Febr.	20.	Medaille auf den 70. Geburtstag des Architekten A. Friedr. Blumtschli (geb. 1842) in Zürich. Aus Bronze, rund. Av.: Profilkopf n.l.; Rv.: nacktes Mädchen mit Victoria. Arbeit des Berner Medailleurs Karl Hänny (geb. 1879). Von 1912. Dm. 7,1 cm.	XX.	G.		Herr Dr. Ed. Preiswerk-Oeri.	Vdl. Med.
33.	"	"	Medaille auf den 80. Geburtstag von Ch. Bouvart. Aus Bronze, rund. Av.: Profilkopf n.l.; Rv.: Landhaus, unten: „Souvenir du 80ieme annivers./de sa naissance/ 25. dec. 1908." Arbeit von Hans Frei. Dm. 4,1 cm.	XX.	G.		" " "	" Med.
34.	"	"	Medaille auf die Wahl von Sadi Carnot (geb. 1837) zum Präsidenten der französischen Republik, 1887. Aus Bronze, rund. Av.: Profilbüste n.l., Umschrift; Rv.: Emblème und die französische Verfassung. Umschrift. Arbeit von Jules Clément Chaplain (geb. 1839) zu Paris, dat. 1888. Dm. 27,25 mm.	XIX.	G.		" " "	" Med.
35.	"	"	Doppelseitige Plakette zur Erinnerung an die Ermordung des französischen Präsidenten Sadi Carnot 1894. Aus Bronze, rechteckig. Av.: Carnot auf dem Totenbett, von der Republik betrauert, Inschrift; Rv.: Der Leichenzug zum Panthéon, Inschrift. Arbeit von L. O. Roty (geb. 1846) zu Paris, von 1900. H. 8,05 cm; Br. 5,7 cm.	XIX.	G.		" " "	" Med.
			11 neuere Medaillen !					
36.	"	"	Bruchstück eines Steinreliefs, linke Hand mit fruchtgefüllter Fussschale; am Handgelenk und an der Rückseite abgebrochen. Aus rotem Sandstein mit Spuren alter Bemalung. H. 23,5 cm; Br. 18,5 cm. In einer Mauer im Areal Nadelberg 4 (Engelhof) gefunden, Januar 1932.	XVII.	G.		Herr Architekt E. Vischer-Geigy.	" P.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
37.	Febr.	27.	Puppen-Toilettentisch aus Olivenholz, mit Marmoreinlage, 4 Säulenbeinen und ovalem Spiegel zwischen 2 Säulen. In der Schublade Näh- und Toilettennecessaire aus Elfenbein und Stahl. H. 16 cm; Br. 14 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	G.		Frau Dr. A. Preiswerk-Alioth.	VII. Sp.
38.	"	"	Nähkasten aus Birnbaumholz, mit Verzierungen aus poliertem Stahl an Deckel und Schloss. Im Innern Spiegel (im Deckel) und viele Fächer mit Necessaire aus geschnittenem und poliertem Stahl, Fadenspulen z.T. in Tönnchenform, und Tintenfass und Sandstreuer. L. 36 cm; Br. 19,5 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	G.		" " "	Tr.
39.	"	"	Laterna magica aus Messingblech, kugelförmig, mit 9 runden Bilderscheiben. In Holzkasten. H. 31 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	G.		Herr Dr. R. Kern-Brüssel.	Sp.
40.	"	"	Laterna magica aus rotlackiertem Eisenblech. In Holzkasten. H. 36 cm. Aus Basl. Privatbesitz.	XIX.	G.		" " "	Sp.
41.	"	"	Glasbilder zur Laterna magica, 10 bewegliche und 14 einfache. In Holzkasten. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	G.		" " "	Sp
42.	März	18.	Kindersekretär aus Mahagoniholz, mit Marmorplatte, Schublade oben, Schreibplatte in der Mitte und 2 Türen unten. Mit Schlüsselschildern und Kantenleisten aus Messing an den beweglichen Teilen. H. 63 cm; Br. 36 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus der Sammlung E. Paravicini-Engel, Basel. Auktions Katalog Engelmann-Paravicini No 130; AH. Taf. VII.	XVIII.	K.	138.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	Mb.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
43.	März	18.	Tisch aus Kirschbaumholz, mit Platte aus Birkenmaser, rechteckig, mit 4 viereckigen Beinen, woran geschnitztes Blattornament, und Schublade. H. 70,5 cm; Br. 83 cm; T. 59 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus der Sammlung E. Paravicini-Engel, Basel.	XVIII.	K.	98.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	Mb.
44.	"	"	Spiegel mit flachem, in 4 umlaufende Stäbe abgeteiltem Goldrahmen. H. 58 cm; Br. 38,5 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	19.–	" " "	Mb.
45.	"	"	Vorhängeschloss aus Messing, graviert, in Gestalt eines schreitenden Kranichs. L. 7 cm. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann, Basel.	XVII.	K.	23.–	" " "	Kn.
46.	"	"	Terrine für Hasenpfeffer, oval, aus weisser, manganviolett gesprenkelter Fayence. Deckel in Gestalt eines liegenden Hasen, an der Schüssel erhabene Lilien. Mit Marke Niederweiler am Boden. L. 30,5 cm; Br. 21 cm. Aus der Slg. E. Paravicini-Engel, Basel.	XVIII.	K.	86.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	T.
47.	"	"	Dukatendose, rund, silbervergoldet, mit ausgeschnittener und ziselierter Platte im Deckel, darin in Rankenwerk Krone, darunter 2 schnäbelnde Vögel, Herz und Ziffer „3" (= Treu). Dm. 5,2 cm. Im Louis XIV-Stil. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann, Basel.	Ende XVII.	K.	46.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	Tr.
48.	"	"	Dose, rund, aus gelbem, geädertem Kalkstein, in Silberfassung, mit Profil im Louis XV-Stil. H. 4 cm; Dm. 9,6 cm. Von ebenda.	XVIII.	K.	29.–	" " "	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
49.	März	18.	Dose, rund, aus Glas und Pappe. Im Deckel geklebte und gemalte Szene: 2 Vögel (aus Federn geklebt) auf einem Strauch, in einem Viereck aus Goldfäden. Am Rand aufgeklebte Papierornamente. H. 3 cm; Dm. 6,3 cm. Im Biedermeierstil. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann, Basel.	XIX.	K.	23.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	Tr.
50.	〃	〃	Waffeleisen, zangenförmig, mit runden Platten, worauf a) Hausmarke PM mit Kreuz und Inschrift: „PETER MÜNCH GENANT VON MECHEL: ANNO DOMINI· M·D·LXIII* " b) Wappen v. Mechel (Mönch) und Inschrift: „ FRANGE PANEM FAMESCENTI: PRAEBE POTŪ SITIENTI· ISAIAE LVIII." und Marke [PM]. Vielleicht Peter v. Mechel aus Frankfurt a. M., der 1527 Basler Bürger wurde. L. 73 cm. Dm. der Platten 13 cm. Von ebenda.	XVI.	K.	17.–	〃 〃 〃 Ankauf mit Bundesbeitrag	F. M.
51.	〃	〃	Waffeleisen, zangenförmig, mit rechteckigen Platten, worauf a) im Rund Wappen Lucius und Inschrift: „M: LVDOVIC(us)· LVCI(us)· BASILIENSIS ANNO· 1616·"; ringsum: „WER·SICH·IN· SPEIS VND TRANCK RECHT HALT MAG WOLL·IN GSŪDHEIT WERDEN·ALT·". b) Im Rund Wappen Irmy und Inschrift: „BARBARA·IRMENNIN·SEIN EHLICHE HAVSFRAVW."; ringsum: „GIBT·DIR·IEMAN·T NACH SEIM VERMEGEN VBER SEIM DISCH LAS DICH GE·NIEGEN". Ludwig Lucius (geb. 1577, gest. 1642), Philologe, Professor in Basel und Durlach, heiratete 1599 Barbara Irmy (geb. 1572, gest. 1628). L. 76 cm; Plattenbreite 17,5 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	37.–	〃 〃 〃 Ankauf mit Bundesbeitrag	F. M.
52.	〃	〃	Ofenkachel aus grünglasiertem Thon, viereckig, mit Darstellung eines n. l. sprengenden Ritters mit Stechhelm. H. u. Br. 18,5 cm. Von ebenda. 1. Hälfte	XV.	K.	12.–	〃 〃 〃	T.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
53.	März	18.	Löffelgiesser aus Bronze, zweiteilig, für einen Löffel mit runder Laffe. L. 19 cm. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann.	XVII.	K.	23.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	H. G.
54.	"	"	Löffelgiesser aus Bronze, zweiteilig, für einen Löffel mit ovaler spitzer Laffe. L. 23,5 cm. Von ebenda.	XVIII.	K.	10.–	" " "	H. G.
55.	"	"	Plakette aus Kupfer, rund, mit Profilbüste n. l. einer Wentalerin. Arbeit von Hans Frei von 1902. Dm. 8 cm.	XX.	K.	6.–	" " "	Med. p.
56.	"	"	Plakette aus Bronze, rund, mit sitzendem Mädchen auf blumiger Wiese („Der Frühling"). Arbeit von Hans Frei von 1906.	XX.	K.	11.–	" " "	Med. p.
57.	"	"	Plakette aus Zinn, rechteckig, mit Profilbüste n. l. eines Mädchens, aus einer Tasse trinkend. Arbeit von Hans Frei von 1910. H. 11 cm; Br. 10,2 cm.	XX.	K.	6.–	" " "	Med. p.
58.	"	"	Plakette aus Bronze, rechteckig, mit nacktem Mädchen n. l., an einer Quelle trinkend. Arbeit von Hans Frei von 1918. H. 10,2 cm; Br. 11,8 cm.	XX.	K.	6.–	" " "	Med. p.
59.	"	"	Gebäckmodel aus Birnbaumholz, spitzoval, mit eingeschnittenen Darstellungen auf beiden Seiten: a) sitzende Frau in Blumenranken; ringsum Inschrift: „Got · geb · im · glŏk · vnd · alles · heil · / Dem · ich · werden · sol · ze · teil · " b) Steinbock und Gemsbock, einander gegenüberstehend. L. 22,5 cm; Br. 10,5 cm. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann, Basel.	XV.	K.	23.–	" " "	F. M.
60.	"	"	Gebäckmodel aus Birnbaumholz, rund, m. Darstellung der 2 Kundschafter mit der Traube. Dm. 15,2 cm. Von ebenda.	XVII.	K.	6.–	" " "	F. M.

L. G. & Cie, B. 6334 c. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
61.	März	18.	Model für Ofenkacheln, aus rötlichem Thon, rechteckig, oben bogenförmig abschliessend; mit sitzender, die Harfe spielender Frau und 2 Ziffern „6" und „VI" (aus einer Folge der Musen oder der freien Künste). Auf der Rückseite eingegraben „#", „H 15" und „1593". H. 13,5 cm; Br. 10 cm. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann.	XVI.	K.	6.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	F. M.
62.	"	"	Fingerring aus Silber aus zwei aneinandergelöteten runden Reifen, mit ovaler Platte, worin eingraviert „tU". Dm. 2 cm. Von ebenda.	XV.	K.	10.–	" " "	Tr.
63.	"	"	Ansicht von Santo Stefano in Rotonda bei Rom. Braunlavierte Tuschzeichnung, auf Papier. H. 24,5 cm; Br. 31,9 cm. Datiert oben rechts: „Aprile 20. 1811." Arbeit von Caspar Huber	XIX.	K.	34.–	" " "	Mal.
64.	"	"	Zipfelmütze aus weisser Baumwolle, mit eingestrickter Zierborte und Name „Heinrich Rieter" (geb. 1751, gest. 1818), Landschaftsmaler in Winterthur. Aus dem Nachlass seines Sohnes Georg Rieter (1788-1835). L. 35 cm. Von ebenda. Anf.	XIX.	K.	12.–	" " "	Tr.
65.	"	"	Schreibgarnitur, bestehend aus Papiermesser, Lineal, und Buchzeichen, aus Stahl, mit eingeätzten, z. T. goldtauschierten Ornamenten im Louis XV-Stil. L. 11,5–20 cm. Biedermeierzeit. Aus Basel.	XIX.	K.	20.–	Herr R. Thommen.	Hg.
66.	"	"	Kleiderbürste mit Holzgriff, worauf Perlstickerei mit farbigem Blumenmotiv in Elfenbeinumrahmung. L. 17 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	10.–	" "	Hg.

L. G. & Cie, B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
67.	März	18.	Hutbürste, oval, mit lederbezogenem Griff, worin gesticktes Blumenmotiv auf Stramin. L. 14,5 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	10.–	Herr R. Thommen.	Hg.
68.	"	"	Garnspule zum Aufstellen auf den Arbeitstisch. Mit gedrechseltem Fuss aus schwarzem Holz und Spule aus Ahornholz, drehbar um senkrechte Achse aus Messing, an der 2 Elfenbeinknöpfe. H. 13,5 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	10.–	" " "	Hg.
69.	"	"	Bruchstück (Unterteil) einer romanischen Halbsäule. Aus rötlichem Sandstein. Mit glatter Trommel, flachem Doppelwulst und viereckiger Basis an viereckigem, seitlich und hinten unbehauenem Werkstück. H. 70 cm; Br. 24 cm; T. 37 cm. War in Brusthöhe an der Nordwestecke des Hauses Spiegelgasse 3 eingemauert, Abbruch Frühjahr 1932.	XIII.	G.		Baudepartement Basel.	Vdt. Arch.
70.	"	"	Fibel mit schmalem Tierkopffuss und halbrunder Kopfplatte, aus Silber, mit Spuren von Vergoldung. Auf der Platte dreifache Rankenverzierung in Herzform, am Rand 5 flache Knöpfe mit je 3 runden roten Farbschmelzeinlagen. Bügel und Fuss in der Längrichtung dreigeteilt, mit Ranken und Kerbschnitt verziert. Die Augen des Tierkopfes aus Farbschmelz. L. der Fibel 9,8 cm; Br. 5 cm. Aus der Slg. Dr. Th. Engelmann. Wohl aus Basel oder nächste Umgegend.	VI.	K.	46.–	Auktion Engelmann u. Paravicini.	Ank.
71.	"	"	Fibel in Form eines n. r. gehenden Hirsches mit Halsband und 6 Kreisen auf dem Leib, aus Bronze. Hinterbein und Nadel abgebrochen; Nadelhalter hakenförmig, in der Fibel vernietet. L. 4,1 cm; Br. 3,8 cm. Von ebenda.	R.	K.	15.–	" " "	Ank.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
72.	März	18.	Grabstein des Daniel Burckhardt-Wild und seiner Kinder. Aus Solothurner Marmor. Mit giebelförmiger Bekrönung, woran Biene zwischen 2 Sternen, Basis und rechteckiger Platte mit der Inschrift: „Daniel Burckhardt-Wild / geb. 22 Juli 1752 gest. 8 Dez. 1819 / Margaretha Burckhardt / geb. 18 März 1783 gest. 6 Sept 1811. / Jeremias Burckhardt-Iselin / geb. 20 Juni 1779 gest. 24 Februar 1838 / Rosina Burckhardt-Iselin / geb. 8 Juli 1783 gest. 28 Januar 1861 / Psalm 3 . . . 6". H. 195 cm; Br. 115 cm. War an der Aussenmauer des linken Gartenflügels des Württembergerhofes angebracht.	XIX.	G.		Herr Th. Burckhardt-Rylmer.	Vdt.	Arch.
73.	"	"	Grabstein der Margaretha Burckhardt-Wild. Aus Solothurner Marmor. Mit Basis und oben halbrund abschliessender Platte mit der Inschrift: „Margaretha Burckhardt geb. Wild / geb. 10 Januar 1755 gest. 26 Juni 1810 / Benedikt Werthemann-Burckhardt / geb. 6 November 1779 gest. 2 Aug. 1848 / Anna Kathrina Werthemann-Burckhardt / geb. im Okt 1780 gest. 25 November 1859." H. 151 cm; Br. 84 cm. Von ebenda.	XIX.	G.	"	"	"	Arch.
74.	"	"	Druckstock (Holzschnitt) aus Birnbaumholz, mit dem Wappen Altdorf (=Bassecourt) im Berner Jura. Aus Wurstisens Basler Chronik 1580, S. 10. H. 5,1 cm; Br. 3,9 cm.	XVI.	G.		Antiquar Eugen Weil.	"	Bd.
75.	"	"	Braun, Jean, „Vorweisung verschiedener Deutsch- u. Französischer Schriften. Verfertiget von J. B. (=Jean Braun) in Mülhausen." Um 1775. 25 Kupfertafeln mit kalligraphischen Vorlagen. L. 30 cm; H. 24,5 cm.	XVIII.	G.		Herr Professor Dr. E. Dürr.	"	Bd.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
76.	März	21.	Halskette aus 50 Glasperlen: 1 grün m. blauweissen Augen, 2 gross dunkelgelb, 5 rot zylindrisch mit weissem Rand, 2 gross blau, flach, durchsichtig, 15 zylindrisch, davon 3 grüngelb, 1 gelb, 4 blau, 4 hellblau, 2 braunrot, 1 orange; 12 kugelig rot mit weissen Schlangenlinien und grüner Spirale, 1 weiss m. grünen Tupfen, prismatisch, 2 gleiche, kugelig, 1 blau kugelig, durchsichtig, 4 flach gelb, 1 flach rot, 1 doppelkonisch, grün, 2 kleine grün, 1 aus Bernstein. — Basel, Bernerring, 2. Dez. 1931, Grab 19.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ank.
77a.	"	"	Riemenzunge aus Bronze, ohne Verzierung. L. 32,5 mm, Br. 10 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
77b.	"	"	Riemenzunge aus Bronze, doppelt, mit Nieten, L. 37 mm, Br. 9 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
78.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 6 Eisennieten, Zähne abgebrochen, ohne Verzierung. L. 11,4 cm; Br. 4,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
79.	"	"	Eisenschnalle, flachoval. Dm. 4 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
80.	"	"	Eisenstengelchen, an einem Ende S-förmig umgelegt (Schlüssel?). L. 6,6 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
81.	"	"	Ring aus Bronze, flach, auf der einen Seite verjüngt. Dm. 2,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
82.	"	"	Meermuschel, durchbohrt, mit Stück eines Eisenringleins von 2,9 cm (Dm.); L. 6,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
83.	März	21.	Zierscheibe aus Bronze, durchbrochen, eine Sonne mit 9 einmalgezackten Strahlen darstellend, Rand mit vertieften Punkten verziert; 1 Stück weggebrochen. Dm. 8,2 cm. Basel, Bernerring, 2. Dez. 1931. Grab 19. Von ebenda.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
84.	"	"	Elfenbeinring, Dm. 13 cm, Dicke 1,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
85.	"	"	Topf aus braunem Ton, geschwärzt, hoch doppelkonisch, mit leicht ausladendem Rand u. Wellenlinien zwischen Horizontalrillen auf d. Oberteil. H. 14,5 cm; ob. Dm. 12,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
86.	"	"	Schnällchen aus Bronze, oval, mit sich verjüngendem Beschläg (in einem Stück), auf der Rückseite 2 Oesen mit Lederrest, L. 2,9 cm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
87.	"	"	Löffelchen aus Bronze, in Form der spätrömischen Löffel, schlecht erhalten, Stiel fehlt, L. noch 23 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
88.	"	"	Eisenband, ringförmig gerollt, Br. 7 mm, Dm. 20 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
89.	"	"	Schnalle aus Bronze, oval, dünn, mit gekniecktem, hinten zylinderförmig verdicktem Dorn, Dm. 37 mm. Basel, Bernerring, 21. Dez. 1931, Grab 21.	VI.	G.		" " " "	Ant.
90.	"	"	Spatha aus Eisen. L. 91 cm; Klinge 81,7 cm; Br. 5,5 cm. Griffknopf abgebrochen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
91.	"	"	Schnalle aus Bronze, viereckig, mit verdünnter Dornstange und gekniecktem, hinten quergerippten Dorn. 19x25 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
92.	"	"	Knochen von	VI.	G.		" " " "	Ant.
93.	"	"	Eierschalen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
94.	März	21.	Hühnerknochen. Basel, Bernerring, 21. Dez. 1931. Grab 21.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
95.	"	"	Schildbuckel aus Eisen, mit 5 flachen Bronzenieten (Nieten Dm. 22 mm), konisches Dach auf Zylinderbasis. Dm. 15 cm; H. 9,8 cm mit Knopf. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
96.	"	"	Zwinge aus Eisen, mit Griffklappen und 2 Nieten. L. noch 18 cm. (Dicke des Schildes 1 cm). Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
97.	"	"	Schnällchen aus Bronze, viereckig, 13x16 mm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
98.	"	"	Silex, klein, Dm. 1,9 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
99.	"	"	Messer, in verschiedenen Stücken, Br. ca. 2,3 cm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
100.	"	"	Halskette aus 3 Bernsteinperlen und 13 Glasperlen: 5 gelb, 3 rot, 2 weiss, 2 grün, 1 braun, alle flach und klein. Basel, Bernerring, 23. Dez. 1931. Grab 22.	VI.	G.		" " " "	Ant.
101.	"	"	Topf aus grauem Thon, doppelkonisch, mit gerundeter Kante, Halswulst und fast senkrechter Lippe, auf dem Oberteil 6 horizontale Punktreihen. H. 14,8 cm; ob. Dm. 14,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
102.	"	"	Spinnwirtel aus Bein, Halbkugel, oben in Doppelkreis Stern mit 6 mit dem Zirkel geschlagenen Strahlen, dazwischen je 3 kleine im Dreieck stehende Kreise, alles vertieft. Dm. 39,5 mm; H. 15 mm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
103.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 6 Eisennieten, ohne Verzierung, Zähne grösstenteils erhalten. L. noch 10,7 cm; Br. 4,1 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
104.	März	21.	Eierschalen. Basel, Bernerring, 23.Dez.1931. Grab 22.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
105.	"	"	Knochen von		G.		" " " "	Ant.
106.	"	"	Hühnerknochen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
107.	"	"	Schnalle aus Eisen, oval. Dm. 4,1 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
108.	"	"	Vorderteil einer Schere aus Eisen. L. noch 9 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
109.	"	"	Eisenstück, leicht gebogen, spitz zulaufend, L. 5,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
110.	"	"	Schnällchen aus Eisen (wohl zur Tasche gehörend), Dm. ca. 2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
111.	"	"	Silexartiger Stein, Dm. 2,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
112.	"	"	Sax aus Eisen, L. 28 cm; Br. 3,2 cm. Von ebenda. 7. Jan. 1932. Grab 23.	VI.	G.		" " " "	Ant.
113.	"	"	Speerspitze aus Eisen, mit geschlitzter Tülle, L. 27 cm; Br. 3,3 cm; Dm. der Tülle 2,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
114.	"	"	Schnällchen aus Bronze, oval. Dm. 22 mm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
115.	"	"	Münze aus Bronze (As). Av.: (IMP CA)E(S...)COS(...). Kopf des Vespasian mit Halsansatz im Lorbeerkranz n.r. Rev. im Abschnitt: (PRO)VIDE(NT), Altar zwischen S C. Dm. 26 mm. (Cohen, 2e éd., A.I., p. 397, Nr. 396). Von ebenda.	R.	G.		" " " "	Top. Mz.
116.	"	"	Messer aus Eisen. L. 14 cm. In 4 Stücken. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
117.	März	21.	Pfeilspitze aus Eisen, mit geschlitzter Tülle, L. 8,2 cm; Br. des Blattes 1,8 cm. Basel, Bernerring, 7. Jan. 1932. Grab 23.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
118.	"	"	Pfeilspitze aus Eisen, mit geschlitzter Tülle, L. 8 cm. Weniger gut erhalten. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
119.	"	"	Topf aus braunem Thon, geschwärzt, breit doppelkonisch, mit ausladendem Rand u. Horizontalrillen auf dem Oberteil. H. 10 cm; ob. Dm. 13 cm; stark ergänzt. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
120.	"	"	Bruchstück eines Topfes, aus grauem Thon, schwach doppelkonisch, Oberteil flach gerillt. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
121.	"	"	Eisenpfriem, L. 5,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
122.	"	"	Silex, spitz, Dm. 3,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
123.	"	"	Silex, halbrund, Dm. 2,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
124.	"	"	Sax aus Eisen, L. 39,5 cm; Klinge L. 27,8 cm; oben mit Abschlussplatte, die 4 mm vorsteht. Von ebenda, 11. Jan. 1932. Grab 24.	VI.	G.		" " " "	Ant.
125.	"	"	Eisennagel, vierkantig, L. 4 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
126.	"	"	Messer aus Eisen, stark abgewetzt, L. 19 cm; Klinge L. 11,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
127.	"	"	Pfriem aus Eisen, vierkantig, L. 8,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
128.	"	"	Eisenbändchen, ungebogen, L. 5,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
129.	"	"	Silex, eiförmig spitz, Dm. 3,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
130.	März	21.	Eierschalen. Basel, Bernerring, 11. Jan. 1932, Grab 24.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
131.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 5 Eisennieten, Zähne abgebrochen, Mittelgrat mit eingeschnittenem Winkelmuster verziert. L. 10,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
132.	"	"	Schnalle aus Bronze, oval, mit verdünnter Dornstange und länglichem Schilddorn, durch vertiefte Punkte verziert. Dm. 3,7 cm. Von ebenda, 13. Jan. 1932. Grab 25.	VI.	G.		" " " "	Ant.
133.	"	"	Eierschalen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
134.	"	"	Topf aus schwarzem Thon, doppelkonisch, mit fünffacher Wellenlinie zwischen horizontalen Rillen auf dem Oberteil. H. 15,3 cm; ob. Dm. 16,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
135.	"	"	Speerspitze aus Eisen, mit geschlitzter Tülle, schlanke. L. 61,5 cm; Br. 3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
136.	"	"	Töpfchen aus schwarzem Thon, mit viel Quarzkörnern, roh von Hand geknetet, mit dicker Wandung und leicht umgelegter Lippe. H. 4,3 cm; Dm. 5,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
137.	"	"	Münzchen aus Silber (10 Nummi). Av.: Brustbild eines Kaisers n. r. und verrohte Inschrift (DN IVSTINIANUS AVG?). Rev.: Christogramm in Kranz, unten X (Wertziffer), langobardisch? ca. 568–584 n. Chr. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Top. Mzg.
138.	"	"	Feuerstahl aus Eisen, beidseitig geschweift, L. 11,4 cm; Br. 2,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
139.	"	"	Silex, länglich. Dm. 4,1 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
140.	März	21.	Messer aus Eisen. L. 17 cm; Klinge L. 11,2 cm; Br. 2 cm. Basel, Bernerring, 13. Jan. 1932. Grab 25.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Aut.
141.	"	"	Silex, mit angerostetem Holzstückchen, eiförmig. Dm. 3,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
142.	"	"	Sax mit Griffplatte (diese 3,2 cm breit), L. 37 cm; Klinge L. 25,2 cm; Br. 3,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
143.	"	"	Spatha aus Eisen, mit gerundeter Spitze, Griffende abgebrochen. L. 85,5 cm; Klinge L. 75 cm; Br. 5,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
144.	"	"	Zwinge aus Eisen, mit Grifflappen und noch 3 Nieten. L. noch 39 cm, in 5 Stücke gebrochen. (Dicke des Schildes 9 mm). Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
145. a–e.	"	"	5 Nietenköpfe vom Schild. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
146.	"	"	Schildbuckel aus Eisen, mit 4 gewölbten Bronzenieten und Knopf, konisches Dach auf Zylinderbasis. H. 10,4 cm; Dm. 17 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
147.	"	"	Ziernagel aus Eisen, schildförmig. L. 14 mm, haftete am Feuerstahl. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
148.	"	"	Eisennagel, vierkantig, gekrümmt. L. 7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
149.	"	"	Eisenstück, vierkantig, beidseitig verjüngt und leicht geschweift. L. 5,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
150.	"	"	Eisenhülse mit einem Nagelkopf als Abschluss. Br. 15 mm; Dm. 16 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
151.	März	23.	Schwert aus Eisen (Webeschwert?), zweischneidig, mit verdickter Spitze. L. 45cm; Klinge L. 33cm; Br. 4,8cm. Basel, Bernerring, 15./16. Jan. 1932. Grab 27.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ank.
152.	"	"	Kästchen aus Birkenholz, Deckel mit dreiteiligem Bronzeblech beschlagen: In der Mitte grosses Rundel aus gepressten konzentrischen Kreisen, an das in den Ecken Halbrundel anschliessen; auf den Schmalseiten je 3 kleinere Rundel, vom Mittelfeld durch gepunzte Punktreihen getrennt, zwischen denen 2-förmige Punktornamente liegen. Auf der vorderen Längsseite Reste von 6 kleineren Rundeln zwischen Punkt- und 2-Ornamenten. L. 32cm; Br. 15,3cm; H. 7,8cm. Im röm.-germ. Zentralmuseum Mainz ergänzt. Dazu verschiedene Fragmente eiserner Beschläge. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
153.	"	"	Becher aus bläulichem Glas, mit abwärts gerundetem Boden und trichterförmig geschweifter, senkrecht leicht gerippter Wand, am Hals und Fuss aufgelegter weisser Spiralfaden. H. 11cm, ob. Dm. 7,4cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
154.	"	"	Topf aus grauem Thon, doppelkonisch, auf dem Oberteil 3 Wellenlinien zwischen horizontalen Rillen, mit breitem, viermal gefurchtem Henkel und kleeblattförmigem Ausgussrohr. H. 20,8cm; ob. Dm. 17,5cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
155.	"	"	Halskette aus 2 Bernsteinperlen und 55 Glasperlen: 7 kugelig und 1 prismatisch in Millefioritechnik, 1 blau mit weisser Schlangenlinie, 1 braun mit gelben und weissen Adern, 1 rot mit gelben Adern, 2 flach olivgrün, gerippt, 12 mittlere gelb, flach bis kugelig, 4 mittlere rot, flach, 18 klein rund, grün, gelb, schwarz, rot, 3 klein rot prismatisch, 2 klein rot zylindrisch, eingeschnürt;					

L. G. & Cie, B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			2 Vierlinge und Teile von solchen, 1 blaues Glasröhrchen, gebrochen. Basel, Bernerring, 15./16. Jan. 1932. Grab 27.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
156. a-b.	März	23.	2 Brakteatenanhängerchen aus Gold, rund, in der Mitte 1 Buckel, darum 9 Filigranringlein in Filigranumfassung. Dm. 15 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
156.c.			Goldtriens, fränkisches Reich. Ø 13 mm, 1,35 gr. mit Trägerschl. von ebenda.	VI.	"		Numeriert & eingetragen 5. Nov. 1970.	
157.	"	"	Kette vom Gürtelgehänge aus 2 grösseren Bernsteinperlen und 36 Glasperlen: 1 gross, 3 mittlere flach, 2 kugelige gelb, 2 rot flach, 1 blau, 1 olivgrün, gerippt, 2 grössere rot mit gelben Adern, leicht doppelkonisch, 1 grössere blau mit gelben Adern, 3 rotbraun, zylinderförmig mit gelber Spirale, 15 ganz klein, grün, gelb, schwarz, 3 versilberte Vierlinge, 1 blaues und 1 rotes Glasröhrchen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
158.	"	"	Schnalle aus Eisen, oval, Dm. 3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
159.	"	"	Nadel aus Bronze, ohne Oese, leicht verkrümmt, mit Resten von Rillengruppen. L. 12,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
160.	"	"	Haken aus Eisen, schlüsselförmig, mit Oese. L. 19,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
161.	"	"	Messer aus Eisen, in Scheide, Bruchstücke. L. noch 9 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
162.	"	"	Kettenglied aus Eisen, 8-förmig. Dm. 5,7 cm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
163.	"	"	Eisenring mit kleinerem Ringlein. Dm. 2,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
164.	"	"	Eisenband, charnierartig umgeschlagen. L. 4,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
165.	März	23.	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 5 Eisennieten, schlecht erhalten. L. 10,2 cm; Br. 4,8 cm. Mit Resten eines Futterals aus Bein, darauf Spuren eingetiefter halbkreisförmiger, sich überschneidender Bänder mit kleinen Kreisen. Basel, Bernerring, 15./16. Jan. 1932, Grab 27.	VI.	G.		Bundesdepartement. Grabung des Museums.	Ant.
166.	"	"	Ring aus Bronze, massiv, ungleich dick (7,5–10 mm), Dm. 5,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
167.	"	"	Röhrchen aus Bronze, mit umlaufendem Wulst. L. 2,4 cm; Dm. 1,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
168.	"	"	Schnällchen aus Bronze, mit anschwellendem Bügel. Dm. 18 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
169. a–b.	"	"	2 kl. Topfscherben aus schwarzem Thon. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
170.	"	"	Pfeilspitze aus Eisen, mit Widerhaken. L. 7,6 cm. (Aus dem Ringgraben um Grab 27.)	VI.	G.		" " " "	Ant.
171.	"	"	Bruchstück eines zweireihigen Kammes aus Bein, mit einer Eisenniete. L. 3,2 cm. Von ebenda, Grab 28. (18. Jan. 1932).	VI.	G.		" " " "	Ant.
172.	"	"	Spinnwirtel aus schwarzem Thon, doppelkonisch. H. 2,7 cm; Dm. 3,3 cm. V. ebenda, Grab 29.	VI.	G.		" " " "	Ant.
173.	"	"	Schnalle aus Eisen, oval, schlecht erhalten. Dm. 2,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
174.	"	"	Bärenzahn, durchlocht, L. 8,7 cm, mit Grünspanfleck. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
175.	März	23.	Topf aus bräunlichem Thon, doppelkonisch, mit leichtem Schulterwulst und dreifacher Wellenlinie auf dem Oberteil. H. 15 cm; ob. Dm. 14,8 cm. Basel Bernerring, 18. Jan. 1932, Grab 29.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
176.	"	"	Halskette aus 13 Glasperlen: 6 flach gelb, klein, 1 gleiche rot, 1 gleiche schwarz, 1 kugelig gelb, 4 ganz klein, kugelig, schwarz. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
177.	"	"	Topf aus grauem Thon, doppelkonisch, oberer Teil fast senkrecht, mit Halswulst und 2 Reihen eingedrückter, hufeisenförmiger Muster auf dem Oberteil. H. 12,2 cm; ob. Dm. 14 cm. Ganz erhalten. Von ebenda, 21. Jan. 1932, Grab 30.	VI.	G.		" " " "	Ant.
178.	"	"	Eisenband, leicht S-förmig geschweift, auf der einen Langseite verjüngt. L. 9 cm; Br. 2,5 cm. (Feuerstahl?) Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
179.	"	"	Schnällchen aus Bronze, viereckig, relativ breit, flach, in jeder Ecke ein kl. Kreis. Reste von Silberbeschlag. 18×21 mm, 2 mm dick. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
180.	"	"	Messer aus Eisen. L. 17 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
181.	"	"	Schere aus Eisen, schlecht erhalten. L. 16,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
182.	"	"	Eisenstäbchen (Pfriem?) Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
183.	"	"	Silex, dreieckig. Dm. 2,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
184.	"	"	Bronzedraht, gerollt. Dm. 1,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
185.	März	23.	Speerspitze aus Eisen, mit geschlossener Tülle, L. 28,5 cm, Br. d. Blattes 2,9 cm. Basel, Bernerring, 21. Jan. 1932. Grab 30.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
186.	"	"	Gürtelschnalle aus Bronze, oval, kräftig, mit verdünnter Dornstange und vorn gebogenem Schilddorn, Dm. 3,9 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
187. a-b.	"	"	2 Ziernägel aus Bronze in Schildform, mit doppelter Mittelrille. L. 20 u. 22 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
188.	"	"	Spatha, mit Resten der Scheide und des horizontal gewickelten Birkenbastes. L. 87,5 cm; Klinge L. 75 cm; Br. 5,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
189.	"	"	Münze aus Bronze, Magnentius (350-353 n. Chr.) oder dessen Bruder und Caesar Decentius (351-353 n. Chr.). Typus: SALVS DD NN AVG ET CAES, Christusmonogramm zwischen A und Ω. Schlecht erhalten. Dm. 21,5 mm. Von ebenda.	IV.	G.		" " " "	Top. Mz.
190.	"	"	Scheibenfibel, silbervergoldet, mit 8 Segmenten, die mit goldunterlegtem rotem Glas gefüllt sind; in der Mitte Vertiefung (Stelle eines ausgefallenen Steines), auf der Rückseite Nadelträger und Rast (Ende gebrochen) erhalten, Eisennadel herausgerostet. Dm. 20 mm; Dicke 3 mm. Basel, Bernerring, 25. Jan. 1932. Grab 31.	VI.	G.		" " " "	Ant.
191.	"	"	Scheibenfibel, silbervergoldet, mit 9 Segmenten, weniger gut erhalten, auf der Rückseite nur noch Ansatz des Trägers. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
192.	"	"	Schnalle aus Eisen, flachoval. Dm. 3,8 cm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
193.	März	23.	Nadel aus Bronze, glatt, ohne Oese. L. 14,2 cm. Basel, Bernerring, 25. Jan. 1932, Grab 31.	VI.	G.		Bandepartement. Grabung des Museums.	Ant.
194.	"	"	Rostklumpen mit Stoffabdrücken. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
195.	"	"	Zusammengerostete Stäbchen und Ringlein. L. ca. 5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
196.	"	"	Ring aus Bronze, Enden anscheinend verschlungen; Dm. 29 mm; Dicke 3 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
197.	"	"	Töpfchen aus hellgrauem Ton, doppelkonisch, mit abgerundeter Kante und dünner Lippe, schmucklos. H. 6,5 cm; ob. Dm. 8,8 cm. Ganz erhalten. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
198.	"	"	Halskette aus 9 Bernsteinperlen und 34 Glasperlen: 1 gross blau gerippt, 1 rotbraun mit gelber Spirale, zylindrisch, 1 gleich mit gelben Flammenlinien, 5 grössere rot mit gelben Schlangenlinien, 1 in Millefioritechnik, 1 flach hellblau, 2 flach gelb, 2 flach braun, 8 ganz klein, rund, schwarz und gelb, 2 prismatisch klein rot, 8 Drillinge oder Vierlinge, 2 hellblaue Röhrchen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
199 a-b.	"	"	2 Anhänger, zylinderförmig, weiss (Kalk?), durchbohrt, Dm. 2,1 cm u. 2,5 cm; H. 1,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
200.	"	"	1 Beschlagblechstreifen aus Bronze, tropfenförmig zusammengebogen, Enden gerippt, mit je einer feinen Niete, im Innern Reste einer Schnur (?) in Grünspan. L. 21 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
201.	"	"	Ring aus Eisen, Dm. ca. 6,5 cm; Dicke 0,5 cm. V. ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
202.	März	23.	Scheibe aus Bronze, mit Loch in der Mitte, dünn. Dm. 3,9cm. Basel, Bernerring, 25. Jan. 1932. Grab 31.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ank.
203.	"	"	Kleine Schere aus Eisen (?), schlecht erhalten. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
204.	"	"	Messer aus Eisen, L. 8,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
205.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 4 Eisennieten, Zähne abgebrochen. L. noch 12,2cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
206.	"	"	Bronzering, massiv, 12 mm dick, Dm. 51 mm. Mit Resten einer Eisenschlaufe und anhaftenden Stoffabdrücken in Grünspan. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
207.	"	"	Versteinerung, zylinderförmig, gerippt, weiss. L. 21 mm; Dm. 9 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
208.	"	"	Topf aus gelblichgrauem Thon, doppelkonisch, mit Halsrohr und 3 Wellenlinien zwischen Horizontalrillen. H. 14,5 cm; ob. Dm. 17,3 cm. Ganz erhalten. Von ebenda, 27. Jan. 1932. Grab 32.	VI.	G.		" " " "	Ank.
209.	"	"	Schnalle aus Bronze, viereckig, Dorn leicht geknickt, mit viereckigem Schild. 24x35 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
210.	"	"	Messer aus Eisen. L. 11,5 cm; Br. 2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ank.
211.	"	"	Sax aus Eisen. L. 36 cm; Klinge L. 26,2 cm; Br. 3,2 cm. (v. ebenda)	VI.	G.		" " " "	Ank.
212.	"	"	Schildbuckel aus Eisen, mit 4 Nieten, ohne Knopf, konisches Dach auf konischer Basis, oben abgerundet. Dm. 18 cm; H. 8 cm. Von ebenda, 28. Jan. 1932. Grab 33.	VI.	G.		" " " "	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
213.	März	23.	Zwinge aus Eisen, mit Grifflappen, runden Endteilen und 4 Eisennieten. L. 44,8 cm. Basel, Bernerring, 28. Jan. 1932. Grab 33.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
214.	"	"	Eimer aus Eibenholz, oben mit einem Bronzeblechstreifen (60 mm breit) gefasst, den ein 13 mm breiter, mit konzentrischen Kreisen verzierter Blechstreifen unten abschliesst und an den ringsum 12 dreieckige Blechlappen (58×42 mm) abwärts ansetzen; diese mit einer menschlichen Fratze und Rankenornament in getriebener Arbeit verziert. Eisenhenkel, beidseitig tordiert, oben mit umgeschlagenen Grifflappen, durch 2 mit konzentrischen Kreisen und konischen Nieten verzierte Henkelbeschläge am Eimer befestigt, um den Leib des Gefässes drei 8 mm dicke Eisenreifen. H. des Eimers 30,3 cm; ob. Dm. (incl. umgeschlagenem Rand) 25,8 cm; unt. Dm. 27,3 cm. Ergänzt durch das Röm.-Germ. Zentral-Museum in Mainz. Von ebenda.	VI.	G.	"	" " "	Ant.
215.	"	"	Becken aus dünnem Bronzeblech, mit Buckelrand. H. 9,5 cm; Dm. 28 cm. Ergänzt durch das Röm.-Germ. Zentral-Museum in Mainz. Von ebenda.	VI.	G.	"	" " "	Ant.
216.	"	"	Gürtelschnalle aus Silber, viereckig, glatt, mit abgeplatteten Kanten, Dorn umgebogen, mit stark ausgeschweiftem Schild; anschliessend Beschläg aus 2 Stücken: a. Rahmen, mit der Schnalle zusammengegossen, dreimal geschweift, 2 Delphine und 2 Pferdeköpfe darstellend, mit aufgesetzten Körnern; b. Füllung, bestehend aus einer von hinten aufgelöteten Platte, mit Randeinfassung und Doppelspiralen in Filigran, die mit feinen					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Stiftchen auf die Platte aufgesetzt zu sein scheinen. Auf der Rückseite 3 Oesen. Masse 59x34x31 mm. Basel, Bernerring, 28. Jan. 1932. Grab 33.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
217.	März	23.	Topf aus rotbraunem Thon, doppelkonisch, mit ausladendem Rand und Horizontalrillen auf dem Oberteil. H. 12,3 cm; ob. Dm. 16,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
218.	"	"	Schälchen aus bräunlichem Glas, halbkugelig, mit leicht eingewölbtem Boden, ausgebauchtem Rand und dekorativen, viermal bogenförmig angeordneten Schlieren in der Wand. H. 5,5 cm; ob. Dm. 11,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
219.	"	"	14 Ziernägel aus Silber, mit halbkugeligem hohlem Kopf und schleifenförmiger Oese, H. 13 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
220.	"	"	Riemenschnalle aus Eisen, klein, oval, mit Beschläg. Dm. 3,3 cm; Beschläg 1,6x2,1 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
221.	"	"	Riemenbeschläg aus Eisen, bestehend aus 2 rechteckigen Platten (2,7x5 cm), die durch 4 Eckniete verbunden sind; die obere Platte in der Mitte zu einer Querrippe aufgebogen. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
222.	"	"	Zierplättchen aus Silber, vom Zaumzeug, Schmalseiten gekerbt, durchbrochen: kleine Ranke zwischen 2 gegenständigen Herzblättchen. Auf der Rückseite 2 Oesen. 26x13 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
223.	"	"	Zierplättchen aus Silber, leicht konisch, breitere Schmalseite gekerbt, in der Mitte zwischen geraden					

L. G. & Cie, B. 6334 5. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Linien durchbrochen: 2 durch eine Gerade verbundene gegenständige Herzblättchen. 23×12 mm. Basel, Bernerring, 28. Jan. 1932. Grab 33.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Aut.
224.	März	23.	Trense aus Eisen: Gebisstange mit Gelenk, an deren Enden je eine runde Querstange (l. 10,5 cm) und ein Ring (Dm. 3,7 cm) in einer Oese; an den Querstangen rechtwinklig rückwärts ein fester Ring, in dem ein Riemenansatz (l. 6,2 cm) läuft. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
225.	"	"	Schnalle aus Eisen, flachoval, Dm. 5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
226.	"	"	Goldtriens. Av.: DNCMINI(?) Doppelschlag (?) Büste eines Kaisers mit Diadem n. r. Rv.: VICTOIVII .. VINOSIA, im Abschnitt: CONO, Victoria en face mit Kreuz in der l. und Kranz in der R. Barbarische Prägung, Nachahmung Justinians oder Justins. Dm. 15 mm, Gewicht 1,43 Gr. Von ebenda. 2. Hälfte	VI.	G.		" " " "	Top. Mz.
227.	"	"	Silberblechstreifen, beidseitig und unten im Winkel umgebogen, mit 3 Nieten. Randbeschläf. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
228.	"	"	Bügelchen aus Bronze (l. 25 mm) mit 2 flachen Nieten aus Silber (Dm. 10 mm) auf kurzen Stiften. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
229.	"	"	Schnällchen aus Bronze, viereckig. 11×15 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
230.	"	"	Messer aus Eisen. l. 16,5 cm; Br. 3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
231.	"	"	Sax aus Eisen, mit Resten einer Holzscheide und Ortband aus Silber. Griff abgebrochen. l. der Klinge 21,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
—								

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
232.	März	23.	Spatha aus Eisen, mit Resten der Holzscheide. L. 91,5 cm; Klinge L. 80 cm; Br. 6 cm. Basel, Bernerring, 28. Jan. 1932. Grab 33.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Aut.
233.	"	"	Knochen von	VI.	G.		" " " "	Aut.
234.	"	"	Schnalle aus Eisen, flachoval. Dm. 4,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
235.	"	"	Schnällchen aus Eisen, oval. Dm. 2,2 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
236.	"	"	Speerspitze aus Eisen, mit geschlitzter Tülle und kleinem Blatt. L. 48 cm; Blatt L. 17 cm; Br. 2,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
237.	"	"	Niete aus Silber in Form eines „eisernen Kreuzes". Dm. 7 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
238.	"	"	Ringlein aus Silber, fein geriefelt. Dm. 9,5 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
239.	"	"	Flacheisen, klein, viereckig, mit grosser Niete (bei der Trense). Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
240.	"	"	Halskette aus 2 Amethysten, 1 flachen Bernsteinperle und 16 Glasperlen: 2 kugelig gelb mit roten Adern, 1 gleich mit grünen Adern, 13 ganz klein, gelb, rot, grün, braun. Von ebenda, 11. Febr. 1932. Grab 34.	VI.	G.		" " " "	Aut.
241.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, Mittelgrat mit 3 Längsrillen eingefasst, schlecht erhalten, Zähne grösstenteils abgebrochen. L. noch 10 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Aut.
242.	"	"	Hühnerknochen. Von ebenda, 2. März 1932. Grab 35.	VI.	G.		" " " "	Aut.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 . 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
243.	März	23.	Kamm aus Bein, mit 6 Eisennieten, ohne Verzierung, Zähne teilweise erhalten. L. 13,9 cm!, Br. 4 cm. (auf und im Topf.) Basel, Bernerring, 2. März 1932. Grab 35.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
244.	"	"	Topf aus schwarzem Ton, doppelkonisch, mit senkrechtem abgesetztem Hals und 10 horizontalen Doppelpunktreihen auf dem Oberteil. H. 14,2 cm; ob. Dm. 14,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
245.	"	"	Schnalle aus Eisen, oval. Dm. 3,7 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
246.	"	"	Halskette aus 2 Amethysten, 2 Bernsteinperlen und 7 Glasperlen: 1 klein gelb mit grünen Adern, 1 gleiche mit roten Adern, 1 flach gelb, 1 kugelig gelb, 1 flach grün, 1 ganz klein grün, 1 Drilling. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
247.	"	"	Halskette aus 18 Glasperlen: 1 grössere blau gerippt, 8 leicht doppelkonisch, rot mit gelben Adern, 1 zylindrisch gelb, 1 gleiche hellblau, 3 ganz klein, schwarz, gelb, rot, 3 Drillinge und Teile von solchen, 1 hellblaues Glasröhrchen. Von ebenda. Grab 36.	VI.	G.		" " " "	Ant.
248.	"	"	Plättchen aus braunem Glas mit röhrenförmiger Oese, Dm. 10 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
249.	"	"	Pinzette aus Eisen. L. 6,1 cm; Br. 6 mm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
250.	"	"	Topf aus grauem Ton, mit rötlichbraunem Kern, doppelkonisch, mit leichtem Halswulst und 5 horizontalen Doppelreihen viereckiger Punkte auf dem Oberteil. H. 13 cm; ob. Dm. 17,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
251.	"	"	Ringlein aus Bronze, offen, das eine Ende breit geschlagen, Dm. 3,8 cm. (Ohring?) Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 . 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
252.	März	23.	Topf aus schwarzem Thon, doppelkonisch, Oberteil geschweift, mit 2 Wellenlinien zwischen 2 Horizontalrillen. H. 15 cm; ob. Dm. 11,5 cm. Basel, Bernerring, 2./3. März 1932. Grab 37.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	Ant.
253.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 7 Eisennieten, ohne Verzierung. L. 13,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
254.	"	"	Riemenzunge aus Bronze, versilbert, mit 2 Nieten, einfach, mit Reihen eingeschlagener kleiner Dreiecke und Kreise. L. 5,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
255.	"	"	Beschlagblech aus Bronze, sich verjüngend, mit sattelmesserförmigem Ende. L. 2,6 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
256.	"	"	Riemenzunge aus Eisen, mit 2 Bronzenieten, L. 5,8 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
257.	"	"	Bronzebeschläg in Herzform, mit doppeltem Fuss (Ansatz eines Riemens?), eingefasst mit einer Reihe viereckiger Punkte, in der Mitte 3 konzentrische Kreise. L. 3,6 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
258.	"	"	Messer aus Eisen, mit Resten der Scheide. L. 19 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
259.	"	"	Bruchstück eines Pfriems aus Eisen, mit Holzgriff, vierkantig. L. 4,3 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
260.	"	"	Kamm aus Bein, zweireihig, mit 6 Eisennieten, Mittelgrat mit 2 Längsrillen eingefasst, alle Zähne abgebrochen. L. noch 10,1 cm. Von ebenda, 3. März 1932. Grab 38.	VI.	G.		" " " "	Ant.
261.	"	"	Halskette aus 12 zylindrischen Glasperlen: 4 grün, 4 rot, 2 weiss, 2 gelb. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 .. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
262.	März	23.	Gürtelschnalle aus Bronze, viereckig, mit primitivem Beschläg, das in 2 ungleichlange Ansätze ausläuft; Dorn mit gerade abgeschnittenem, quergerilltem Schild. Auf der Rückseite 2 Stifte mit Oesen. L. 44 mm; Br. 35 mm; Dicke 3,5 mm. Basel, Bernerring, 3. März 1932. Grab 38.	VI.	G.		Bundepartement. Grabung des Museums.	Ant.
263.	"	"	Schere aus Eisen. L. 15 cm. Von ebenda, Streufund.	VI.	G.		" " " "	Ant.
264.	"	"	Bronzemünze, römisch, stark abgeschliffen. Dm. 2,9 cm. Von ebenda.	R. II.	G.		" " " "	Top. Mz.
265.	"	"	Eisenring, offen. Dm. 3,5 cm. Von ebenda.	VI.	G.		" " " "	Ant.
266.	Mai	9.	Roller, O., Der Fund von Kiechlinsbergen. Hallea. S. 1932.		G.		Vom Verfasser. Kat.	Bibl.
267.	"	"	Gysin, Fritz, Katalog der eisernen Ofenplatten im Histor. Museum in Basel. – Separatabdruck aus „Oberrheinische Kunst", Jg. V. Freiburg i. B. 1932. * Wilhelm, Jul., Eiserne Ofenplatten am Oberrhein. – (Beigelegt.) *		G.		Herr Dr. F. Gysin.	Bibl.
268.	"	"	Streuber, Dr. Wilh. Theod., Die Stadt Basel. Basel o. J.		K.	10.–	Antiquar Sam. Buser-Knöll.	Bibl.
269.	"	"	Aargauische Heimatgeschichte. I Landeskunde u. Urgeschichte: Hartmann, Dr. A., Erdgeschichtliche Landeskunde des Aargaus. – Bosch, Dr. R., Urgeschichte. Aarau 1932.		K.	4.–	Helbing und Lichtenhahn.	Bibl.
270.	"	"	Katz, Dr. Viktor, Peter Flötner und die erzgebirgische Prägemedaille. Separatabdruck aus „Numismatik", Internat. Monatsschrift Nr. 1, I. Jg. München 1932.		G.		Redaktion der Int. Monatsschrift „Numismatik", München.	Bibl.
271.	"	"	Engelmann, Dr. Th., Nachlass. (Auktionskatalog.) Sammlung E. Paravicini u. anderer Besitz. Versteigerung in Basel im März 1932.		G.		Kunsthaus „Pro Arte", Basel.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
272.	Mai	9.	Siegfried, Paul, Geschichte der Gemeinnützigen Gesellschaft in Basel von 1777–1926. Festschrift zur 150. Stiftungsfeier. Basel 1927.		G.		Herr Dr. F. Gysin.	Bibl.
273.	"	"	v. Diepenbroick-Grüter, Hans Dietrich, Allgemeiner Porträtkatalog. Hamburg 1931, 1932.		G.		Herr H. D. v. Diepenbroick-Grüter, Hamburg.	Bibl.
274.	"	"	Heymann, Madame Alfred, Lunettes et Lorgnettes de Jadis. Paris 1911.		K.	20.–	Buchhandlung Alex. Jullien, Genf.	Bibl.
275.	"	"	Gross, Johannes, Urbis Basil. Epitaphia et inscriptiones omnium templorum. Basel 1622.		K.	57.50	Auktion Engelmann und Paravicini.	Bibl.
276.	Juni	16.	Randstück einer Reibschale aus rötlichem Thon, mit kurzem Horizontalrand und Innenwulst; Innenseite der Schale mit Quarzsteinchen belegt. (Fundort: Basel, Kanalisationsgraben westlich der Martinskirche, 31. Mai 1932.)	R.	G.		Baudepartement Basel.	Ant.
277.-280.	"	"	4 Scherben einer Schale aus Rädchensigillata. Felder schräg schraffiert oder mit 4 Punkten. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.
281.	"	"	Scherbe aus bräunlichem Thon, beidseitig schwarz überzogen, mit eingeglätteten Horizontallinien. (v. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
282.	"	"	Fussstück eines Kruges aus hellbraunem Thon, mit eingewölbtem Boden. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
283.	"	"	Scherbe aus hellbraunem Thon, mit eingeglätteten Horizontalstreifen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
284.	"	"	Scherbe einer kleineren Amphore aus rötlichem Thon, aussen weiss überzogen. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
285.	Juni	16.	Schulterstück eines grossen Kruges aus rotem Thon, aussen hellgelb überzogen. (Basel, Kanalisationsgraben westlich der Martinskirche, 31. Mai 1932).	R.	G.		Baudepartement Basel.	Ant.
286.	"	"	Bodenstück einer Platte (?) aus rotem Thon, auf der einen Seite dunkelrot geflammt. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.
287-288.	"	"	Rand- und Fussstück eines Kochtopfes aus schwarzem Thon, mit nach aussen gelegtem, geschweiftem Rand. (Von ebenda)	XV.	G.		" "	T.
289.	"	"	Kleines Randstück eines Ofenkachel (?) aus rotem Thon, mit verdicktem, oben grün glasiertem Rand. (Von ebenda)	XVI.	G.		" "	T.
290-294.	"	"	5 Bruchstücke von Leistenziegeln, 2 mit geradem Ausschnitt. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.
295.	"	"	Hohlziegel, fast ganz, L. 35,5 cm. (Von ebenda)	R.	G.		" "	Ant.
296.	"	"	Fuss einer Schale aus sigillataähnlichem Thon, mit metallischem Glanz. (Basel, Martinskirchplatz, bei der Stützmauer, -3 m. 26. April 1932.)	R.	G.		" "	Ant.
297.	"	"	Klein-Bronze Constantins des Grossen. Av.: CONSTANTINVS AVG. Kopf des Kaisers mit Lorbeerkranz n. r. Rv.: PROVIDENTIÆ AVGG. Im Abschnitt TSIS. Stadttor mit 2 Türmen, darüber ein Stern. (Kaiser-Augst, Parc. Nr. 1795. April 1932)	R.	K.		Herr Franz Hohler.	Top. Mz.
298.	"	"	Klein-Bronze des Crispus (317-326 n. Chr.). Av.: CRISPVS NOB. CAES. Gepanzerte Büste des Kaisers mit Lorbeerkranz, Schild u. Lanze, n. l. Rv.: BEATA TRANQVILLITAS, im Abschnitt PTR. Altar mit der Aufschrift VOTIS XX, darüber 3 Sterne. (Von ebenda)	R.	K.		" " "	Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
299.	Juni	16.	Klein-Bronze Valentinians (I. od. II.?) Av.: DN VALEN.. Kopf des Kaisers m. Diadem n. r. Rs.: Schrift nicht lesbar, n. l. schreitende Victoria mit Palme u. Kranz. Im Feld anscheinend mehrere Buchstaben (R R P)? (Kaiser-Augst, Part. Nr. 1795. April 1932)	R.	K.		Herr Franz Hohler.	Top. Mz.
300.	"	"	Klein-Bronze wahrscheinl. Valentinians II. Av.: Schrift nicht lesbar, Kopf des Kaisers m. Diadem n. r. Rs.: Schrift nicht lesbar. Der Kaiser n. r. schreitend, einen Gefangenen mitschleppend. (Von ebenda)	R.	K.		" " "	Top. Mz.
301.	Juni	27.	Brocken eines Gussbodens aus Kalk mit Ziegelschrot. (Basel, Kanalisationsgraben westl. der Martinskirche, 31. Mai 1932.)	R.	G.		Baudepartement Basel.	Vdl. Arl.
302.	"	"	Kalesche (Kinderspielzeug), 4räderiger Zweispänner, aus Eisenblech, mit rotlackiertem Korb und braunlackiertem Gestell. Mit 2 hölzernen Pferden. L. ca. 50 cm. Im Empire-Stil. (Aus der Familie Dr. Aug. Burckhardt, Basel.)	XIX.	G.		Herr Dr. Aug. Burckhardt-Burckhardt.	Vdl. Sp.
303 a-c.	"	"	Spinnrad, Haspel u. Garnwinde (Kinderspielzeuge), aus Zwetschgenholz gedrechselt. H. 15-33 cm. (Aus derselben Familie.)	XVIII.	G.		" " " "	Sp.
304.	"	"	Kunkelnäpfchen, tassenförmig, mit Tülle für den Kunkelstock. Aus weisser, buntbemalter Fayence. H. 5 cm, Dm. 9 cm. Im Louis XVI-Stil. Ende	XVIII.	K.	20.–	Fräulein Bertha Vogel.	Hg.
305.	"	"	Essig- und Oelflasche aus farblosem Glas, in Gestalt einer birnförmigen Doppelflasche. Auf rundem Fuss. H. 20 cm.	XVIII.	K.	15.–	" " "	Gl.
—								

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
306.	Juni	27.	Gliederpüppchen mit grauem Seidenkleid. H. 3 cm. Um 1840.	XIX.	G.		Fräulein Bertha Vogel.	Vdt. Sp.
307.	"	"	Puppengerät: 7 Kerzen, 2 Gabeln, 2 Messer, 1 Wetzstahl, 1 Suppenkelle, 1 Stiefelzieher, 1 Gerät. L. 2,5-4,5 cm.	XIX.	G.		" " " "	Sp.
308.	"	"	Plastische Nachbildung eines Kreuzes aus dem Basler Münsterschatz, heute im Victoria and Albert-Museum in London. Aus Pappe, echt vergoldet, und versilbert, in Originalgrösse. Arbeit von Samuel Burckhardt-Kern, dem Sohn des ehemaligen Besitzers des Kreuzes, Goldschmied Joh. Friedr. Burckhardt-Huber. H. 50 cm; Br. 20 cm. Laut Inschrift unter dem Fuss 1846 verfertigt.	XIX.	K.	100.–	Frau Elisabeth Haussener-Burckhardt.	G. S.
309.	"	"	Zelt aus ungebleichter Leinwand. Mit Aufschriften in schwarzer Farbe. Auf der einen Seite das Datum 1792, darüber ein Flick anstelle des herausgeschnittenen städtischen Baselstabes. Darüber der Schild von Basel-Land mit Initialen „B. L" und „№ 82". Auf der anderen Seite ebenso, nur statt der Jahrzahl die alte „№ 82." H. 2,10 m; L. oben 2,10 m; L. unten 5 m. – 2 zugehörige Zeltstangen mit eingebranntem Stab von Baselland. H. 1,73 m.	XVIII.	G.		Der Zeughausverwaltung Basel-Stadt als Depositum übergeben 28. 7. 1932. (vgl. O. 2. 71.) Herr A. Gysin-Oester.	Vdt. W.
310.	"	"	Kaminschirm mit Transparentmalerei auf Papier: Sänger mit der Leier vor einer Göttererscheinung, in Ruinenlandschaft. In Rahmen aus Nussbaumholz mit Volutenfüssen und Giebelbekrönung. H. 104,5 cm; Br. 65 cm. Im Biedermeierstil.	XIX.	K.	90.–	Antiquar S. Buser. Ankauf mit Bundesbeitrag	Mb.
311.	"	"	Schüssel aus Bronze, oval, mit lappenförmig ausgeschnittenem Rand und 2 gegossenen, ge-					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			schwungenen Henkeln. L.(ohne Henkel) 28,5cm; H.10cm. Im Louis XV-Stil.	XVIII.	K.	90.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.
312.	Juni	27.	Teller aus weissem Fritten-Porzellan von Zürich, mit geschwungenem Rand, woran erhabene, z.T. bemalte Blumen u. Ranken. Mit buntgemaltem Blumenstrauss in der Mitte und Goldrändern. Mit Blaumarke Z mit 3 Punkten und eingeritztem [Z/ID]. Dm. 23 cm. Um 1770.	XVIII.	K.	100.–	Herr M. Göhringer, Freiburg i. B. Ankauf mit Bundesbeitrag	T.
313.	"	"	Kinder-Draisine, zweiräderig, mit grüngestrichenem, mit gelben Linien verziertem Gestell aus Holz und gepolstertem Ledersitz. H. 90 cm; L. 95 cm. Aus Bern. Um 1830.	XIX.	K.	25.–	Brockenhaus Bern.	Fuhrw.
314.	"	"	Minnekästchen aus Lindenholz, rechteckig, mit Masswerkfüllungen an Deckel und Seitenwänden: auf weissen, blauen und einst roten(?) Pergamentquadraten fein ausgeschnittenes Masswerk aus 4 Schichten von Pergament und Holz, woran geringe Farbspuren. Mit altem Schloss und Bügel aus Eisen. L. 18cm; Br. 10,8 cm; H. 7cm. Aus Basel.	XV.	K.	150.–	Herr O. Heinemann. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
315.	"	"	Runde Dose aus Ahornholz; im Deckel eingeschnitzte, rot und grün bemalte Rosenzweige. Dm. 8cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	30.–	" "	Tr. Hg.
316.	"	"	Blumenampel aus Thon, an 3 Ketten hängend, auf der Unterseite als Muschel gebildet, grangrün bemalt, mit herumgelegtem Korallenast und vergoldeten Ornamenten. Dm. 25cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	10.–	" "	Hg.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
317 a-c.	Juni	27.	3 Hinterglasmalereien mit biblischen Szenen: Jakobs Kampf mit dem Engel; Moses und der Engel im Feuerbusch; Heimkehr der Kundschafter aus Kanaan. In schwarzbemalten Rahmen. H. je 23 cm; Br. je 28,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	100.–	Herr E. Blendinger.	Mal.
318.	"	"	1 Heftchen Blattgold, zwischen Papierlagen. 10x9 cm. Anf.	XVIII.	K.	5.–	Durch Dr. E. Major.	H.G.
319.	"	"	Puppen-Kaffeeservice, 7teilig, aus weissem, rotladiertem Thon mit aufgemalten Chinoiserien. H. 3,5–12 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	70.–	Frau E. Wartner-Horst.	Sp.
320.	"	"	„Album des Eidgenössischen Ehr- und Freischießens und der vierten Säkularfeier der Schlacht bei St. Jakob". Gedruckt bei Baur sel. Erben. 10 Lithographien vom Basler Freischiessen von 1844, von C. Guise, in gelbem Papierumschlag.	XIX.	K.	10.–	" " "	Bd.
321.	"	"	Notthaler von Gerona (Spanien), 1 Duro, aus Silber, unter Ferdinand VII. (1808, 1814–1833). Dat. 1808. Dm. 4,13 cm.	XIX.	G.		Herr Direktor F. Lichtensteiger. Vdl.	Mz.
322.	"	"	Notthaler von Aragon, 5 Pesos, aus Silber, unter Ferdinand VII. (1808/9, 1814–1833). Dat. 1809. Dm. 3,91 cm.	XIX.	G.		" " " "	Mz.
323.	"	"	Notthaler von Majorka, 30 Sous, aus Silber, unter Ferdinand VII. (1814–1833). Dat. 1821. Dm. 4,11 cm.	XIX.	G.		" " " "	Mz.
324.	"	"	Kerzenstock aus Eisen, zylindrisch, mit hakenförmigem Griff, auf 3füssigem Ständer. H. 27,5 cm. Aus Birmingen bei Basel.	XVII.	K.	15.–	Antiquar E. Röthlisberger.	Hg.
325.	"	"	Spottmünze, 5-Lirestück von 1870, mit Umschrift auf Papst Pius IX. u. dessen in die Züge Bismarcks verwandelten Profilbüste. Silber. Dm. 3,78 cm.	XIX.	K.	5.–	" "	Mz.

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
326 a-b.	Juni	28.	2 weissglasierte Ofenkacheln, rechteckig, mit aufgemalten bunten Blumen- und Fruchtzweigen. L. je 22,5 cm; Br. je 16 cm. Aus dem Nachlass von Architekt R. Visscher van Gaasbeek zu Basel.	XVII.	G.		Frau Dr. Barth-Visscher van Gaasbeek.	Vdl. T.
327.	"	"	Suppenterrine aus weisser, unbemalter Durlacher Fayence. Oval, mit geschwungener Wandung, 4 Füssen, 2 Henkeln und geschwungenem Deckel mit hohem Knopf in Gestalt eines Pinienzapfens. Mit Marke „j" in Schwarz. ~~Wohl süddeutsch~~. H. 30 am L. 32 cm.	XVIII.	K.	50.-	Fräulein B. Vogel.	T.
328.	"	"	Liegender Löwe, aus Eichenholz geschnitzt. Von einem Treppenpfosten. L. 21,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	A.B.			p.
329.	"	"	Verschiedene Gesellschaftsspiele: Geduldspiele, Kreisel, Bilboquet, Buchstabenspiel, Brettsteine und Würfel. In Holzkasten. Aus Basel.	XIX.	K.	5.-	Antiquar Eugen Weil.	Sp.
330. a-b.	"	"	2 Bildnisse (a. Mann mit langer Thonpfeife; b. Mann mit Buch und Brille), in Oelmalerei auf Holz, in gravierten Goldrahmen im Louis XV-Stil. H. je 38 cm, Br. je 31 cm.	XVIII.	G.		Legat des Herrn Paul Oppliger-(Kiefer).	Mal.
331.	"	"	Kopie einer Wappenscheibe für „Heinrich Oppliger, Chorrichter · Sigriswil · 1679." H. 26,5 cm; Br. 20 cm.	XX.	G.		" " " "	Glm.
332.	"	"	Wappenscheibe mit den Allianzwappen von „Paul Oppliger Handelsherr, Vorgesetzter E.E. Zunft zum Schlüssel und Elisabeth Luise Kiefer sin Ehegemahel 1908". Arbeit von Glasmaler Emil Schäfer zu Basel 1908.	XX.	G.		" " " " (Der Zunft zum Schlüssel in Basel als Depositum übergeben 24.6.1932). zurückbezogen am 14.12.39.	Glm.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
333.	Juni	28.	Militärbild; kolorierte Photographie des „A.R. Oppliger von Basel, geboren 23. August 1825, Sergeant der III. Landwehrkomp. den 1. Septbr 1863." Von J. Höflinger zu Basel. H. 20 cm; Br. 11,8 cm.	XIX.	G.		Legat des Herrn Paul Oppliger-(Kiefer).	Bd.
334.	"	"	Scheibenriss zu einer Rundscheibe, Federzeichnung auf Papier. Darstellung der Geschichte von König Seylurus mit seinen Söhnen. Mit Wappen Ryff und Götz und der Inschrift: „Jacob Götz. Andreas Rÿff / Beide burger vnd des Raths zů Basell / Anno. 1603." Mit Signatur des Glasmalers Hans Jerg I. Wannenwetsch zu Basel, zft. 1585, gest. 1621. H. 37 cm; Br. 31,5 cm. Aus der Slg. E. Paravicini.	XVII.	K.	50.–	Herr Dr. Rud. Riggenbach.	Mal.
335. a-c.	"	"	3 Holzschnitte mit Ansichten vom Eidgenössischen Freischiessen in Basel 1844 (le Stand, extérieur de la grande cantine, intérieur de la grande cantine). Nach Lithogr. von Constantin Guise. Aus der französ. „Illustration".	XIX.	K.	12.–	Herr B. Künzlé, Paris.	Bd.
336. a-b.	"	"	2 farbige Lithographien mit Darstellung von Schützen vom Freischiessen zu Basel 1844. Gezeichnet von J. Suter. Aus einer in Paris gedruckten Serie von „Costumes Suisses". H. je 49 cm; Br. je 32 cm.	XIX.	K.	25.–	" " "	Bd.
337.	"	"	Baselbieterin, Aquarell von „G. Rohr", um 1830. H. 18 cm; Br. 11 cm.	XIX.	K.	18.–	" " "	Mal.
338.	"	-	Ansicht des Spalentors zu Basel. Kolorierter Stahlstich von E. Willmann nach R. Hofle, gedruckt von G.G. Lange in Darmstadt. H. 20,5 cm.	XIX.	K.	2.–	" " "	Bd.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
339.	Juni	28.	Ansicht des St. Johanntors in Basel, kolorierter Stahlstich von F. Foltz nach R. Höfle. H. 22 cm.	XIX.	K.	2.–	Herr B. Künzlé, Paris.	Bd.
340.	"	"	Ansicht von Basel, vom Rhein, unterhalb der Stadt gesehen. Kolorierter Stahlstich von H. Adlard nach W. H. Bartlett, gedruckt von Geo. Virtue, London 1835. Br. 26,5 cm.	XIX.	K.	12.–	" " "	Bd.
341.	"	"	Wandleuchter aus Messing, getrieben, in Gestalt eines radschlagenden Pfaues auf einem mit Voluten verzierten Sockel, woran 3 Arme mit Kerzenhaltern. H. 84 cm; Br. 86 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.	K.	250.–	Antiquar Eugen Weil. Ankauf mit Bundesbeitrag	Hg.
342.	"	"	Bildnis des Franz v. Speyr von Basel (geb. 1538, gest. 1584). Brustbild, 3/4 n. rechts, in schwarzem, pelzverbrämtem Rock, flachem Barett, die Handschuhe in der Rechten, vor grünem Grunde. Oel auf Holz. Auf der Rückseite die Inschrift „FRANCZ VON SPEIR SINS ALTER · 38./1576./ HB(ock)". Arbeit des Hans Bock d. Ae. zu Basel (geb. ca. 1550, gest. 1623/24). In neuerem Rahmen. H. 61 cm; Br. 45 cm. Ehemals im Besitz des Antiquars Joh. Heinr. v. Speyr.	XVI.	K.	750.–	Antiquar Thurneysen. (Durch Beitrag des Vereins f. d. Histor. Museum.)	Mal.
343.	"	"	Bildnis der Judith v. Speyr-Heckelbach (geb. 1544, gest.), Gattin des Vorigen. Brustbild, 3/4 n. links, stehend, in schwarzem Rock mit weissem Spitzeneinsatz, Haube und flacher schwarzer Kappe, mit ineinandergeschobenen Händen, vor grünem Grunde. Gegenstück zum vorigen Bildnis. Oel auf Holz. Auf der Rückseite die Inschrift: „IVDIT HECKELBACH IERS ALTER IM · 32./1576 / HB(ock)." Arbeit des Hans Bock d. Ae. zu Basel (geb. ca. 1550, gest. 1623/4). In neuerem Rahmen. H. 61 cm; Br. 45 cm. Von ebenda.	XVI.	K.	750.–	" " (" " ")	Mal.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
344.	Juni	28.	Kaffee- und Teeservice, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Milchkanne, Zuckerbüchse und 5 Tassen mit Untertassen. Aus weisser Fayence mit erhabenem buntbemaltem Blumendekor, roten Zierlinien und Zierstreifen aus erhabenen Punkten. Wohl von Bern-Münster. H. 6,5–22 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus altem Basl. Privatbesitz.	Ende XVIII.	K.	200.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	T.
345. a–e.	"	"	5 Poliersteine zum Polieren von Blattvergoldung. Aus verschiedenen Achatsorten, mit Holzgriffen. L. 19–42 cm.	XVII.–XVIII.	K.	20.–	Herr W. Bröckelmann. 1932.345.c. an Herrn O. Weber abgegeben.	H. G.
346.	"	"	Pfeifenkopf aus Buchsbaumholz, geschnitzt: vorn Wappen Iselin, hinten Fisch, dazwischen Vogel. Mit Silberfassung. H. 10,5 cm. Aus Basel.	Anf. XIX.	K.	40.–	Herr J. Müller-Bovet.	Tr.
347.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, mit aufgemalter Figur des „Dr. Stickelberger" nach Hieronymus Hess. H. 13 cm. Aus Basel. Um 1850.	XIX.	K.	15.–	" " "	Tr.
348.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, mit aufgemalter Silhouette des K. Brenner aus der Studentenverbindung „Helvetia". Geschenk an F. Müller, Silvester 1852. H. 12 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	15.–	" " "	Tr.
349.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, mit aufgemalter Silhouette eines Mitglieds der Studentenverbindung „Helvetia": Geschenk an F. Müller, 9. April 1854. H. 12 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	15.–	" " "	Tr.
350.	"	"	Pfeifenkopf aus weissem Porzellan, mit aufgemalter Silhouette des A. Faesch aus d. Studentenverbindung „Helvetia": Gesch. an F. Müller 1852. H. 12 cm. Aus Basel.	XIX.	K.	15.–	" " "	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
351.	Juni	28.	Stabelle aus Nussbaumholz, mit Einlegearbeit an der Rücklehne: 3 Tulpen, 3 Brezeln und die Inschrift: „17·IB·91". H. 89cm; Br. 41cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.–	Herr G. Müller – Bovet.	Mb.
352.	"	"	Faun in kniender Stellung, aus Eisenguss. Von einer Badewanne? Mit Spuren alter Bemalung. H. 13,5cm. Im Louis XVI-Stil. Bodenfund vom Areal Binningerstr. 37 in Basel, Frühjahr 1932. Ende	XVIII.	K.	8.–	Herr Adolf Jauslin, Gärtner.	p. Mb.
353.	"	"	Riechfläschchen, rund, flach, aus blauem Glas, mit eingepresstem Viereckmuster und Goldlinien. Mit Messingverschluss. H. 7,5 cm. Im Louis XVI-Stil. (In Bern gekauft.) Ende	XVIII.	K.	20.–	Durch Dr. E. Major.	Tr.
354.	"	"	Riechfläschchen, rund, flach, aus farblosem Glas, mit eingepresstem Viereckmuster mit Goldlinien und -sternchen. Mit Messingverschluss. H. 7,5 cm. Im Louis XVI-Stil. (In Bern gekauft.) Ende	XVIII.	K.	15.–	" " "	Tr.
355.	"	"	Pfeifenkopf aus Meerschaum, glatt, von gedrungener Form, mit Silberfassung. L. 16 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel.	XVIII.	K.	20.–	Frau E. Streicher.	Tr.
356.	"	"	Baselstädtischer Briefkasten (Vorderwand) aus Gusseisen, mit Tür, darüber „BRIEFEINLAGE" zwischen 2 Baselstäben, darüber rechteckige Tafel mit ornamentalen Randleisten und Giebel mit Baselstab. Nach Entwurf des Architekten Melchior Berri (1801–1854) zu Basel. H. 112 cm; Br. 56 cm. Von 1843. Vom Hause Riehentorstrasse 21, Basel. Aus der Zeit des baselstädtischen Postwesens.	XIX.	G.		1957 an die Schlosserei Hansmann übergeben und neu montiert am Spalentor. Kreispostdirektion Basel.	Vdt. S. R.
357. a–b.	"	"	2 Briketts, aus Sägemehl, Torf u. s. w. hergestellt. Zur Zeit des Weltkrieges 1914–1918 von der Schweiz. Kohlenversorgungsstelle fabriziert.	XX.	G.		Herr F. Uhlinger.	" S. R.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen
358.	Juni	28.	Türsturz aus rotem Sandstein. Im Scheitel ovaler Baselschild in Umrahmung mit Rosenzweig. H. 43 cm; Br. 108 cm. Vom Torbogen zwischen den Häusern Freiestrasse 59 und 61, Basel, abgebrochen Frühjahr 1932. Aufn. XVIII.	XVIII.	G.		Bundesdepartement Basel. Vdl. Arch.
359.	"	"	Ofen aus weisser Strassburger Fayence, viereckig, mit gewölbten Seitenflächen, abgeschrägten Ecken, ausgeschwungenen Sockel- und Abschlussgesimsen und 4 Tierfüssen aus Fayence. Bekrönung in Form eines Walmdaches mit aufgesetzter Vase. Gegen die Wand gerades Verbindungsstück. An den grossen Seitenflächen in reichprofilierten Umrahmungen Kacheln mit Blumensträussen in Buntmalerei, an allen Teilen vergoldetes Rocailleornament. H. 316 cm; Br. 115 cm; T. 162 cm. Im Louis XV-Stil. Strassburger Arbeit aus der Zeit des Paul oder Joseph Hannong. Um 1750. Aus dem Württembergerhof, Albangraben 14, abgebrochen Sommer 1932.	XVIII.	G.		Erben von Frau V. Burckhardt-Thurneysen. Vdl. T.
360.	"	"	Pfeiler aus rotem Sandstein, quadratisch, mit ausgehauenen Fruchtgehängen an Bandschleifen auf 2 Seiten. Mit Fuss- und Deckplatte. H. 196 cm; Br. u. T. je 38 cm. Im Louis XIV-Stil. Aus dem Württembergerhof, Albangraben 14, abgebrochen Sommer 1932.	XVIII.	G.		Bundesdepartement Basel. Vdl. Arch.
361.	"	"	5 Oberlichtgitter aus Schmiedeisen mit gebogenem Stabwerk und in Blättern endigenden Voluten. H. je 54 cm; Br. 107-130 cm. Im Louis XIV-Stil. Aus dem Württembergerhof, Albangraben 14, abgebrochen Sommer 1932.	XVIII.	G.		" " Vdl. E.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
362.	Juni	28.	Ofen aus Gusseisen, rund, mehrfach profiliert, mit erhabenen Lilien, Akanthusblättern und Muscheln, mit Flamme als Bekrönung. Auf Tierfüssen. H. ca. 160 cm; Dm. 49 cm. Aus dem Württembergerhof, Albangraben 14, abgebrochen Sommer 1932.	XVIII.	G.		Herr Max Dempfle, Basel.	Vdl. E.
363.	"	"	„Die männliche Puppe". Ankleidepuppe mit Garderobe aus Papier. Bemalte Kupferstiche in Mäppchen. Im Louis XVI-Stil.	XVIII.	K.	5.–	Antiquar Eugen Weil.	Sp.
364.	"	"	1 Spiel Tarokkarten. Empire.	XIX.	K.	3.–	" " "	Sp.
365.	"	"	„Der gute Soldat." Zusammensetzspiel.	XIX.	K.	2.–	" " "	Sp.
366-369.	Juli	7.	6 Rand- und Wandscherben von kugelförmigen Krügen (Form XII) mit schmalem Schulterwulst, aus grauem Thon, Oberfläche z. T. schwarz. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 25.-30. Nov. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerke Basel. 368b: Ausgeschieden.	Ant.
370.	"	"	Randscherbe eines Kochtopfes (Form III) aus grauem Thon mit einfachem Grübchengürtel. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
371.	"	"	Randstück eines Kochtopfes (Form III) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz gebrannt, mit doppeltem Grübchengürtel. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
372.	"	"	Randscherbe eines Kochtopfes (Form III) aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
373-377.	"	"	5 Rand- und Wandscherben von Kochtöpfen (Form III) aus dunkelgrauem Thon, mit dreifachem Grübchengürtel. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
378.	Juli	7.	Wandscherbe eines kleinen Töpfchens, aus hellbraunem Thon, mit mehrfachem Grübchengürtel zwischen Horizontalrillen. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 25.-30. Nov. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Aut.
379-381.	"	"	3 Fusscherben von kugelförmigen Krügen (Form XII) aus bräunlichem Thon, schwarz überzogen. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Aut.
382-397.	"	"	16 Wandscherben von kugelförmigen Krügen (Form XII), innen grau bis braun, aussen schwarz, mit horizontalen und wellenförmigen eingeglätteten Linien. (Von ebenda)	Gall.	G.		" 385-387, 389-396: Ausgeschieden.	Aut.
398-408.	"	"	11 Randscherben von scheibengedrehten Töpfen (Form III), aus braunrotem Thon, aussen schwarz, mit geglätteter Schulter, eingeglätteten Horizontallinien und senkrechtem Kammstrichmuster. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Aut.
409-426.	"	"	19 Wandscherben von scheibengedrehten Töpfen (Form III) aus bräunlichem Thon, aussen geschwärzt, mit eingeglätteten Horizontallinien und senkrechtem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" 409, 415, 416, 420, 423-425: Ausgeschieden.	Aut.
427.	"	"	Randstück einer Schale (Form VII) aus braunrotem Thon, aussen schwarz geglättet. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Aut.
428.	"	"	Randscherbe einer Schüssel (Form VI) aus grauem Thon, aussen schwarz geglättet. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Aut.
429.	"	"	Randstück einer Schüssel (Form VII) aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
430-455.	Juli	7.	26 Randscherben von Näpfen (Form IV) aus grauem, rotem oder schwarzem Thon. (433 grösseres Stück eines Napfes). (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 25.-30. Nov. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
456.	"	"	Randscherbe eines Napfes, aus bräunlichem Thon, mit geradem, nicht eingebogenem Rand. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
457.	"	"	Wandscherbe aus dunkelgrauem Thon, mit eingeglätteten Horizontallinien auf der Innenseite. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
458-462.	"	"	5 Fuss- und Bodenscherben aus bräunlichem Thon, aussen z.T. geschwärzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 459-461: Ausgeschieden.	Ant.
463-468.	"	"	5 1/2 scheibenförmig zugeschlagene Scherben von Thongefässen, eine mit eingeglätteten Horizontallinien auf der Innenseite, z.T. mit Zentralloch. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
469-470.	"	"	2 Randscherben von Töpfen oder Krügen aus bräunlichem Thon, aussen geschwärzt. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
471-472.	"	"	Henkel und Randscherbe einer Amphore (Form I) aus rötlichem Thon mit weissem Überzug. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 471: Ausgeschieden.	Ant.
473-475.	"	"	3 grössere Rand- und Wandstücke eines kugelförmigen Kruges (Form XII) aus hellgrauem Thon, weiss bemalt, mit 2 breiten, roten Horizontalbändern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
476-479.	Juli	7.	4 Rand- und Wandscherben von kugelförmigen Krügen (Form XII) mit weisser und roter Bemalung. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 25.-30. Nov. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
480-483.	"	"	4 kleine weiss u. rot bemalte Scherben. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
484.	"	"	Grösseres Wandstück eines kugelförmigen Kruges aus grauem Thon mit roter und weisser Bemalung. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
485-489.	"	"	5 Rand- und Wandscherben von rot bemalten Krügen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
490-491.	"	"	2 scheibenförmig zugeschlagene Scherben von rot bemalten Gefässen, aus hellgrauem Thon, die eine mit Zentralloch. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
492.	"	"	Kleine Wandscherbe eines Gefässes, aus bräunlichem Thon, mit 7 mm breiten Horizontalstreifen auf weissem Grund. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
493-498.	"	"	6 Rand- und Bodenstücke und Scherben von grossen Schalen (Form VII) aus graubraunem Thon, mit weisser Bemalung und breiten Horizontalstreifen auf Hals und Fuss. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
499.	"	"	Randscherbe eines tonnenartigen Gefässes, aus hellbraunem Thon, mit Resten weisser Bemalung. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
500-501.	"	"	2 Randstücke einer Schale (Form VII) aus grauem Thon, mit rotbrauner Bemalung. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
502.	Juli	7.	Wandscherbe aus braunem Thon mit grauem Kern, aussen braunrot und weiss bemalt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 25.-30. Nov. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
503.	"	"	Wandstück eines rot bemalten Gefässes aus braunem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
504.	"	"	Randstück eines rot bemalten Topfes, selten, aus rotbraunem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
505.	"	"	Randscherbe einer rot bemalten Schale (Form VI) aus braunem Thon mit grauem Kern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
506.	"	"	Dicke Randscherbe eines Kruges aus braunem Thon, mit roter Bemalung. (Von ebenda.)	Gall.	G.		" "	Ant.
507.	"	"	Schale (Form VII) aus hellbraunem Thon, weiss bemalt, Hals und Fuss mit rotem Horizontalband. Dm. 23 cm; H. 9 cm. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
508.	"	"	Grösseres Randstück eines Napfes (Form IV) aus grauem Thon, aussen schwarz geglättet. Passt an 1932.677 aus Grube 70. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931).	Gall.	G.		" "	Ant.
509-546.	"	"	38 Randstücke und Randscherben von Näpfen (Form IV) aus grauem, rotem oder schwarzem Thon, z.T. mit geglätteter Aussenseite und eingeglätteten Horizontallinien auf der Innenseite. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 529-530: Ausgeschieden.	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
547-550.	Juli	7.	4 Fussstücke von Näpfen (Form IV) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
551.	"	"	Wandstück eines Napfes (Form IV) aus bräunlichem Thon, beidseitig geschwärzt, auf der Innenseite eingeglättete Horizontallinien. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
552-556.	"	"	5 Wandscherben von groben Näpfen (Form IV) aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 553, 555: Ausgeschieden	Ant.
557.	"	"	Randscherbe eines Napfes mit Steilrand, aus bräunlichem Thon, beidseitig geschwärzt. (v. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
558-559.	"	"	2 Randscherben von Schüsselchen (Form VI) aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
560-565.	"	"	6 Randstücke einer grossen Schale (Form VII) aus hellem Thon, beidseitig geschwärzt, aussen geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
566.	"	"	Wandstück eines kleinen Kruges (Form XII) aus bräunlichem Thon, mit grauem Kern, beidseitig geschwärzt, aussen geglättet. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
567-572.	"	"	6 Randscherben verschiedener Töpfchen, aus grauem bis rotem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
573-574.	"	"	2 Wandstücke wahrscheinlich eines grossen Kruges (Form XIV) aus schwarzem Thon mit eingeglättetem Muster: zwischen je 2 Senkrechten 1 Wellenlinie, daneben diagonal zwischen 2 langgestreckten					

L. G. & Cie, B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Bogenlinien 1 flüchtige Wellenlinie; oben u. unten eingeglätteter Horizontalstreifen. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931).	Hall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
575.	Juli	20.	Wandscherbe aus grauem Thon, aussen schwarz, mit eingeglätteter Horizontallinie. (V. ebenda)	Hall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
576-579.	"	"	4 Randscherben eines scheibengedrehten Topfes (Form III) aus braunem Thon, aussen geschwärzt, mit eingeglätteten Horizontallinien und vertikalem Kammstrichmuster. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
580-581.	"	"	2 Wandscherben aus grauem Thon, mit eingerissenen Vertikal-, Horizontal- und Diagonallinien. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
582-584.	"	"	3 Stücke eines scheibengedrehten Töpfchens (Form III) aus braunrotem Thon, z.T. verstärkt, mit tiefem vertikalem Kammstrichmuster. (v. ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
585-588.	"	"	4 Wandscherben aus grauem und bräunlichem Thon, mit Kammstrich. (Von ebenda)	Hall.	G.		" " 586-588: Ausgeschieden.	Ant.
589-592.	"	"	4 Randscherben von groben Töpfen (Form III) aus grauem Thon. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
593-602.	"	"	10 Wandscherben von groben Töpfen (Form III) aus grauem bis braunem Thon, mit 1 bis 4 horizontalen Grübchengürteln am Hals und leichtem vertikalem Kammstrichmuster. (Von ebenda)	Hall.	G.		" " 598: Ausgeschieden.	Ant.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
603.	Juli	20.	Randscherbe eines groben Topfes (Form III) aus braunem Thon, aussen hellbraun mit Glimmerüberzug und 1 Grübchenreihe. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
604.	"	"	Randscherbe eines Topfes (Form III) aus schwarzem Thon mit zierlichem Grübchengürtel und feinem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
605.	"	"	Schulterscherbe eines groben Topfes (Form III) aus dunkelgrauem, sandigem Thon, mit einem Gürtel schrägstehender, eingetiefter Striche. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
606-609.	"	"	4 Randscherben grober Töpfe (Form III) aus grauem, stark glimmerhaltigem Thon, mit einem Gürtel schräg eingerissener, schräger Linien. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
610-611.	"	"	2 Randscherben aus grauem Thon, aussen geschwärzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
612.	"	"	Scheibenförmig zugeschlagene Scherbe aus grauem Thon, mit Zentralloch. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
613-621.	"	"	9 Bodenscherben von verschiedenen Töpfen und Näpfen aus grauem, braunem und rötlichem Thon, z.T. mit leichtem Standring. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 615: Ausgeschieden.	Ant.
622.	"	"	Wandstück eines grossen kugelförmigen Kruges (Form XII) aus bräunlichem Thon, aussen grau bis schwarz, mit eingeglätteten Horizontallinien. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
623.	Juli	20.	Grösseres Randstück eines scheibengedrehten Topfes (Form III) aus bräunlichem Thon, aussen geschwärzt, mit vertikalem Kammstrich. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
624.	"	"	Unterer Teil eines groben Topfes (Form III) aus braunem bis schwarzem, körnigem Thon. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
625.	"	"	Kochhafen (Form II), aus braunem bis schwarzem, körnigem Thon, mit grobem vertikalem Kammstrich. Boden fehlt. Ob. Dm. Erhaltene Höhe . Ergänzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
626.	"	"	Kochhafen (Form II) aus rotbraunem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel, feinem Kammstrich auf der Wand und dunkelbraun bemaltem Rand. Ob. Dm. Grösster Dm. H. Ergänzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
627.	"	"	Krug (Form XIV) aus grauem Thon, mit Halswulst; in der Mitte geglättetes, 6 cm breites Band, oben und unten je 1 eingeglättete horizontale Wellenlinie zwischen 2 geraden. Ob. Dm. 14,2 cm; grösster Dm. 29 cm; H. 40,8 cm. Ergänzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
628.	"	"	Unterer Teil eines Humpens (Form XVII) aus bräunlichem Thon, beidseitig geschwärzt, ohne Verzierung. Dm. des Bodens 11,5 cm; erhaltene H. 18,5 cm. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
629-632.	"	"	Grössere Randstücke eines Humpen (Form XVII) aus schwarzem Thon, mit weisslichem Kern, mit 2 breiten und 1 schmalen Horizontalreifen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
633.	Juli	20.	Krug (Form XII) aus rotem Thon, beidseitig geschwärzt, oben und unten geglättet, in der Mitte von eingeglätteten Horizontalrillen bedeckt, scheibengedreht. Ergänzt. (Basel, Untenwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
634.	"	"	Grösseres Stück einer Schale (Form VII) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, geglättet, scheibengedreht. (Von ebenda).	Gall.	G.		" "	Ant.
635.	"	"	Topf (Form III) aus bräunlichem Thon, grob, mit 1 Grübchengürtel. H. 17 cm; gr. Dm. Ergänzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
636.	"	"						
637.	"	"	Randscherbe eines Napfes (Form IV) aus grauem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
638-641.	"	"	4 Randstücke eines Kruges (Form XII) aus rotem Thon, aussen schwarz, geglättet, vielleicht zu 1932.633 gehörig. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 640: Ausgeschieden	Ant.
642.	"	"	Randstück einer Schale (Form VII) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
643-645.	"	"	3 Wandscherben von Humpen aus hellgrauem Thon, aussen schwarz. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 644: Ausgeschieden.	Ant.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
646-648.	Juli	20.	3 Rand- und Wandscherben von Töpfen (Form III) aus grauem und braunem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 69, 30. Nov./1. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
649.	"	"	Lehmbrocken, rot, auf der einen Seite glatt gestrichen und grau gebrannt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
650.	"	"	Randscherbe eines Kruges (Form XIV?) aus hellrotem Thon, einst wohl bemalt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
651-656.	"	"	6 Randscherben von bemalten Tonnen (Form XV) aus hellrotem Thon, mit Resten weisser, roter, brauner und hellgelber Bemalung. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
657-666.	"	"	10 Randscherben von Schalen verschiedener Form, weiss und rot bemalt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 657: Ausgeschieden	Ant.
667-676.	"	"	10 Wandscherben von Krügen, weiss und rot bemalt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 674-675: Ausgeschieden	Ant.
677.	"	"	Grösseres Stück eines Napfes (Form IV) aus grauem Thon, aussen schwarz, geglättet; passt an 1932.508. (Von ebenda, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Gall.	G.		" "	Ant.
678-702.	"	"	25 Randscherben von Näpfen (Form IV) aus grauem und rotem Thon, aussen schwarz bis grau, geglättet und rauh. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
703-704.	"	"	2 Randscherben von Näpfen (?) mit Steilrand, aus rotem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 704: Ausgeschieden.	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
705 - 706.	Juli	20.	2 Wandscherben aus grauem, körnigem Thon, mit Glimmerbeimischung. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
707.	"	"	Wandscherbe eines Napfes aus schwarzem Thon, auf der Innenseite 2 eingeglättete Horizontallinien. Gehört viell. zu 1932.678. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
708-710.	"	"	3 Fusscherben von Näpfen aus grauem Thon, aussen geschwärzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
711.	"	"	Fusscherbe eines rohen Topfes aus bräunlichem Thon, mit Fusskehle. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
712.	"	"	Randscherbe einer Schüssel (Form VI) aus dunkelgrauem Thon, aussen schwarz, geglättet. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
713 - 719.	"	"	7 Wandscherben von Krügen (?) aus grauem Thon, aussen schwarz, mit ca. 7 mm breiten, eingeglätteten Horizontalbändern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 713, 715, 718: Ausgeschieden.	Ant.
720-726.	"	"	7 Rand-, Wand- und Fusscherben von Töpfen (Form IIIa) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz oder grau, mit vertikalem Kammstrich. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " 725-726: Ausgeschieden.	Ant.
727-729.	"	"	3 Wandscherben von Krügen aus dunkelgrauem Thon, mit eingeglätteten Horizontalstreifen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 729: Ausgeschieden.	Ant.
730-732.	"	"	3 Randscherben von Krügen aus braunem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
733.	"	"	Randscherbe einer Tonne (Form XI) aus braunem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
734.	Juli	20.	Tonne, Oberteil (Form XV) aus braunem Thon, beidseitig schwarz, aussen geglättet, ergänzt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
735-736.	"	"	Fussscherben von Tonnen (Form XV) aus braunem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
737-738.	"	"	2 Fussscherben aus grauem und rotem Thon, aussen schwarz, mit Standwulst. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 737: Ausgeschieden	Ant.
739.	"	"	Wandscherbe aus grauem Thon, mit eingeglätteten Horizontallinien. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
740.	"	"	Scheibenförmig zugeschlagene Wandscherbe eines Gefässes mit leichtem Schulterwulst, aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
741.	"	"	Halbe Scheibenscherbe mit Zentralloch, aus grauem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
742.	"	"	Wandscherbe aus grauem Thon, aussen schwarz, innen weiss überzogen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden.	Ant.
743.	"	"	Wandscherbe eines Topfes (Form III) aus rotbraunem Thon, aussen schwarz, mit doppeltem Grübchengürtel. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
744.	"	"	Wandscherbe eines Topfes (Form III) aus grauem Thon, aussen schwarz, mit einfachem grobem Grübchengürtel. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 5. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
745.	Juli	20.	Randstück eines Topfes oder Hafens aus grauem Thon, Rand schwarz gefirnist, mit einem Gürtel grober, schräggestellter Striche. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Hall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
746.	"	"	Randstück eines Topfes (Form III) aus schwarzem Thon, mit einfachem, leichtem Grübchengürtel. (V. ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
747.	"	"	Randstück eines grössern Topfes (Form III) aus bräunlichem Thon, aussen geschwärzt, z. T. verfärbt, leicht geglättet. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
748.	"	"	Randstück eines Kochhafens aus braunem Thon, aussen geschwärzt, Innenseite bräunlich, mit Glimmerüberzug. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
749-752.	"	"	4 Randscherben von Töpfen oder Häfen aus grauem oder bräunlichem Thon, mit starker Steinchen- und Glimmerbeimischung und gerilltem Horizontalrand. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
753-754.	"	"	2 Fussstücke von grossen, scheibengedrehten Krügen aus grauem Thon. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
755.	"	"	Topf (Form III) aus bräunlichem Thon, aussen dunkelbraun, mit vierfachem Grübchengürtel und feinem Kammstrich. H. (V. ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
756.	"	"	Bodenscherbe aus rotbraunem Thon, dick, grob. (V. ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.
757.	"	"	Wandscherbe einer Schale (Form VII) aus schwarzem Thon, aussen geglättet. (Von ebenda)	Hall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
758.	Juli	20.	Fuss- und Wandstück eines bemalten Kruges (Form XII) aus rotem Thon, Kern hellgrau, mit 4,8cm breitem rotem Horizontalband; darunter gelber, hängender Bogen, darüber weiss. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
759-762 u. 762a.	"	"	5 Wandscherben von bemalten Gefässen aus rötlichem Thon, auf rotbraunem Grund z.T. Reste von schwarzen Gittermustern; 1 Stück grau verbrannt. (Von ebenda).	Gall.	G.		" "	Ant.
763.	"	"	Lehmbrocken, rot und grau gebrannt, ohne bestimmte Form. (Von ebenda).	Gall.	G.		" "	Ant.
764.	"	"	Lehmbrocken (zusammengesetzt), rot bis grau gebrannt, auf 3 Seiten flachgestrichen, Dm. 8,5 cm. Auf der 4. Seite vereinzelter Abdruck einer Rute. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
765.	"	"	Lehmbrocken, rot bis grau gebrannt, mit 2 flachgestrichenen, rechtwinklig zusammenstossenden Seiten und 1 Ruteneindruck (vielleicht zu 1932.764 gehörig). (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
766.	"	"	Kleineres Bruchstück eines Lehmbrockens, rot bis grau gebrannt, mit 1 flachgestrichenen Seite. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
767.	"	"	Lehmbrocken, auf der einen Seite rund gestrichen. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
768.	"	"	Lehmbrocken ohne bestimmte Form, rot, braun, grau gebrannt, mit Resten von Brandglasur. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
769.	Juli	20.	Randscherbe einer Amphore (Form I) aus rötlichem Thon, weiss überzogen. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9./10. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel. Ausgeschieden.	Ant.
770–813.	"	"	44 Randstücke und Randscherben von Näpfen (Form IV) aus grauem bis braunem Thon, aussen schwarz, meist geglättet. (Von ebenda, Grube 71, 12. Dez. 1931)	Gall.	G.		" "	Ant.
814.	"	"	Randscherbe eines Topfes (Form III) aus schwarzem Thon, Rand innen gerillt, auf der Schulter doppelter Gürtel eingetiefter kurzer Schrägstriche zwischen je einem Gürtel eingerissener liegender Kreuze (selten). (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
815.	"	"	Grössere Randscherbe eines Hafens (Form II) aus grauem Thon, beidseitig schwarz mit doppeltem Grübchengürtel u. grobem Kammstrich. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
816.	"	"	Wandscherbe eines groben Topfes (Form III) aus dunkelgrauem Thon, mit dreifachem Grübchengürtel und breitem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
817.	"	"	Wandstück eines Topfes (Form III) aus dunkelbraunem Thon, (aussen schwarz), mit einfachem Grübchengürtel und schrägem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
818–820.	"	"	2 kleinere Wandscherben und 1 Randscherbe von Töpfen (Form III) mit Grübchengürteln. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
821–822.	"	"	2 Fussscherben von Töpfen (Form III) aus grauem Thon, mit Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
823.	"	"	Grösseres Bodenstück eines Hafens (Form II) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
824.	Juli	20.	Fussscherbe aus braunem Thon, aussen schwarz, glänzend, innen braun. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 71, 12. Dez. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerke Basel.	Ant.
825.	"	"	Grösseres Stück eines Topfes (Form III a) aus grauem Thon, aussen schwarz, mit geglätteter Schulter, eingeglätteten Horizontallinien und vertikalem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
826-832.	"	"	7 Rand- und Wandscherben von Töpfen (Form III a) aus grauem und bräunlichem Thon, mit geglätteter Schulter, eingeglätteten Horizontallinien und vertikalem Kammstrich. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 830: Ausgeschieden	Ant.
833-849.	"	"	17 Wandscherben von Töpfen aus grauem und braunem Thon, mit gröberem Kammstrich und eingeglätteten Horizontallinien. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " 833, 839, 843, 846, 848, 849: Ausgeschieden	Ant.
850.	"	"	Grösseres Wandstück eines Kruges (wohl Form XII) aus braunem Thon, beidseitig schwarz, mit eingeglätteten Band u. Horizontallinien. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
851.	"	"	Fussstück eines Kruges aus bräunlichem Thon, aussen grau, Fuss schwarz, geglättet. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
852-882.	"	"	31 Wandscherben wohl meist von Krügen (Form XII u. XIV) aus grauem oder bräunlichem Thon, mit eingeglätteten, horizontalen geraden und Wellenlinien. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 854, 855, 858, 859, 863-866, 868, 869, 873, 875, 876, 879: Ausgeschieden.	Ant.
883.	"	"	Verschiedene Stücke eines kleinen Kruges (Form XII) aus hellgrauem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 c. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
884.	Juli	20.	Randscherbe einer Schale (Form VII) aus grauem Thon, geschwärzt, mit leichtem Schulterwulst. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 71, 12. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
885-896.	"	"	12 kleinere Rand- und Wandscherben von Töpfen und Schälchen verschiedener Form aus grauem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " 888-889: Ausgeschieden	Ant.
897.	"	"	Grösseres Stück eines Tonnenkübels (Form XVI) aus braunem Thon, beidseitig geschwärzt, oben geglättet, mit 3 Reifen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
898.	"	"	Boden eines Topfes aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, leicht abgesetzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
899.	"	"	Bodenscherbe eines Topfes aus grauem Thon, mit leichtem Standring. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
900-903.	"	"	4 Fussscherben von Krügen aus bräunlichem Thon, mit gewölbtem Boden, aussen z. T. schwarz geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
904-906.	"	"	3 Randscherben von Krügen aus bräunlichem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
907-909.	"	"	2 1/2 scheibenförmig zugeschlagene Scherben, schwarz, geglättet oder mit Kammstrich, 2 mit Zentrallöchern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
910.	"	"	Splitter eines mit Kammstrich verzierten Thongefässes, angebohrt(?) (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
911.	Juli	20.	Boden aus schwarzem Thon, scheibenförmig ausgebrochen. (Basel, Unterwerk des Elektrizitäts-werks bei der alten Gasfabrik, Grube 71, 12. Dez. 1931).	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
912-920.	"	"	9 scheibenförmig zugeschlagene Scherben von bemalten Gefässen; kleinster Dm. 2,5 cm; grösster Dm. 9,5 cm. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
921-925.	"	"	5 Randstücke von weiss und rot bemalten Krügen (Form XII). (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
926-929.	"	"	4 Randscherben von braun bemalten Schalen. (Form VII). (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
930.	"	"	Randscherbe eines kleinen Kruges (Form XII) aus rötlichem Thon, rot bemalt, mit 3 mm breiten, weissen Horizontalstreifen in einem Abstand von 8 mm. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
931.	"	"	Randstück einer Schale (Form VII), weiss bemalt, mit breitem, braunem Halsband. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
932.	"	"	Randstück eines steilwandigen Napfes (?) aus hellrotem Thon, mit grauem Kern, aussen weiss bemalt! Selten. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
933-937.	"	"	5 Randscherben von kleineren rot und weiss bemalten Töpfen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
938.	"	"						
939-941.	"	"	3 Fussscherben bemalter Gefässe aus hellbraunem Thon mit grauem Kern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
942.	Juli	20.	Bodenscherbe einer dünnwandigen Schale aus braunem Thon mit grauem Kern und aufgemaltem rotem Fussband. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 71, 12 Dez. 1931.)	Gall.		G.		Elektrizitätswerk Basel.	Aut.
943-948.	"	"	6 Wandscherben von grossen bemalten Krügen aus braunem Thon mit grauem Kern, mit breiten, weissen und roten Horizontalbändern und Spuren schwarzen Gitterwerkes. (V. ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
949.	"	"	Ganzer Rand eines bemalten Kruges aus braunem Thon, mit weissem Band, Dm. 9,2 cm. (V. ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
950-975.	"	"	26 Wandscherben bemalter Thongefässe mit roten, braunen und weissen Horizontalstreifen, z.T. mit Spuren von schwarzem Gitterwerk. (Von ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
976-990.	"	"	15 rotbemalte Wandscherben aus bräunlichem Thon mit grauem Kern, mit deutlichem schwarzem Gitterwerk. (Von ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
991-992.	"	"	2 bemalte Wandscherben mit rot und weisser Federung. (Von ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
993.	"	"	Dicke Wandscherbe, mit braun und weiss bemalten, durch gelbe Linien getrennten Zonen. (Von ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
994-997.	"	"	4 kleine Wandscherben, weiss bemalt, mit feiner Oberfläche. (Von ebenda)	Gall.		G.		" "	Aut.
—			—						

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
998-1004.	Juli	27.	7 Wandscherben eines kleineren Kruges aus braunem Thon mit grauem Kern, Fuss grau bemalt, Wand weiss mit 4-5 mm breiten Horizontalstreifen in Abständen von 2-4 mm. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 71, 12. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1005.	"	"	Kleine Wandscherbe eines Gefässes aus graubraunem Thon, mit eingeglätteten, sich kreuzenden Diagonallinien. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1006.	"	"	Randscherbe einer Amphore (Form I) aus rötlichem Thon, weiss überzogen. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden	Ant.
1007-1009.	"	"	3 Wandscherben, klein, eines bemalten Gefässes aus braunem Thon, mit 4mm breiten weissen Horizontalstreifen in 12 mm Abstand auf dunkelrotem Grund. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1010.	"	"	Krug (Form XII) aus hellbraunem Thon, bemalt, Hals und Fuss mit 2 breiten roten Bändern umzogen, Bauch weiss mit Spuren schwarzen Gitterwerks. H. 23 cm; ob. Dm. 11,7 cm; gr. Dm. 24,8 cm. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1011.	"	"	Topf (Form III) aus grauem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel. H. 14,5 cm; ob. Dm. 19,5 cm; gr. Dm. 21,5 cm. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1012.	"	"	Krug (Form XIV) aus hellbraunem Thon, aussen grauschwarz, mit Halswulst, breitem Schulterwulst, geglättetem Hals und 2 eingeglätteten Wellenlinien zwischen 2 Horizontalen auf der Wandung. Fuss glatt abgeschlagen. H. noch 29 cm; ob. Dm. 11,2 cm; gr. Dm. 29,5 cm. Ergänzt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1013-1015.	Juli	27.	3 Wandscherben eines Napfes (Form IV) aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 72, 14. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1016-1018.	"	"	3 kleine Wandscherben von Töpfen (Form III) aus grauem Thon, mit Grübchengürteln. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1019-1021.	"	"	3 Randscherben von Krügen aus grauem Thon. (V. ebenda)	Gall.	G.		" " 1020: Ausgeschieden.	Ant.
1022.	"	"	Stück eines Napfes (Form IV) aus bräunlichem Thon. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1023.	"	"	Fussscherbe aus bräunlichem Thon. (Von ebenda)	Gall.	G.		" " Ausgeschieden	Ant.
1024.	"	"	Kleine Wandscherbe aus bräunlichem Thon, aussen schwarz, geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1025.	"	"	Randscherbe eines Napfes aus braunem Thon, aussen geglättet. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1026.	"	"						
1027.	"	"	Kleine Randscherbe eines bemalten Kruges aus braunem Thon mit grauem Kern. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1028.	"	"	Kleine Wandscherbe eines Töpfchens aus grauem Thon, aussen schwarz, mit leichtem Kammstrich. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1029-1031.	"	"	3 Wandscherben aus braunem Thon, mit roter Bemalung und schwarzem Gitterwerk. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
—			—					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1032-1034.	Juli	27.	3 Rand-, Wand- und Fussscherben einer Amphore (Form I) aus rötlichem Thon, weiss überzogen. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerks bei der alten Gasfabrik, Grube 72, 14. Dez. 1931.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel. Ausgeschieden.	Ant.
1035-1036.	"	"	2 Lehmbrocken, rot gebrannt, auf der einen Seite glattgestrichen und grau gebrannt. (Von ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1037.	"	"	Schlackenstück mit Resten von Holzfasern. (V. ebenda)	Gall.	G.		" "	Ant.
1038.	Aug.	3.	Bayerisches Nationalmuseum München: 84 Photographien von Gegenständen, von F. Hanfstängl, München.	XX.	A. B.			Bibl.
1039.	"	"	, Zur Kenntniß und Würdigung der Mittelalterlichen Altäre Deutschlands. 177 Einzeltafeln.	XIX.	A.B.			Bibl.
1040.	"	"	Feldflasche aus farblosem Glas, rund, flach, mit gewellten Schmalseiten und eingeschliffenen Verzierungen auf den Flächen. H. 10,5 cm; Br. 10 cm.	XVIII.	G.		Herr A. Glatz-Bieder. Vdt.	Gl.
1041.	"	"	Flasche aus farblosem Glas, mit Halsring und umlaufender eingeschliffener Rebranke. H. 14,5 cm; Dm. 6,5 cm.	XVIII.	G.		" " "	Gl.
1042.	"	"	Fassriegel, aus Nussbaumholz geschnitzt, mit stark vortretendem, gekröntem, bärtigem Männerkopf (Rhems) zwischen 2 über seinem Nacken sich kreuzenden Delphinen. Wohl Arbeit des Joh. Christian Frisch (aus Linz, seit 1675 Basler Bürger), um 1680. H. 21 cm; Br. 40,5 cm. Aus dem Waisenhaus. Gegenstück zu 1932. 1043.	XVII.	K.		Eingetauscht vom Gewerbemuseum (zusammen mit dem Folgenden) gegen 2 Chormantelstäbe 1897. 216 a-b.	Hg.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 T. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1043.	Aug.	3.	Fassriegel, aus Nussbaumholz geschnitzt, mit stark vortretender Frauenbüste mit Mauerkrone (Basilea) zwischen zwei über ihrem Nacken sich kreuzenden Füllhörnern mit Kronen, Basler Münzen und Früchten. Wohl Arbeit desselben, um 1680. H. 24,5 cm; Br. 37,5 cm. Aus dem Waisenhaus. Gegenstück zu 1932.1042.	XVII.	K.		Eingetauscht vom Gewerbemuseum (zusammen mit dem Vorhergehenden) gegen 2 Chormantelstäbe 1897. 216 a - b.	Hg.
1044.	"	"	Oellampe in Gestalt einer antik-römischen Thonlampe, mit langem Henkel, aus schwarzem Steingut, innen glasiert. Mit Marke „WEDGWOOD". H. 4 cm; L. 15,2 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel.	Ende XVIII.	K.	60.–	Durch Dr. E. Major.	Hg.
1045.	"	"	Dose aus Messing, in Gestalt einer Bütte, mit Deckel. Oben und unten je 2 umlaufende Perlschnüre. H. 6,5 cm; Br. 7,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	38.–	Elie Wolf's Erben.	Tr.
1046.	"	"	Pfannenknecht aus Nussbaum- und Kirschbaumholz, mit Abstellring und Gleitschiene. H. 16 cm; L. 49,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	25.–	" " "	Hg.
1047.	"	"	Kohllöffel, mit runder Kaffe aus Messing an vierkantigem eisernem Stiel mit Haken. L. 37 cm.	XVIII.	K.	1.–	" " "	Hg.
1048.	"	"	Puppen-Siebkelle, mit rundem Sieb aus Messing an flachem eisernem Stiel mit Haken. L. 24 cm.	XVIII.	K.	2.–	" " "	Sp.
1049.	"	"	Puppen-Bettwärmer, mit rundem, topfförmigem Kohlenbecken, woran Deckel mit ausgeschnittenen Verzierungen, an gedrechseltem Griff aus Buchsbaumholz. L. 18 cm.	XVIII.	K.	14.–	" " "	Sp.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1050.	Aug.	3.	Tabakdose aus einer Muschel, mit eingesetztem Deckel aus Bronze mit ziseliertem Muster im Louis XV-Stil. L. 7,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	8.–	Elie Wolf's Erben.	Tr.
1051.	"	"	1 Paar Teleskop-Kerzenstöcke aus Kupfer, versilbert. Zylindrisch, glatt, mit ausziehbarem Rohr und rundem profiliertem Fuss. H. (ausgezogen) je 19 cm; Dm. je 9,9 cm. Aus Basel. Um 1820.	XIX.	K.	60.–	" " "	Hg.
1052. a-b.	"	"	2 kleine Hobel (Modelle), aus Kirschbaumholz. a) L. 6 cm; b) L. 3,8 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	10.–	" " "	H.G.
1053.	"	"	Modell eines Langhobels, aus Kirschbaumholz. L. 11,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	10.–	" " "	H.G.
1054.	"	"	Modell eines Nuthobels, aus Ebenholz. L. 7,8 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	10.–	" " "	H.G.
1055.	"	"	Modell einer Säge, mit Spannvorrichtung, aus Kirschbaumholz. L. 15 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	10.–	" " "	H.G.
1056.	"	"	Modell eines Winkelmasses, aus Kirschbaumholz. L. 5,3 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	5.–	" " "	H.G.
1057.	"	"	Küferhammer aus Eisen, profiliert, mit Griff aus Buchenholz. L. 18 cm; Br. 4,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	10.–	" " "	H.G.
1058.	"	"	Goldschmiedhammer (Scherfenhammer) aus Eisen. L. 21,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	25.–	" " "	H.G.
1059.	"	"	Greifzirkel aus Eisen, mit Verzierung an den Oberenden der Schenkel. L. 18,8 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	20.–	" " "	H.G.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1060.	Aug.	3.	Schraubstock aus Messing. Für Goldschmiede. L. 9,5 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	15.–	Elie Wolf's Erben.	H.G.
1061.	"	"	Feilkloben aus Eisen, mit gewölbten Backen. Für Goldschmiede. L. 11,2 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	7.50	" " "	H.G.
1062.	"	"	Feilkloben aus Eisen, mit flachen runden Backen. Für Goldschmiede. L. 12,7 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	7.50	" " "	H.G.
1063.	"	"	Standuhr in Gestalt einer Vase, aus Bronze, vergoldet. Mit viereckiger Standplatte, woran 4 runde Füsse, profiliertem Fuss, achteckigem Uhrgehäuse, ausladendem Hals, woran 2 geschwungene, in Tierköpfe endigende Henkel; an allen Teilen reiche Verzierungen im Empirestil. Am weiss emaillierten Zifferblatt die Signatur: „J.J. Schneider à Basle (geb. 1767, gest. 1824). H. 38,2 cm; Br. 19,2 cm. Aus Basler Privatbesitz.	Anf. XIX.	K.	180.–	Antiquar L. Page. Ankauf mit Bundesbeitrag	M.G.
1064.	"	"	Degenstock aus Malaccarohr mit Griff aus Birnbaumholz. Mit zweischneidiger, z.T. gebläuter und goldtauschierter Klinge. L. 92 cm. Im Empirestil. Aus Basel.	XIX.	K.	5.–	Antiquar Lapaire.	Tr.
1065.	"	"	Degenstock aus Meerrohr, mit eingestanzten Kreisen an den Knoten, mit Knauf aus schwarzem Holz mit eingelegtem Perlmutterschildchen. Mit 2 kurzen, gegeneinandergestellten Dolchklingen. L. 87 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	3.–	" "	Tr.
1066.	"	"	Bildnis einer Basler Dame. Büste dreiviertel n. l., mit kleinem Pelzhalskragen, Pedenanhänger					

L. G. & Cie, B. 6334 1. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
			vor der Brust, mit hellgrüner Seide drapiert. Auf rundem schwarzem Marmorsockel. Oel auf Leinwand. Signiert: „Joseph Esperlin 1768" (geb. 1707, gest. 1775). Im alten geschnitzten Goldrahmen. H. 80 cm; Br. 61,5 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.	K.	320.–	Herr E. Paravicini-Engel.	Ankauf mit Bundesbeitrag	Mal.
1067.	Aug.	3.	Goldabschlag eines Basler Halbtalers o. J. Av.: Stadtansicht, oben „BASILEA", unten „½". Rv.: Baslerwappen zwischen den 8 Vogteiwappen. Dm. 3,39 cm. (Ewig 300).	XVII.	K.	250.–	Herr Rob. Käppeli, Luzern.	Ankauf mit Bundesbeitrag	v Mz.
1068.	"	"	Medaille zur Feier des 600-jährigen Eintrittes des Standes Luzern in den Waldstättebund. Silber. Av.: Luzernerschild, an Ketten an den Schilden der 3 Waldstätte hängend, mit 2 Wildmännern als Schildhalter. Oben „1332". Rv.: achtzeilige Inschrift und Datum 1932. Entwurf von Dr. Rob. Durrer, Stans. Dm. 3,11 cm.	XX.	K.	3.–	Goldschmied Bossard, Luzern.		Med.
1069.	"	"	1 Paar Ohrringe aus Gold, mit ovalem Zierplättchen, worin Blume in buntem Farbschmelz. L. je 2,5 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	G.		Frau K. Schirmer.	Vdt.	Tr.
1070. a-b.	"	"	2 Zusammensetzspiele mit farbigen Lithographien: „De nid d'amour" und „De nid d'amitié". L. je 20,5 cm.	XIX.	G.		Frau E. Warthner-Horst.	Vdt.	Sp.
1071.	"	"	Likörglas, farblos, kelchförmig; im Unterteil Höhlung, worin eingeschmolzener Glastropfen. H. 11,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	15.–	Herr F. Kübler.		Gl.
1072.	"	"	Likörglas, farblos, becherförmig, mit breitem massivem Fuss. H. 8 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	10.–	" " "		Gl.

L. G. & Cie, B. 6334 1. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1073.	Aug.	3.	Musskenacker mit Schraube, aus Buchsbaumholz, mit 2 Ringen aus Elfenbein. L. 14 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel.	XVIII.	K.	25.–	Herr F. Kübler.	Hg.
1074.	"	"	48 Basler Fastnachts-Abzeichen, herausgegeben vom Basler Fastnachts-Comité in den Jahren 1911–1914 und 1920–1931: 24 Plaketten aus Kupfer und Messing; 10 ebensolche, versilbert; 14 Cliquenabzeichen, z.T. versilbert, 3 mit Bandrosetten. Von verschiedenen Basler Künstlern, ausgeführt meist durch Huguenin frères, Le Locle.	XX.	G.		NB Aug. 70 besteht die "Serie" aus den Nrn. 1934.1074.1. bis 58., wovon Nr. 1932.1074.17. 2.21. nicht aufzufinden. Offenbar erfolgte die Numerierung erst später. Die jüngste Plakette ist von 1948. Basler Fastnachts-Comité (Herr G. Siebenmann-Merle). Vdl.	Med.
1075.	"	"	"Der Schweizer Grenadier erzählt seinen Landsleuten im Berner Oberlande die Begebenheiten der Juli-Revolution 1830". Kolorierte Lithographie nach Gemälde von Kiener. In altem Goldrahmen. H. 51,5 cm; Br. 66,5 cm.	XIX.	K.	70.–	Herr H. Parat.	Bd.
1076.	"	"	5 Bruchstücke eines gotischen Baldachins. Aus rotem Sandstein, mit alter Bemalung und Vergoldung. H. 7–24 cm. Aus der Peterskirche zu Basel. Gefunden Sommer 1932.	XV.	G.		3 dieser Bruchstücke vom Sakramentshäuschen der Eberlerkapelle wurden 1940 anläßlich der Renovation der Eberlerkapelle wieder an ihren alten Standort zurückversetzt. Oeffentl. Basler Denkmalpflege. Vdl.	Arch.
1077.	"	"	Kinder-Laufgestell mit ledergepolstertem Standring und dreieckigem, rot und schwarz bemaltem Eisengestell mit 3 Rollen. H. 49 cm; Br. 73,5 cm. Im Biedermeierstil. Aus Basel.	XIX.	K.	10.–	Antiquar Lapaire.	MB.
1078.	"	"	Dose (für Zucker?), oval, hoch, aus Silber, innen vergoldet. Deckel mit getriebenem, gewelltem Rand. An der Wandung vorn Schildchen zum Festhalten eines übergestülpten Bechers von gleicher Form. Mit Marke des Basler Goldschmieds Joh. Ulrich					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Fechter III. (zft. 1741, gest. 1765) im Innern. Im Louis XIV-Stil. H. 5,7 cm; Br. 8 cm. Aus Bärenfelsischem Besitz, zuletzt in der Familie Oser zu Basel.	XVIII.	K.	200.–	Antiquar B. Segal. Ankauf mit Bundesbeitrag	G.S.
1079.	Aug.	20.	Spiegeleier-Platte aus Kupfer, innen verzinnt. Rechteckig, mit 12 runden Vertiefungen. Mit 4 Füssen und Stiel aus Eisen. L. 38 cm; Br. 29 cm.	XVIII.	K.	40.–	Antiquar E. Weil.	Hg.
1080.	"	"	Schmiedezange aus Eisen, gelenzt, mit zugespitzten Backen. L. 49,5 cm. Bodenfund, wohl aus einer Schmiede, Ecke Ulmenweg und Birsstrasse, Basel, März 1932.	XVI.	G.		Adolf Sauter A.-G., Basel. Vdt.	E.
1081.	"	"	Pferdehufeisen mit Stollen, mit 7 Nagellöchern. L. 13 cm; Br. 11 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " " "	W. E.
1082.	"	"	Boden eines Töpfchens, aus gelblichem Ton, mit Spuren von grüner Glasur. Dm. 5,3 cm. Von ebenda.	XVI.	G.		" " " " "	T.
1083. a–b.	"	"	2 Supraporten, aus Lindenholz geschnitzt, rechteckig, mit Muschelwerk zwischen 2 Voluten oben und geschnungenen, durch Blattranken verzierten Seiten. Im Feld je 1 Engelskopf mit Flügeln. Im Louis XV-Stil. H. 69 u. 70 cm; Br. 119 u. 124 cm. Gegenstücke. Aus Basel.	XVIII.	K.	200.–	Herr Paul Heinrich, Basel. Ankauf mit Bundesbeitrag	Arch.
1084. 1–6.	"	"	6 Tafeln aus der „Uniformenkunde" von Richard Knötel, Hamburg o.J. 1) Dragoner-Offizier vom Kontingent Basel, 1792; 2) Wachtmeister vom Kontingent Basel, 1792; 3) Jäger zu Pferd der helvetischen Legion, 1803; 4) Guiden-Offizier, Guide, Dragoner. Schweiz 1862; 5) Infanterie: Offizier, Grenadier, Jäger. Schweiz 1862; 6) Scharfschützen, Scharfschützenoffizier. Schweiz 1862. Mehrfarbendrucke. Anf.	XX.	K.	6.–	Hans Dietr. v. Diepenbroick-Grüter, Hamburg.	Bd.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1085.	Aug.	23.	Grabstein des Peter K.... und seiner Gattin. Aus rotem Sandstein. Mit (unkenntlichem) Wappenschild und Umschrift: „Peter · k //// und Ein/lin dleinin sin husfrow 4° CCCC°./ LXXV//// ". Der Länge nach zersägt, Mittelstreifen fehlt. L. 161 cm; Br.: linkes Fragment 30 cm; rechtes Fragment 34,5 cm. Von der gotischen Wendeltreppe im Württembergerhof; beim Abbruch Sommer 1932 gefunden.	XV.	G.		Baudepartement Basel.	Arch.
1086.	"	"	Vogelflinte (Vorderlader) mit Steinschloss. Mit Kolben und Handschutz aus Nussbaumholz, woran ausgesägtes und graviertes Silberschild und Beschläge aus Messing mit Gravierungen (Ornamente und Jagdszenen). Am Schloss Gravierungen und die Inschriften: „Io: Caspar/ Rvdolph" – „In Crembs". Am Lauf Ornamente in Silbertauschierung. L. 145,5 cm. Aus dem Besitz der Familie v. Andlau-Homburg.	Anf. XVIII.	K.	100.–	Graf O. v. Andlau, Bellingen. Ankauf mit Bundesbeitrag	W.
1087. a-b.	"	"	2 gleiche Stutzer (Vorderlader) mit Steinschloss. Mit Kolben und Handschutz aus Nussbaumholz, woran geschnitzte Verzierungen und glatte Messingbeschläge im Louis XV-Stil. Die Läufe mit marmorartiger Damaszierung. L. je 77,5 cm. Aus dem gleichen Besitz.	XVIII.	K.	100.–	" " " Ankauf mit Bundesbeitrag	W.
1088.	"	"	Mälkästchen, rechteckig, mit buntem Strohmosaik überzogen. Mit mehreren Fächern, worin kleine kolorierte Kupferstiche. Im Louis XVI-Stil. H. 8,5 cm; L. 9 cm.	Ende XVIII.	G.		Fräulein B. Vogel.	Tr.
1089.	"	"	2 Backformen aus Thon, innen braun glasiert, auf 3 Füssen. Im Herzform. H. je 7 cm; Br. je 17 cm.	XVIII.	G.		" " "	Hg. ~~F.M.~~

Schloss gestohlen! 1972

am 26. Sept. 68 im Kirchgarten gestohlen! Vergütung Fr. 3000.–

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1090.	Aug.	23.	Gauss, D.K., Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basellandschaft. 2 Bände. Liestal 1932.		G.		Regierung des Kantons Basellandschaft, Liestal.	VIII. Bibl.
1091.	"	"	Frauenfelder, R., Geschichte der Familie Peyer mit den Wecken 1410–1932. Ein Beitrag zur Schaffhauser Kulturgeschichte. Schaffhausen 1932.		G.		Peyersche Familienlegate, Schaffhausen.	VIII. Bibl.
1092.	"	"	Hottinger, M., Die geschichtliche Entwicklung der Raumheizung bis zur Mitte des XIX. Jahrhunderts. (Aus der Denkschrift des Vereins schweiz. Centralheizungs-Industrieller zum 25jähr. Bestehen 1906–1931). Zürich 1932.		G.		Herr M. Hottinger, Zürich.	VIII. Bibl.
1093.	"	"	Burckhardt-Biedermann, Th., Helvetien unter den Römern. 65. Neujahrsblatt der Gemeinnütz. Gesellschaft 1887. Basel 1886.		K.	1.–	Antiquariat Helbing und Lichtenhahn.	Bibl.
1094.	"	"	Schmidt, Robert, Die gerissenen und punktierten holländischen Gläser und verwandte deutsche Arbeiten. (Aus Cicerone, III. Jg., 21. Heft, S. 817 ff.) o.J.		A.B.			Bibl.
1095.	"	"	Wilhelm, Julius, Der Hochaltar in Schönau (Wiesental). Karlsruhe 1932. (Aus St. Konradsblatt, 16. Jg., Nr. 7, S. 84 ff.)		G.		Herr Julius Wilhelm, Lörrach.	Bibl.
1096.	"	"	Historische Fahnen. Die Welt in Bildern. Album 8.		G.		Firma Reemtsma.	Bibl.
1097.	"	"	Berger, Christian Philipp, Ausführliche Abhandlung von den Uhren. Nach dem Französischen des P. Dom Jacob Alexander. Lemgo 1738.		K.	25.–	Herr Jacob Etter, Bischofszell.	Bibl.
1098.	"	"	Basel. Ein Stadtbuch. Herausgegeben von der Kommission z. Förderung des heim. Schrifttums. Basel 1932.		G.		Dr. E. Major.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1099.	Nov.	10.	Medaille zur Feier des 600-jährigen Eintrittes des Standes Luzern in den Waldstätte-Bund. Gold. (bez.: „18 Kr. 750 - Peka"). Av.: Luzernerschild, an Ketten an den Schilden von Uri, Schwyz und Unterwalden hängend, mit 2 Wildmännern als Schildhaltern. Oben „1332". Rev.: 8zeilige Inschrift und Datum 1932. Entwurf von Dr. Rob. Durrer, Stans. Dm. 3,11 cm.	XX.	D.		Historische und antiquarische Gesellschaft Basel.	Med.
1100.	"	15.	West, Louis C., Roman Britain. The objects of trade. Oxford 1931.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
1101.	"	"	Knorr, Robert, Die Terra-Sigillata-Gefässe von Aislingen. Dillingen 1913.		G.		Vom Verfasser.	Bibl.
1102.	"	"	Knorr, Robert, Südgallische Terra-Sigillata-Gefässe von Rottweil. Stuttgart 1912.		G.		" "	Bibl.
~~1103.~~	~~"~~	~~"~~	~~Hofmann, F. H., Das Porzellan der europäischen Manufakturen im 18. Jh. Berlin 1932.~~ ak Ddl. gedr. siehe Inv. Ur. 1943. 881.		K.	55.–	~~Antiquariat C. F. Schulz & Co, Plauen i. V.~~	~~Bibl.~~
1104.	"	28.	Anderlecht. Histoire, art, archéologie, folklore. Bruxelles 1930.		G.		Dr. E. Major. ausgeschieden. (Univ. Bibl.)	~~Bibl.~~
1105.	"	30.	Schilling, Diebold, Luzerner Bilderchronik. 1513. Zur VI. Jahrhundertfeier des Eintrittes Luzerns in den Bund der Eidgenossen. Bearbeitet von Dr. Rob. Durrer und Dr. Paul Hilber. Genf 1932.		K.	100.–	Verlag Sadag, Genf. Ankauf mit Bundesbeitrag	Bibl.
1106.	"	"	Maison d'Erasme. 1515-1932. Catalogue. Musées communaux d'Anderlecht. 1932.		G.		Dr. E. Major.	Bibl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1107.	Dez.	31.	Standuhr in Holzgehäuse mit gemalten Blumen und chinesischen Landschaften auf weissem Grunde. Arbeit von Joh. Georg Braun zu Augsburg, um 1715. H. 48 cm; Br. 27,5 cm.	XVIII.	G.		Nichtverwandte Erben von Herrn Dr. med. R. Burckhardt-Burckhardt. Vdt.	M.G.
1108.	"	"	Basler Goldgulden von 1491. Dm. 2,26 cm. Nicht bei Zvig, Haller und Hunderly.	XV.	K.	464.-	Auktion A.E. Cahn, Frankfurt a.M. 15. Sept. 1932.	V Mz.
1109.	"	"	Kupferbecken, rund, nach oben erweitert. H. 23 cm; Dm. 50 cm. Aus Basel.	XVII.	K.	50.-	Antiquar E. Weil. Ankauf mit Bundesbeitrag	Ku.
1110.	"	"	Wappenscheibe des Claudius de Alingio, letzten Priors des Klosters St. Alban in Basel. Oberstück mit Putten nach einer Zeichnung von H. Wechtlin. Datiert 1525. H. 41 cm; Br. 31 cm.	XVI.	K.	5000.-	[frühere Nummer als Depositum: 1920.221.] Herr Dr. Aug. Burckhardt-Burckhardt.	Gem.
1111.	"	"	Salzschale aus Zinn, rund, mit 3 Tierfüssen, die an der Wandung in palmettenartige Blätter auslaufen. H. 6 cm; Dm. 7 cm. Im Louis XVI-Stil. Aus Basel.	Ende XVIII.	K.	40.-	Herr L. Roth.	Z.
1112.	"	"	Ein Paar Taschenpistolen mit Steinschlössern. Im Louis XIV-Stil. L. je 16 cm. Aus Basel.	XVIII.	K.	50.-	Derselbe.	W.
1113.	"	"	Trinkglas in Becherform, mit eingeschnittenem Vollwappen Wettstein. Aus dem Besitz d. Joh. Friedrich Wettstein-Burckhardt (1632-1691). H. 12 cm; Dm. 8,5 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVII.	K.	40.-	Herr Dr. Aug. Burckhardt-Burckhardt.	Gl.
1114.	"	"	Glaspokal mit eingeschnittenem Rankenwerk, Seelandschaft und Spruch. H. 19 cm; Dm. 9 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVIII.	K.	80.-	Derselbe. Ankauf mit Bundesbeitrag	Gl.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1115.	Dez.	31.	Bildnis des Justin Bühler, herrschaftlichen Kuriers zu Basel (geb. 1815, gest. 1885). Kniestück. Gouachemalerei auf Papier. H. 18 cm; Br. 14 cm. In alten Goldrahmen. Datiert 1842. Aus der Familie des Dargestellten.	XIX.	K.	50.–	Frau P. Bühler-Merz, Basel.		Mal.
1116.	"	"	Bildnis der Susanne Bühler, Gattin des Obigen. Brustbild. Aquarell auf Papier. H. 20 cm; Br. 16 cm. In alten Goldrahmen. Von ebenda.	XIX.	K.	20.–	Dieselbe.		Mal.
1117.	"	"	Gussform für einen runden Zinnteller im Louis XV-Stil. Aus Bronze. Mit Inschrift: „17 II 49". Dm. 26,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	G.		Frau W. Huber-Klein	Vdt.	F.M.
1118.	"	"	Gussform für einen grossen runden Zinnteller im Louis XV-Stil. Aus Bronze. Mit Inschrift: „·I·I·S·/1766". Dm. 29,5 cm. Aus Basel.	XVIII.	G.		Dieselbe	Vdt.	F.M.
1119.	"	"	Nürnberger Taschen-Sonnenuhr aus Elfenbein. Von „CONRAD KARNER". L. 9,3 cm; Br. 6,6 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XVII.	K.	50.–	[Frühere Nummer als Depositum: 1925.83.]. Herr Dr. Aug. Burckhardt-Burckhardt.	Ankauf mit Bundesbeitrag	M.G.
1120.	"	"	Arzt und Kranker. Bemalte Thonfigur aus Zizenhausen. H. 15 cm; Br. 18,5 cm. Um 1820.	XIX.	K.	190.–	Antiquar S. Buser.	Ankauf mit Bundesbeitrag	p.
1121.	"	"	Galanteriedegen mit vergoldetem Bronzegriff und Scheide aus hellgelbem Leder. L. 81 cm. Im Louis XIV-Stil. Aus der Familie Gönner zu Basel.	XVIII.	K.	50.–	Antiquar B. Segal.		W.
1122.	"	"	Pulvermass aus Eisen, mit verstellbarer Skala von 1–10. L. (ausgezogen) 19 cm; Dm. 2 cm. Aus Basel.	XVII.	G.		Herr Arnold Müller.	Vdt.	W.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen		
1123.	Dez.	31.	Oberlichtgitter aus Schmiedeisen. H. 44 cm; Br. 145,5 cm. Im Louis XIV-Stil. Von der Hausür St. Johannvorstadt 5 in Basel, ungeb. Dez. 1932.	XVIII.	K.	30.-	Herr Architekt Hans R. Steiner.	Ankauf mit Bundesbeitrag	E.
1124.	"	"	8 Druckstöcke aus Birnbaumholz. Für Nummernstreifen. Aus der Firma Forcart-Weiss, Söhne, Bandfabrik im Württembergerhof. L. 16-33,5 cm. Bodenfund im Areal des Württembergerhofs, Sept. 1932.	XIX.	G.		Bundesparlement.	Vdt.	Bd.
1125.	"	"	Eine Anzahl Kinderkleidchen. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	G.		Herr Prof. Dr. W. Vischer.	Vdt.	Tr.
1126.	"	"	2 Stickmuster („Musterplätze") mit Daten 1814 und 1815. H. je 26 cm; Br. je 28 cm. Aus Basel.	XIX.	G.		Herr E. Bürgin.	Vdt.	Tex.
1127.	"	"	Reisszeug des Basler Ingenieurs Achilles Thommen (1832-1893). Datiert 1850. L. 24 cm. Aus Basler Privatbesitz.	XIX.	G.		Herr Prof. Dr. Rud. Thommen.	Vdt.	M.~~K~~G.
1128.	"	"	Eine Anzahl Puppenkleider. 2. Hälfte	XIX.	G.		Frau A. E. Dollfus-Burckhardt, Castagnola.	Vdt.	Sp.
1129.	"	"	Bruchstück einer Ziervase; aus Thon. Mit geflügeltem Engelkopf. H. (des Ornaments) 9 cm; Br. 19 cm. Bodenfund am Ostende des Ehingerschen Gartens (Areal des Kunstmuseums), Sept. 1932.	XVII.	G.		Bundepartement.		T.
1130.	"	"	Spielmarke aus Messing. Mit Bildnis Ludwigs XV. und Fortuna. Dm. 2 cm. Vom Areal des Württembergerhofs, September 1932.	XVIII.	G.		Bundepartement.		Med.
1131.	"	"	3 Bestecke (Messer und Gabeln) mit Griffen aus versilbertem Kupfer. L. je 25 und 20 cm.	XVIII.	G.		Frau K. Bütschi, Basel.	Vdt.	Hg.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1132.	Dez.	31.	Kinderjäckchen aus weissem Battist mit Stickerei. H. 20 cm.	XIX.	G.		Frau K. Bütschi, Basel.	Vdt. Tr.
1133.	"	"	Wickelband, aus weisser Baumwolle gestrickt. L. 256 cm.	XVIII.	G.		Dieselbe.	Vdt. Tr.
1134.	"	"	Zuckerzange aus Eisen, zum Zerschneiden des Zuckers. L. 20,5 cm.	XVII.	G.		Dieselbe.	Vdt. Hg.
1135.	"	"	Zuckerzange aus Silber, mit Griff aus Schwarzem Holz. L. 18,5 cm.	XVIII.	G.		Dieselbe.	Vdt. Hg.
1136.	"	"	Bügeleisen mit Heizvorrichtung durch Spiritus-Vergaser. L. 29 cm. Aus Basel.	XIX.	G.		E. Birkhäuser u. Co, Basel.	Vdt. Hg.
1137.	"	"	Schmuckkassette, Silber, z.T. vergoldet. Rechteckig, auf 4 Tierklauen. Mit Parisurteil auf dem Deckel. Arbeit von Joh. Ulr. Fechter III (zft. 1741, gest. 1765) zu Basel. L. 12,5 cm; Br. 8,5 cm. A. d. Familie Gömer.	XVIII.	K.	703,50	Ankauf mit Bundesbeitrag Auktion A.A. Gömer, 11.-13. Okt. 1932, Basel.	G.S.
1138. a.-p.	"	"	15 Basler Militärbilder, Aquarelle auf Papier. Um 1830 und 1850. H. 13,5 - 18 cm.	XIX.	K.	190.-	Antiquar E. Weil.	Mal.
1139.	"	"	Basilewsky, Collection. Katalog von A. Darcel u. A. Basilewsky. 1 Bd. Text, 1 Bd. Abbildungen. Paris 1874.		K.	17.40	E. Parsons & Sons, London.	Bibl.
1140.	"	"	Baer, C. H., Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Stadt. Bd. I. Herausgegeben von der Schweiz. Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. Basel 1932.		G.		Schweiz. Gesellsch. f. Erhaltg. histor. Kunstdenkmäler.	Bibl.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 V. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1141.	Dez.	31.	Anzeiger für elsässische Altertumskunde. XIX.-XX. Jg. Strassburg 1928 & 1929.		G.			Bibl.
1142.	"	"	Krebs, W., Alte Handwerksbräuche. Schriften der Schweiz. Gesellschaft f. Volkskunde, Bd. XXIII. Basel 1933.		G.		Herr Gottfried Krebs, Basel. Vdl.	Bibl.
1143.	"	"	Norlind, Tobias, Musikinstrumentensystematik. Schwedische Zeitschrift für Musikforschung, 1932, Heft 1-4. Stockholm 1932.		G.		Herr Tobias Norlind, Stockholm.	Bibl.
1144.	"	"	Kretz, E., Die Kirche von Ottmarsheim (Ober-Elsass). I. Hälfte des XI. Jhs. Rixheim 1931.		K.	1.60	Librairie Paul Hartmann, Colmar.	Bibl.
1145.	"	"	Riff, Adolphe, Les étains strasbourgeois du XVI^e au XIX^e siècle. Strasbourg 1925.		K.	20.-	" " " "	Bibl.
1146.	"	"	Basler Jahrbuch. 1879, 1882-1933 ff.— 1879-1920: 1921-1933 ff:		A.B. K. je 10.—		Helbing & Lichtenhahn.	Bibl.
1147.	"	"	Die vorzüglichsten Münzen, Masse und Gewichte und ihr Verhältnis zu den schweizerischen. Aarau 1862.		A.B.			Bibl.
1148.	"	"	Ochs, Peter, Geschichte der Stadt und Landschaft Basel. 8 Bände. Berlin u. Leipzig 1786; Basel 1792-1822.		D.		Universitätsbibliothek Basel.	Bibl.
1149.	"	"	Wandscherbe eines Kelches aus Terra sigillata, mit Opferszene. Gipsabguss. Original im Besitz von Herrn E. Frey, Augst.	R.	—		Im Histor. Museum abgegossen.	Ant.
1150.	"	"	Wandscherbe einer Schüssel aus Terra sigillata mit Medaillon- und Metopenverzierung. Gipsabguss. Original im Besitz von Herrn E. Frey, Augst.	R.	—		" " " "	Ant.
1151.	"	"	Stempel DIVIX·F der Scherbe 1932.1150. Gipsabguss.	R.	—		" " " "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1152.	Dez.	31.	Badische Fundberichte. Nachrichtenblatt für die vor- und frühgeschichtliche Forschung. Bd. I-II, 1925-1932.		K.			Bibl.
1153.	"	"	Holbein, Imagines de morte. Lyon 1542.		A.B.		Geschenk von Frl. Emilie Linder.	Bibl.
1154.	"	"	Laterne mit 4 gedrehten Stützen aus Eichenholz. H. 82 cm; Br. 32 cm; T. 32 cm.		A.B.			Hg.
1155.	"	"	Schnitzerei aus 4 Eichenbrettern: inmitten einer Felsenlandschaft Barocknische (in der früher eine Figur ?); unten beiderseits eine Höhle, worin links ein Löwe, rechts ein Drache. H. 177 cm; Br. 160,5 cm.	XVI.	A.B.			P.
1156.	"	"	Presse mit würfelförmigem Sockel aus Eichenholz, worin runde Vertiefung und Auslaufrinne; darüber eiserne Spindelvorrichtung mit zugehörigem Vierkantschlüssel. H. 134 cm; Br. 64 cm.	XVIII.	A.B.			Hg.
1157.	"	"	Heilige Familie, getönter Gipsabguss nach einem Hans Daucher zugeschriebenen Original in Nürnberg. In geschnitztem Rahmen aus Lindenholz. H. (mit Rahmen) 38,9 cm; Br. 26,3 cm. Aus der Sammlung Auerbach.	XVI.	J.		(Inv. Nr. 1894.435.). Öffentl. Kunstsammlung.	p.
1158.	"	"	Fugger-Epitaph, Gipsabguss nach einem verlorenen Original, wohl von Hans Daucher. In geschnitztem Rahmen aus Lindenholz. H. (~~ohne~~ mit Rahmen) 42,4 cm; Br. 30,1 cm. Von ebenda	XVI.	A.B.			p.
1159.	"	"	Maria mit dem Kinde, getönter Gipsabguss nach einem verlorenen Original, wohl von Hans Daucher. In geschnitztem Rahmen aus					

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
			Lindenholz. H. (mit Rahmen) 26,6 cm; Br. 26,7 cm. Aus der Sammlung Amerbach.	XVI.	G.		(frühere Nr. 1894.435.) Öffentl. Kunstsammlung.	p.
1160.	Dez.	31.	Bildnis des Kaisers Maximilian I., getönter Gipsabguss nach einem verlorenen Original, voll von Hans Daucher, datiert 1515. In geschnitztem Rahmen aus Lindenholz. H. (mit Rahmen) 33 cm; Br. 22,4 cm. Von ebenda.	XVI.	A.B.		(frühere Nr. 1870.1010.).	p.
1161.	"	"	Behelmter nackter Krieger. Hochrelief aus getöntem Steinguss. Mit Schild aus Pergament; Speer beigefügt. Auf blauem Grunde, in rundem profiliertem Rahmen aus Lindenholz. Dm. (mit Rahmen) 23 cm; H. der Figur 21 cm. Von ebenda. Anf.	XVI.	G.		(frühere Nr. 1894.435). Öffentl. Kunstsammlung.	p.
1162.	"	"	Merian, Matthäus, Todten-Tanz, wie derselbe in der löbl. und weit-berühmten Stadt Basel, als ein Spiegel Mensch. Beschaffenheit, ganz künstlich gemahlet und zu sehen ist. Ausgemalt und mit Notizen versehen von P. Vischer. Frankfurt a. M., o. J.	XVIII.	A.B.			Bibl.
1163-1164.	"	"	2 Grenzsteinzeichen, sogen. „Lohen": Aus gelblichem Thon. Mit oben eingepresstem Baselstab. H. 16,6 cm und 12,5 cm. Fundort: Hörnli bei Basel, 1932.		G.		Baudepartement Basel. mag. Ens. 2, K. 4.	S. R.
1165.	"	"	Kanonenkugel aus Eisen. Dm. 30 cm. ¼ herausgebrochen. Von ebenda.		G.		" " mag. Vers. Geb. 8, C. 12.	W.
1166.	"	"	Florentiner Goldgulden mit Lilie und stehendem Hl. Johannes. Dm. 1,93 cm.	XIV	A.B.			Mz.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1167	Dez.	31.	Wandscherbe eines Krüges aus braunem Thon, aussen rot und weiss bemalt, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1168	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus rotbraunem Thon, aussen braun bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1169	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus rotbraunem Thon, aussen bemalt: rotbraune und weisse Bänder mit schwarzem Gitterwerk, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1170	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1171	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus rötlich-braunem Thon, aussen rot bemalt mit horizontalen, vertikalen und schrägen, geraden und gewellten Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1172	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus braunem Thon, aussen rot bemalt, mit horizontalen breiten und vertikalen schmalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		Nummer 1172 aufgehoben. Vereinigt mit 1932.1219 und 1223! " "	Ant.
1173	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus rotbraunem Thon, aussen mit rotbraunen und weissen Horizontalbändern bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1174	"	"	Wandscherbe eines Krüges aus bräunlichem Thon, innen schwarz, aussen teilweise braun gemaltes Horizontalband, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1175	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kruges aus rötlichem Thon, innen weiss, aussen mit je einem breiten, braunen und weissen Band bemalt, scheibengedreht (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1176	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus hellbraunem Thon, aussen weiss und rotbraun bemalt, mit schwarzen vertikalen und horizontalen wie diagonalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1177	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen mit rotbraunen und weissen Bändern bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1178	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rot-braunem Thon, aussen rot und braun bemalt, scheibengedr. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1179	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon, Randlippe braun, Hals rot bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1180	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rötlich-braunem Thon, aussen mit roten und weissen Horizontalbändern bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1181	"	"	Randstück eines Napfes mit eingebogenem Rand, aus schwarzgrauem Thon, aussen braun bemalt, mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1182	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen bemalt: Rand braun mit eingeglätteten Linien, Wand rot, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1183	Dez.	31.	Wandscherbe eines grossen Kruges mit Schulterwulst aus rotbraunem Thon, innen schwarz, aussen hellbraun und rotbraun bemalt, mit schwarzen Horizontal- und Vertikallinien, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1184	"	"	Wandstück eines Kruges aus gelbbraunem Thon, aussen rotbraun bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1185	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt mit vertikalen und horizontalen, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1186	"	"	Schulterwulst eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt mit Spuren schwarzen Gitterwerkes und eingeglätteten, horizontalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1187	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt mit Spuren schwarzer Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1188-1189	"	"	2 zusammenpassende Scherben eines Randstückes von einem Krug aus rotbraunem Thon, Randlippe und Hals rot bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1190	"	"	Fürstück eines Kruges aus rötlich-braunem Thon, aussen Reste brauner Bemalung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1191-1213	Dez.	31.	23 Wandscherben eines Kruges aus hell rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1214	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus bräunlichem Thon, aussen rot bemalt, mit breiten horizontalen und schmalen vertikalen, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1215	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus bräunlichem Thon, aussen rot bemalt, mit horizontalen und vertikalen, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1216	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen hellrot bemalt mit schwarzen vertikalen und schrägen Bändern, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1217	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1218	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit horizontalen und vertikalen, schwarzen Linien und eingeglätteten Horizontalfurchen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1219	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt mit breiten horizontalen und schmalen vertikalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		Nummer 1219 aufgehoben. Vereinigt mit 1932.1172 und 1223! " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1220	Dez.	31	Wandscherbe eines Kruges aus hell rotbraunem Thon, aussen rot bemalt mit breiter, schwarzer Horizontallinie, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1221	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen rot bemalt, mit breiten horizontalen und schmalen vertikalen, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1222	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen rot bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1223	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrötlichem Thon, aussen rot bemalt, mit vertikalen schmalen und horizontalen breiten, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		Vereinigt mit 1932.1172 und 1219, die aufgehoben sind. " "	Ant.
1224	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen braunrot bemalt, mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1225	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus hellbraunem Thon, innen schwarzgrau, aussen rotbraun bemalt mit horizontalen und vertikalen, schwarzen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1226	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus hell rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit horizontalen und vertikalen, sowie eingeglätteten Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1227	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kruges aus hell rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit Spuren schwarzer Horizontallinien, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1228	"	"	Schulterwulst eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen rot bemalt, mit schwarzen Horizontal- und Vertikallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1229	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen rot bemalt, mit schwarzen Horizontal- und Vertikallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1230	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, innen grau, aussen braun bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes und mit horizontalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1231	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon mit grauschwarzen Kern, aussen bemalt: Randlippe braun, Hals rot, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1232	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, innen schwarz, aussen bemalt: braun und rot mit schwarzen Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1233	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen mit gelbbraunen und rotbraunen Horizontalbändern bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" " Ausgeschieden.	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1234	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1235	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, aussen rot bemalt, mit schwarzem Gitterwerk und schwarzen Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1236	"	"	Schulterwulst eines Kruges aus braunrotem Thon, innen schwarz, aussen braun bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1237	"	"	Wandscherbe eines grossen Kruges aus braunrotem Thon, aussen braun bemalt, mit Spuren schwarzen Gitterwerkes und eingeglätteten horizontalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1238	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon mit schwarzgrauem Kern, beidseitig schwarz, Aussenseite mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1239	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus gelbbraunem Thon, beidseitig schwarz, Aussenseite mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1240	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen und eingeglättetem Band, scheibengedreht (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1241	Dez.	31.	Randstück eines Topfes aus braunem Thon, beidseitig schwarz, Wand vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 32)	Gall		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1242	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen und horizontalen, eingeglätteten Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1243	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1244	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrotem Thon, aussen dunkelgrau, mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.
1245	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen und eingeglätteter, horizontaler Linie, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1246	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1247	"	"	Wandstück eines Topfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1248-1249	"	"	2 Wandstücke eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1250	Dez.	31.	Wandscherbe eines Topfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1251	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.
1252	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus dunkelgrauem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen und eingeglätteter Linie, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1253	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.
1254	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, aussen grau, mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1255	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus grauem Thon, beidseitig grauschwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1256-1257	"	"	2 Wandscherben eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1258	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, aussen schwarz mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1259	Dez.	31.	Wandscherbe eines grossen Topfes aus dunkelgrauem Thon, innen hellgrau, aussen dunkelgrau mit eingeglätteten, horizontalen Linien, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1260	"	"	Fussstück eines dickwandigen Gefässes aus braunrotem Thon, innen grau, aussen schwarz, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G		" " Ausgeschieden	Ant.
1261-1265	"	"	5 Lehmbrocken aus rotbraunem Material, aussen grau, mit je einer ebenen Fläche. (Von ebenda.)	Gall		G		" " 1262, 1265: Ausgeschieden	Ant.
1266	"	"	Fragment eines durchlochten Scheibchens aus einer schwarzgrauen, scheibengedrehten Thonscherbe hergestellt. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1267	"	"	Durchlochtes, rundes Scheibchen von 5 cm. Durchmesser, aus einer schwarzen Scherbe eines scheibengedrehten Topfes hergestellt. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1268	"	"	Durchlochtes, rundes Scheibchen von 5 cm. Durchmesser, aus einer schwarzgrauen Scherbe eines scheibengedrehten Topfes hergestellt. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1269	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1270	"	"	Randstück einer Schale aus rotbraunem Thon, innen grauschwarz, aussen schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1271	Dez.	31.	Wandscherbe einer Schale aus rotbraunem Thon, innen schwarzgrau, aussen schwarz, scheibengedreht, passt zu 1270. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall		G	Elektrizitätswerk Basel.	Ausgeschieden	Aut.
1272	"	"	Randstück eines Humpens aus rotbraunem Thon, mit umlaufenden Wulststreifen an der Wandung, aussen schwarz, scheibengedreht (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.
1273	"	"	Randstück eines Napfes aus schwarzgrauem Thon, mit eingelegtem Rand, scheibengedreht (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.
1274	"	"	Randstück eines Napfes aus graubraunem Thon, beidseitig graubraun, mit eingelegtem Rand, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.
1275	"	"	Randstück eines Napfes aus graubraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, mit wulstigem, eingebogenem Rand, handgeformt (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.
1276	"	"	Fünstück einer Tonne aus graubraunem Thon, aussen schwarz mit eingeglättetem Horizontalband, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.
1277	"	"	Randstück eines Napfes aus graubraunem Thon, mit stark eingebogenem Rand und ausgebogener Wandung, in der Wandung zwei Flickflöcher, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G	"	"	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1278	Dez.	31.	Randstück eines Napfes aus schwarzbraunem Thon, mit schwach eingebogenem Rand und Hohlkehle am äussern Rand, handgeformt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1279	"	"	Randstück eines Napfes aus schwarzgrauem Thon, mit stark eingebogenem Rand und ausgebogener Wandung, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.
1280	"	"	Randstück eines Napfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, mit stark eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.
1281	"	"	Schulterstück eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, aussen mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.
1282	"	"	Wandscherbe eines grossen Topfes aus grau-braunem Thon, aussen mit schrägen, innen mit horizontalen Kammstrichen, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall	G		" " Ausgeschieden	Ant.
1283	"	"	Randstück eines Napfes aus grauem Thon, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht (Von ebenda)	Gall	G		" "	Ant.
1284	"	"	Randstück eines Napfes aus braunrotem Thon, aussen schwarz, innen grau, mit stark eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1285	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1286	Dez.	31.	Randstück eines Napfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, mit eingebogenem Rand, handgeformt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1287	"	"	Wandscherbe eines Napfes aus braunrotem Thon, aussen schwarz, innen grauschwarz, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G		" " Ausgeschieden	Ant.
1288	"	"	Fussstück eines Napfes aus dunkelgrauem Thon, aussen mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1289	"	"	Randstück eines Topfes aus schwarzgrauem Thon, mit eingeglättetem Glimmerüberzug, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1290	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig grauschwarz, aussen mit vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1291	"	"	Randstück eines grossen Topfes aus braunrotem Thon, innen schwarzgrau, aussen schwarz, am Hals doppelter Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1292	"	"	Randstück eines Napfes aus grauschwarzem Thon, mit stark eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1293	"	"	Randstück eines Topfes aus hellgrauem Thon, aussen teilweise schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1294	Dez.	31.	Fusstück eines Napfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932)	Gall		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1295	"	"	Randstück eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, am Hals eingeglättete Horizontalbänder, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.
1296	"	"	Wandscherbe eines Napfes aus braungrauem Thon, aussen schwarz, innen grau, mit 2 eingeglätteten Horizontallinien auf der Innenfläche, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1297	"	"	Wandscherbe eines Napfes aus braungrauem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.
1298-1299	"	"	2 Wandscherben eines Topfes aus hellgrauem Thon, aussen schwarzgrau mit 3 eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" " 1298: Ausgeschieden	Ant.
1300	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, mit 4 eingeglätteten Horizontallinien an der äussern Wandung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1301	"	"	Fusstück eines Kruges aus braunrotem Thon, aussen schwarz mit eingeglätteten Horizontallinien und eingetriebenem Boden, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1302	"	"	Fusstück eines Napfes aus graubraunem Thon, schwarzgrau, handgeformt. (Von ebenda)	Gall		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1303	Dez.	31.	Randstück eines Humpens aus grauem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1304	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus hell braunrotem Thon, beidseitig graubraun, aussen mit 3 eingeglätteten Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.
1305	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus dunkelgrauem Thon, innen hellgrau mit Russüberresten, aussen dunkelgrau mit 5 eingeglätteten Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall	G		" "	Ant.
1306	"	"	Bruchstück eines Napfes aus graubraunem Thon, mit stark eingebogenem Rand und ausgebogener Wandung, handgeformt. (Von ebenda)	Gall	G		" "	Ant.
1307	"	"	Randstück einer Tonne aus graubraunem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall	G		" "	Ant.
1308	"	"	Fussstück eines Napfes aus graubraunem Thon, aussen schwarz, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall	G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1309	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus dunkelbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, aussen mit 3 eingeglätteten Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1310	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon mit geglättetem Hals und eingeglätteten Linien an vertikal gekämmter Wandung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall	G		" "	Ant.

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1311	Dez.	31.	Wandscherbe eines Napfes aus rotbraunem Thon, innen schwarzgrau, aussen schwarz, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1312	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1313	"	"	Fussstück eines Gefässes aus grauem Thon, mit eingetriebenem Boden, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.	G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1314	"	"	Fussstück eines Napfes aus graubraunem Thon, aussen schwarz, innen grau mit eingeglätteten Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.	G		" "	Ant.
1315	"	"	Bodenstück eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarzgrau mit 2 konzentrischen Standringen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" " Ausgeschieden	Ant.
1316	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig graubraun, aussen mit eingeglätteten Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.	G		" "	Ant.
1317	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig graubraun, mit geglättetem Hals und schräg gekämmter Aussenwand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1318	"	"	Randstück einer Tonne aus braunrotem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
—			—					

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1319	Dez.	31.	Wandscherbe einer Tonne aus braunrotem Thon, aussen mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1320	"	"	Randstück eines Topfes aus ~~aus~~ braunrotem Thon, Hals geglättet, Aussenwandung gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1321	"	"	Fussstück eines Kruges aus braunrotem Thon, Fuss geglättet, Boden eingetrieben, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1322	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus graubraunem Thon, aussen 3 eingeglättete Streifen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1323	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, Hals geglättet, mit doppeltem Grübchengürtel, Wandung gestrichelt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1324-1325	"	"	2 Fussstücke eines Napfes aus braunrotem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1326	"	"	Fussstück eines Kruges aus braunschwarzem Thon, Boden eingetrieben, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1327	"	"	Fussstück eines Kochhafens aus braungrauem Thon, innen schwarz, Aussenwandung gestrichelt, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1328	"	"	Fussstück eines Napfes aus braunschwarzem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1329	Dez.	31.	Randstück eines Kochtopfes aus braunschwarzem Thon, Hals geglättet, mit doppeltem Grübchengürtel, Wandung horizontal gestrichelt, scheibengedreht. (Basel, Untenwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1330	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarz, mit einfachem Grübchengürtel, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1331	"	"	Randstück eines Kochhafens aus braungrauem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1332	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braungrauem Thon, beidseitig schwarz, mit doppeltem Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1333	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunschwarzem Thon, mit einfachem Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1334	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1335	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, mit einfachem Grübchengürtel, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1336	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus hellbraunem Thon, vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda, Grube 78/79, Jan. 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1337	Dez.	31.	Randstück eines Napfes aus schwarzgrauem Thon, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 78/79, Jan. 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1338	"	"	Randstück eines Kruges aus hell graubraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1339	"	"	Bodenstück eines Kochtopfes aus braungrauem Thon, Boden an 3 Stellen durchbohrt, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1340	"	"	Wandscherbe mit Henkel einer Amphore aus rötlichem Thon. (Von ebenda, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.
1341	"	"	Henkel einer Amphore aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1342	"	"	Wandscherbe mit Henkelansatz einer Amphore aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden	Ant.
1343	"	"	Rand einer Amphore aus rötlichem Thon (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1344	"	"	Fussstück einer Amphore aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1345	"	"	Randstück eines Napfes aus hell rotbraunem Thon, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1346	"	"	Randstück eines Kruges aus rötlichem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1347	Dez.	31.	Randstück eines Topfes aus rötlichem Thon, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1348	"	"	Randstück eines Kruges aus braunrotem Thon, mit Spuren weißer Bemalung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1349	"	"	Randstück eines Topfes aus rötlichem Thon, mit schwarzgrauem Kern, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1350	"	"	Wandscherbe eines Gefäßes aus ungefärbtem Glas. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1351	"	"	Randstück eines Napfes aus braunrotem Thon, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1352	"	"	Randstück eines Napfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarz, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1353	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus schwarzbraunem Thon, außen vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1354	"	"	Wandscherbe eines Kruges mit eingedrücktem Tüpfelmuster, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1355	"	"	Randstück eines Napfes aus braunschwarzem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1356	"	"	Randstück eines Napfes aus dunkelbraunem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1357	Dez.	31.	Wandscherbe eines Gefäßes aus dunkelbraunem Thon, handgeformt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1358	"	"	Wandscherbe eines Kruges mit eingedrücktem Tupfenmuster, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1359	"	"	Fürstück eines Napfes aus braunschwarzem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1360	"	"	Bruchstück eines Napfes aus schwarzbraunem Thon, mit eingebogenem Rand, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1361	"	"	Randstück eines Napfes aus hellbraunem Thon, mit eingebogenem Rand, handgeformt. (Von ebenda)	Gall.	G		" "	Ant.
1362	"	"	Randstück eines Napfes aus graubraunem Thon, mit eingebogenem Rand, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.	G		" "	Ant.
1363	"	"	Wandscherbe eines Gefäßes aus rotbraunem Thon, mit eingeglätteten, horizontalen Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" " Ausgeschieden	Ant.
1364	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon mit eingedrücktem Tupfenmuster, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1365	"	"	Randstück eines Topfes aus braunrotem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1366	"	"	Wandscherbe eines Topfes, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" " Ausgeschieden.	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1367	Dez.	31.	Wandscherbe eines Topfes aus dunkelbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, aussen vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1368	"	"	Randstück eines Kruges aus schwarzgrauem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1369	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus dunkelbraunem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden	Ant.
1370	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1371	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1372	"	"	Randstück eines Kochhafens aus rotbraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1373	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus dunkelbraunem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel und vertikal gekämmter Wandung, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1374	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, mit einfachem Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1375	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus braunem Thon, mit geglättetem Hals und doppeltem Grübchengürtel, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1376	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunem Thon, innen grauschwarz, handgeformt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1376a.	"	"	Randstück eines Topfes aus braunrotem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1377	"	"	Wandscherbe eines Gefäßes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarzgrau, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1378	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus braungrauem Thon, mit einfachem Grübchengürtel, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1379	"	"	Randstück eines Napfes aus ~~aus~~ graubraunem Thon, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1380	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus braunschwarzem Thon, mit einfachem Grübchengürtel, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1381-1382	"	"	2 Randstücke eines Kochtopfes aus braunschwarzem Thon, mit einfachem Grübchengürtel und vertikal gekämmter Wandung, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1383	"	"	Randstück eines Napfes aus braunschwarzem Thon, mit eingebogenem Rand, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1384	"	"	Wandscherbe eines Gefäßes aus rotbraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1385	Dez.	31.	Randstück eines Gefäßes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 81, 19. Juli 32)	Gall.	G		Elektrizitätswerk Basel. Ausgeschieden.	Ant.
1386	"	"	Randstück eines Napfes aus braunschwarzem Thon, mit eingebogenem Rand, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1387	"	"	Randstück eines Kruges aus rotbraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1388	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1389-1392	"	"	4 Röhrenknochen von Tieren, angebrannt. (Von ebenda, Graben, Jan. 1932.)	Gall.	G		" "	Ant.
1393	"	"	Wandscherbe einer Tonne aus schwarzgrauem Thon, aussen schwarz, geglättet, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1394	"	"	Randstück eines Napfes aus graubraunem Thon, innen mit eingeglätteten Linien, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1395	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus dunkelbraunem Thon, aussen teilweise geglättet, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1396	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus hellbraunem Thon, mit geglättetem Hals, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.

1932

L. G. & Cie, B. 6334 7.29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1397	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kruges aus braunrötlichem Thon, aussen mit eingeglätteten horizontalen geraden und geschweiften Linien, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Graben. Jan. 1932.)	Gall.	G	1397	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1398	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus graubraunem Thon, Hals rotbraun bemalt und geglättet, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1399	"	"	Fussstück eines Napfes aus braunem Thon, handgeformt. (Von ebenda)	Gall.	G		" "	Ant.
1400	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunschwarzem Thon, aussen mit eingeglätteten horizontalen geraden und geschweiften Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1401	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunem Thon, innen schwarz, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1402	"	"	Wandscherbe eines Kochtopfes aus braunrotem Thon, aussen vertikal und horizontal gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda, wahrscheinlich Grube 80, 6. April 1932.)	Gall.	G		" "	Ant.
1403	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus dunkelgrauem Thon, aussen rotbraun bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.	G		" "	Ant.
1404	"	"	Lehmbrocken, braunrötlich, gebrannt. (Von ebenda)	Gall.	G		" " Ausgeschieden.	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1405	Dez.	31.	Wandscherbe eines Kochtopfes aus graubraunem Thon, handgeformt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, wahrscheinlich Grube 80, 6. April 1932.)	Gall.		G	1405	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1406	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus braunrötlichem Thon, aussen weiss bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1406a-1407	"	"	2 Lehmbrocken, gebrannt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1407: Ausgeschieden	Ant.
1408	"	"	Bodenstück einer Tonne aus rotbräunlichem Thon, aussen Spuren brauner Bemalung, mit 2 konzentrischen Standringen und eingetriebenem Boden, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall		G		" "	Ant.
1409	"	"	Bodenstück eines Gefässes aus graubraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1410	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus schwarzbraunem Thon, aussen vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1411	"	"	Randstück eines Napfes aus schwarzbraunem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1412	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunem Thon, beidseitig schwarzgrau, mit eingeglätteten Horizontalrillen und vertikalen Kammstrichen, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1413	"	"	Fussstück eines Kruges aus grauschwarzem Thon, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

1932

L. G. & Cie, B. 6334 2. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1414	Dez.	31.	Randstück eines Kruges aus rötlichem Thon, beidseitig schwarz, Hals geglättet, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, wahrscheinlich Grube 80, 6. April 1932.)	Gall.		G	1414	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1415	"	"	Randstück eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig braungrau, Hals geglättet, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1416	"	"	Wandscherbe eines Topfes aus rotbraunem Thon, beidseitig schwarzgrau, aussen mit eingeglätteten Horizontallinien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ant.
1417	"	"	Randstück eines Topfes aus braunrotem Thon, beidseitig schwarzgrau, Hals geglättet, Wand vertikal gekämmt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1418-1425	"	"	8 Wandscherben eines Kruges aus rotbraunem Thon, beidseitig grauschwarz, mit eingeglätteten horizontalen geraden und geschweiften Linien, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1418: Ausgeschieden.	Ant.
1426	"	"	Randstück eines Kochtopfes aus rotbraunem Thon, aussen schwarz, mit doppeltem Grübchengürtel und vertikal gekämmter Wand, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1427-1435	"	"	9 Scherben eines grossen Kruges aus graubraunem Thon, aussen mit braunen, gelben, weissen und rotbraunen Horizontalbändern bemalt, scheibengedreht, gleiches Gefäss wie 1932. 1437. (Von ebenda, Grube 68, 27. November 1931.)	Gall.		G		" "	Ant.

1932

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 1000

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1436	Dez.	31.	Fünstück eines grossen Kruges aus grauem Thon, mit eingepresstem Boden, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 27. Nov. 1931.)	Gall.		G	1436	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1437	"	"	Wandscherbe eines grossen Kruges aus grau-braunem Thon, aussen mit braunen, gelben und weissen Horizontalbändern bemalt, scheibengedreht, gleiches Gefäss wie 1932.1427-1435. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1438	"	"	Wandscherbe einer Amphore aus bräunlichem Thon, mit dünner Wandung. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne, 1932.)	R.		G		Ernst Frey, Augst.	Ant.
1439	"	"	Bruchstück eines Kruges aus rötlichem Thon, mit eingetriebenem Boden. (Von ebenda)	R.		G		" " "	Ant.
1440	"	"	Scherbe eines dickwandigen Gefässes aus T.S. Thon hellgrau, auf der Innenseite 2 Tropfstreifen der Glasur. (Von ebenda)	R.		G.		" " "	Ant.
1441-1442	"	"	2 Randstücke eines Töpfchens aus graugelbem Thon, mit Griesbewurf, gefirnisst. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ant.
1443	"	"	Halsstück eines Kruges aus graubraunem Thon, mit 4 stabigen Henkel und Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ant.
1444-1447	"	"	4 Halsstücke von Krügen aus bräunlichem Thon, mit Henkelansätzen. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ant.
1448	"	"	Schulterstück eines Kruges aus bräunlichem Thon, mit 4 stabigem Henkel. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ant.

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 100

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1449	Dez.	31.	Bodenstück einer Platte aus dunkelgrauem Thon, innen mit rotbraunem Überzug. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne, 1932)	R.		G	1449	Ernst Frey, Augst	Ank.
1450	"	"	Bruchstück eines Tellers aus dunkelgrauem Thon, innen mit braunrotem Überzug. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1451	"	"	Randstück einer Schüssel aus grauem Thon, mit Horizontalrand, geglättet, Terra nigra? (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1452	"	"	Randstück einer Schüssel aus braunem Thon, mit Horizontalrand und Innenwulst. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1453	"	"	Bruchstück einer Bildlampe aus gelblichem Thon, braun gefirnisst. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1454	"	"	Randstück einer Schale aus dunkelgrauem Thon, mit abstehendem Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1455-1456	"	"	2 Randstücke einer Schale aus grauem Thon, mit einwärts gebogenem Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1457	"	"	Randstück einer Schale mit Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1458	"	"	Randstück eines Töpfchens aus dunkelgrauem Thon, mit Horizontalrand, Wandung horizontal gekämmt, handgeformt. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1459	"	"	Fussstück eines Kruges aus grauem Thon, mit breitem Standring. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1460	"	"	Bodenstück einer Tasse aus T. S. Dr. 40 (Von ebenda.)	R. I.		G		" " "	Ank.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1461	Dez.	31.	Bodenstück eines Tellers aus T.S. mit schmalem Standring und leicht aufgewölbtem Boden, Dr. 16. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne, 1932)	R.		G.	1461	Ernst Frey, Augst.	Aut.
1462-1467	"	"	6 Wandscherben von Glasgefäßen, aus eingefärbtem, dünnem Glas. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1468	"	"	Wandscherbe einer Schale aus Terra nigra. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1469	"	"	Randstück einer Tasse aus blassroter, imitierter T.S. mit geriefeltem Aussenrand, Dr. 24. (Von ebenda.)	R.I.		G		" " "	Aut.
1470-1480	"	"	11 kleine Scherben von Gefäßen aus T.S. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1481	"	"	Randstück einer Tasse aus T.S. mit nach innen gekniekter Wandung, Dr. 27. (Von ebenda.)	R.I.		G		" " "	Aut.
1482	"	"	Randstück einer Tasse aus T.S. Dr. 40. (Von ebenda.)	R I.		G		" " "	Aut.
1483-1484	"	"	2 Bruchstücke einer Tasse aus T.S. Dr. 27. (Von ebenda.)	R. I.		G		" " "	Aut.
1485	"	"	Fundstück einer Tasse aus T.S. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1486	"	"	Fundstück einer Tasse aus T.S. mit schmalem Standring und Töpferstempel innen, DN····S (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1487-1488	"	"	2 Fundstücke von Gefäßen aus T.S. (Von ebenda)	R.		G		" " "	Aut.
1489-1490	"	"	2 Randstücke einer Tasse aus T.S. Dr. 24. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.
1491	"	"	Bodenstück eines Tellers aus T.S. mit breitem Standring, Innenseite mit kreisförmigem, geriefeltem Band. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Aut.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1492	Dez.	31.	Bruchstück eines 1 henkligen Kruges aus hellbraunem Thon. (Augst, Umfassungsmauer des 1. Theaters im Süden, beim 2. Pfeiler, -160 cm tief in schwarzer Schicht, unter dem Schutt des jüngern Theaters, 4. März 1932.)	R.		G	1492	Hist. ant. Gesellschaft, Basel.	Ant.
1493	"	"	Bruchstück eines 2 henkligen Kruges aus bräunlichem Thon, mit 3 stabigem Henkel. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1494	"	"	Bruchstück eines 1 henkligen Kruges aus bräunlichem Thon, mit 3 stabigem Henkel. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1495	"	"	Bruchstück einer dünnwandigen Amphore aus hellbraunem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1496	"	"	Fussstück eines grossen Kruges aus braunem Thon, mit wulstigem Standring. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1497	"	"	Bruchstück eines tonnenförmigen Bechers aus dunkelgrauem Thon, Aussenseite mit Horizontalrillen und Kammstrichen. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1498	"	"	Bruchstück eines grossen Kruges aus bräunlichem Thon, mit wulstigem Standring. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1499	"	"	Randstück einer grossen Schale aus braunem Thon, mit Kragenrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1500	"	"	Bodenstück eines Gefässes aus rotbraunem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1501	"	"	Bruchstück eines Kruges aus dunkelgrauem Thon, mit Randwulst und Schulterknick. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1502	Dez.	31.	Bruchstück einer Schale aus grauem Thon, mit wülstigem, eingebogenem Rand. (Augst, Theater, wie 1932 1492, 4. März 1932.)	R.		G	1502	Hist. ant. Gesellschaft, Basel.	Ant.
1503	"	"	Randstück einer Reibschale aus rötlichem Thon, mit dickem Kragenrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1504	"	"	Randstück eines Topfes aus braunrotem Thon, mit Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1505-1506	"	"	2 Wandscherben eines Gefässes aus braun-grauem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1507	"	"	Randstück eines Topfes aus rötlichem Thon, mit wülstigem Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1508	"	"	Randstück einer Schale aus braunem Thon, mit Kragenrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1509	"	"	Randstück einer grossen Schüssel aus braun-grauem Thon, mit Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1510	"	"	Bruchstück einer fusslosen Schüssel aus rotbraunem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1511	"	"	Randstück eines Topfes aus rötlichem Thon, mit wülstigem Horizontalrand, wie 1932 1507 (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1512	"	"	Randstück einer Schüssel aus braungrauem Thon, mit Warze zum Halten. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1513	"	"	Randstück eines Topfes aus braungrauem Thon, mit Horizontalrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1514	Dez.	31.	Randstück eines 2 henkligen Kruges aus rotem Thon mit 2 stabigem Henkel. (Augst, Theater, wie 1932, 1492, 4. März 1932.)	R.		G	1514	Hist. ant. Gesellschaft, Basel.	Ant.
1515	"	"	Bruchstück eines grossen 2 henkligen Kruges aus rötlichem Thon, mit trichterförmigem Hals und 2 stabigem Henkel. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1516-1519 + 1517a	"	"	5 Halsstücke von Krügen mit 3-4 stabigen Henkeln. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1520	"	"	Randstück eines Napfes aus T.S. Dr. 33. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1521	"	"	Bruchstück eines Tellers aus T.S. Dr. 31. (Von ebenda)	R.		G		" " " "	Ant.
1522-1523	"	"	2 Randstücke von Tellern aus T.S. (Von ebenda)	R.		G		" " " "	Ant.
1524	"	"	Bruchstück eines flachen Tellerchens aus T.S. mit niedrigem Rand. (Von ebenda.)	R. II.		G		" " " "	Ant.
1525	"	"	Bruchstück eines Töpfchens aus T.S. mit dünner Wandung. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1526-1527	"	"	2 Randstücke von flachen Gefässen aus T.S. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1528	"	"	Randstück einer Schale aus braunem Thon, mit Kragenrand. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1529-1530	"	"	2 Randstücke von tonnenförmigen Bechern aus grauem Thon mit Fischgrätmuster (Von ebenda)	R. II.		G		" " " "	Ant.
1531	"	"	Randstück eines Töpfchens aus rotbraunem Thon mit Kerbbändern. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1532	Dez.	31.	Wandscherbe eines Töpfchens aus rötlichem Thon, mit Kerbbändern. (Augst. Theater, wie 1932 1492. 4. März 1932.)	R.		G	1532	Hist. ant. Gesellschaft. Basel.	Ant.
1533	"	"	Randstück eines Töpfchens aus rötlichem Thon, beidseitig schwarz. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1534-1536	"	"	3 Wandscherben eines Gefässes aus grauem Thon, mit Kerbbändern. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1537-1541	"	"	5 Scherben eines Gefässes aus rötlichem Thon. (Von ebenda)	R.		G		" " " "	Ant.
1542	"	"	Scheibe aus braunrotem Thon, Deckel? mit konzentrischen Drehrillen, Durchmesser = 10,7 cm. (Von ebenda)	R.		G		" " " "	Ant.
1543	"	"	Fürstück eines grossen Kruges aus bräunlichem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1544	"	"	Bruchstück einer Türeinfassung aus weissem Marmor, mit Stossfuge und Resten eines Blattfrieses und einer Volute. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne 1932.)	R.		G		" " " "	Ant.
1545	"	"	Randstück einer Amphore aus rötlichem Thon, mit 2 stabigem Henkel. (Kaiseraugst, Kanalisationsgraben beim „Löwen" in der Nähe des Monuments, 1932.)	R.		G		" " " "	Ant.
1546	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus bräunlichem Thon. (Von ebenda.)	R.		G.		" " " "	Ant.
1547-1550	"	"	3 Scherben einer Amphore aus rötlichem Thon mit 2 stabigem Henkel; 1 Vogelknochen. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.

1932

L. G. & Cie, B. 6334 7. 29. 100

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1551	Dez.	31.	Bruchstück eines grossen Kruges aus bräunlichem Thon, mit 1 stabigem Henkel und wulstigem Rand, z.T. ergänzt. (Augst, südlich vom Theater, Neubau Büri, Parc. 523, 4. März 1932.)	R.	G	1551	Hist. ant. Gesellschaft, Basel.	Ant.
1552	"	"	Halsstück einer Amphore aus gelblichem Thon, mit 1 stabigem Henkel. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1553	"	"	Randstück einer Reibschale aus gelbbraunem Thon, mit wulstigem Kragenrand und gerauhter Innenfläche. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1554	"	"	Henkel einer dünnwandigen Amphore aus gelbem Thon, 2 stabig. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1555	"	"	Fussstück eines Töpfchens aus grauem Thon, gefirnisst, mit Griesbewurf. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1556	"	"	Randstück eines Tellers aus rotbraunem Thon, innen mit rotbraunem Überzug. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1557	"	"	Henkel eines Kruges aus rotem Thon, 2 stabig, mit rotbraunem Überzug. (Von ebenda.)	R.	G		" " " "	Ant.
1558	"	"	Bodenstück eines Tellers aus T.S. mit schmalem Standring und Innenstempel, -^^Q (Augst, Kiesgrube Frey, 1932.)	R.	G		Ernst Frey, Augst.	Ant.
1559	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus gelbem Thon. (Von ebenda.)	R.	G		" " "	Ant.
1560	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus T.S. mit Pflanzenmotiven. (Augst, südl. Theater, Neubau Büri, Parc. 523, 4. März 1932.)	R.	G		Hist. ant. Gesellschaft Basel.	Ant.

1932

L. G. & Cie, B. 6334 2.29. 100

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1561	Dez.	31.	Grosser Krug aus bräunlichem Thon, mit 1 stabigem Henkel und wulstigem Rand, ergänzt. (Augst, südlich vom Theater, Neubau Bürri, Parc. 523, 4. März 1932.)	R.		G	1561	Hist. ant. Gesellschaft, Basel.	Ant.
1562	"	"	Krug aus bräunlichem Thon, kugelförmig, mit 4 stabigen Henkel und engem Hals, ergänzt. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1563	"	"	Henkel eines Kruges aus rötlichem Thon, 4 stabig. (Augst, Mai 1931.)	R.		G		" " " "	Ant.
1564	"	"	Fussstück eines Gefässes aus T.S. mit wulstigem Standring. (Von ebenda.)	R.		G		" " " "	Ant.
1565	"	"	Rand einer Amphore aus gelbbraunem Thon, mit nach aussen gezogenem Horizontalrand. (Augst südl. vom Theater, Neubau Bürri, Parc. 523, 4. März 1932.)	R.		G		" " " "	Ant.
1566	"	"	Rand und Hals einer Amphore aus gelbem Thon, mit trichterförmigem, nach aussen gezogenem Rand, Henkel 2 stabig, am Hals spuren einer Pinselaufschrift, deutlich lesbar die Zahl LXIIII. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne 1932.)	R.		G		Ernst Frey, Augst.	Ant.
1567	"	"	Halsstück einer 2 henkligen Amphore aus rötlichem Thon, mit trichterförmigem Rand. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ant.
1568	"	"	Wandscherbe eines Gefässes aus rötlichem Thon, rotbraun bemalt, mit schwarzem Gitterwerk. (Basel, Gasfabrik, Grube 68. 27. November 1931)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.

1932

L. G. & Cie. B. 6334 [illegible]. 29. 100

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1569	Dez.	31	Randstück einer grossen Reibschale aus gelblichem Thon, mit Kragenrand. (Augst, Kiesgrube Frey, Zisterne 1932.)	R.		G	1569	Ernst Frey, Augst	Ank.
1570	"	"	Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, vorne breit geschlagen. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1571-1572	"	"	2 Schulterstücke einer Amphore aus rötlichem Thon, mit Henkelansatz. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1573	"	"	Gewicht aus rotbraunem Thon, kegelförmig, horizontal durchlocht. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1574	"	"	Halsstück einer Amphore aus gelblichem Thon. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1575	"	"	Henkel einer Amphore aus gelblichem Thon, 1 stabig. (Von ebenda.)	R.		G		" " "	Ank.
1576-1577	"	"	2 Randstücke von Gefässen, beidseitig dunkelgrau, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 73, 17. Dezember 1931.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ank.
1578-1580	"	"	2 Henkel- und 1 Schulterstück von Amphoren aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " ausgeschieden.	Ank.
1581-1582	"	"	2 Wandscherben eines Gefässes aus braunrotem Thon, aussen rot bemalt, scheibengedreht. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ank.
1583	"	"	Lehmbrocken, gebrannt, aus grauem Thon, eine Fläche eben. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " Ausgeschieden.	Ank.

1932

L. G. & Cie. B. 6334 2. 29. 10

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1584	Dez.	31.	Wandscherbe eines Gefäßes aus braunem Thon, außen rot bemalt, scheibengedreht. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 73, 17. Dez. 1931.)	Gall.		G	1584	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1585-1591	"	"	7 Scherben eines Kruges aus braunrotem Thon, außen bemalt: weiß mit roten Horizontalbändern und schwarzem Gitterwerk. (Von ebenda, Grube 77, 21. Januar 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.
1592-1596	"	"	5 Wandscherben eines Kruges aus bräunlichem Thon, außen bemalt: weiß mit rotbraunen Horizontalbändern, scheibengedreht. (Von ebenda)	Gall.		G		" "	Ant.
1597	"	"	Bruchstück eines Kochtopfes aus graubraunem Thon, mit doppeltem Grübchengürtel und gekämmter Wandung, handgeformt. (Von ebenda, Grube 71, 12. Dez. 1931.)	Gall.		G		" "	Ant.
1598-1599	"	"	2 Scherben eines Kochtopfes aus schwarz-braunem Thon, mit 3 fachem Grübchengürtel und gekämmter Wandung, handgeformt. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1600	"	"	Wandscherbe eines Kruges aus braunem Thon, beidseitig schwarz, scheibengedreht. (Von ebenda, Grube 70, 9. Dez. 1931.)	Gall.		G		" "	Ant.
1601	"	"	Haken aus Eisen, S förmig. (Von ebenda, Grube 71, 12. Dez. 1931)	Gall.		G		" "	Ant.
1602-1605	"	"	4 Fundstücke von Amphoren aus rötlichem Thon. (Von ebenda, Grube 80, 6. April 1932.)	Gall.		G		" " 1604/05: ausgeschieden.	Ant.

1932

L. G. & Cie. B. 6334 7. 29. 10

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1606-1608	Dez.	31.	3 Wandscherben von Amphoren aus rötlichem Thon, mit Henkelansätzen. (Basel, Untere werk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 80, 6. April 1932.)	Gall.		G	1606	Elektrizitätswerk Basel. 1606 1607: ausgeschieden.	Ant.
1609-1611	"	"	3 Wandscherben von Amphoren aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " ausgeschieden.	Ant.
1612-1614	"	"	3 Halsstücke von Amphoren aus rötlichem Thon, (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1613 1614: ausgeschieden.	Ant.
1615-1620	"	"	6 Henkelstücke von Amphoren aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1615-1616: 1618-1620: ausgeschieden.	Ant.
1621-1629	"	"	9 Halsstücke von Amphoren aus rötlichem Thon, mit Henkelansätzen. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1621-1627: ausgeschieden.	Ant.
1630-1637	"	"	8 Randstücke von Amphoren aus rötlichem Thon. (Von ebenda.)	Gall.		G		" " 1634 1635: ausgeschieden.	Ant.
1638	"	"	Fibel aus Bronze, Bügel flach mit 3 Längsrillen, die mittlere gerieft, Länge = 6,91 cm Nauheimertypus. (Von ebenda, Grube 68, 27. Nov. 1931.)	Gall.		G		" " "	Ant.
1639	"	"	Fibel aus Bronze, Bügel flach mit 2 Längsrillen, zerbrochen, Länge des Bügels = 7,79 cm Länge der Nadel = 6,64 cm, Nauheimertypus (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1640	"	"	Fibel aus Bronze, Bügel ein 4kantiger Draht mit 4 Querrillen, Länge = 5,17 cm. Abart des Nauheimertypus. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1641	Dez.	31.	Fibel aus Bronze, Bügel flach, glatt, zerbrochen Länge des Bügels = 3,60 cm, Länge der Nadel = 3,99 cm, Nauheimertypus. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 68, 27. November 1931.)	Gall.		G		Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1642	"	"	Fibel aus Bronze, Bügel flach, mit Längsrillen am Rand, ohne Nadel, Länge = 3,08 cm, Nauheimertypus. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1643	"	"	Ring aus Bronzedraht, elliptisch, offen, Enden auslaufend, wahrsch. Ohrring, größter Durchmesser = 5,17 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1644	"	"	Draht aus Bronze, an den Enden Reste von Ösen, Längsnaht, Länge = 6,34 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1645	"	"	Streifen aus Bronzeblech, Länge = 2,93 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1646	"	"	Bruchstück eines Unterkiefers von Rind, mit Schnittspuren eines Messers. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1647	"	"	Röhrenknochen, unter dem Gelenk abgeschnitten, Markhöhle ausgerieben, Griff für ein Werkzeug, Länge = 9,93 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1648	"	"	Münze aus Potin, sogen. Leuernermünze, Avers mit behelmtem Kopf, Revers mit Pferd. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Top. Mz.
1649	"	"	Röhrenknochen, beidseitig abgeschnitten, Markhöhle durchbohrt, in der Schmalseite Schlitz, mit Rillen und Kreisen verziert, Länge = 4,03 cm, Griffknauf? (Von ebenda, Grube 69, 1. Dez. 1931) -70 cm. tief.	Gall.		G		" "	Ant.

1932

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1650	Dez.	31.	Wagebalken aus Bronzedraht, mit Mittel- und Endösen und 3 Bronzeringlein, verbogen, Länge = 15,67 cm. (Basel. Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 70, 9. Dez. 1931.)	Gall.		G	1650	Elektrizitätswerk Basel.	Ant.
1651	"	"	Draht aus Bronze, gebogen, ein Ende abgebrochen, das andere abgebogen mit 3 Wülsten, Länge = 5,46 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1652	"	"	Bruchstück eines Ringes aus farblosem Glas, mit blauen Spiralstreifen, Länge = 1,05 cm Breite = 0,67 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1653	"	"	Bruchstück eines Ringes aus blauem Glas, Querschnitt 3eckig, mit abgerundeten Kanten, Länge = 2,60 cm, Breite = 1,00 cm. (Von ebenda, Grube 71, 12. Dezember 1931)	Gall.		G		" "	Ant.
1654	"	"	Nadel aus Eisendraht, Länge = 5,98 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1655	"	"	Streifen aus Bronzeblech mit 2 ausgepressten Längswülsten, Länge = 2,47 cm, Breite = 2,03 cm. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1656	"	"	Fibel aus Bronze, Bügel flach, mit eingepunzten Längsstreifen, zerbrochen, Länge = 3,24 cm Nauheimertypus. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Ant.
1657	"	"	Münze aus Potin, sogen. Legionärmünze, Avers mit behelmtem Kopf, Revers mit Pferd. (Von ebenda.)	Gall.		G		" "	Top. Mz.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1658	Dez.	31.	Münze aus Potin, sogen. Legionärmünze, Avers mit behelmtem Kopf, Revers mit Pferd. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 77, 21. Jan. 1932.)	Gall.		G	1658	Elektrizitätswerk Basel.	Top. Mz.
1659	"	"	2 Süsswasserschnecken, Limnaea und Planorbis (Von ebenda, 13. Juni 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.
1660	"	"	Fuss einer Fibel aus Bronze, mit Nadel und Drahtschlinge zum Sichern der Nadel. Bügel schmal, gezähnt, Länge = 2,59 cm (Von ebenda, Grube 81, 19. Juli 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.
1661	"	"	Stilus aus Bronze, mit quadratischem, leicht gewölbtem Glätter und kerbverziertem Hals, Länge = 6,75 cm. (Von ebenda, Streufund, Januar 1932.)	Gall.		G		" "	Ant.
1662	"	"	Münze aus Potin, sogen. Legionärmünze, Avers mit Kopf, Revers mit Eber, vergleiche: A. Blanchet Fig. 118, 1918.5348. (Von ebenda, Streufund 1932.)	Gall.		G		" "	Top. Mz.
1663	"	"	Trense aus Eisen, mit Stange, 2 Kettengelenken und einem Ring. (Von ebenda, Grube 69, 1. Dezember 1931.)	Gall.		G		" "	Ant.
1664	"	"	Fragment eines zylindrischen Trinkglases, mit Wülsten. Höhe = 6,55 cm. Basel, Elisabethenstrasse 15-17.	XVII.		G.		Firma E. Birkhäuser u. Co. Basel.	Gl.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1665-1667	Dez.	31.	3 Scherben von zylindrischen Trinkgläsern mit Warzen. 1665. Randscherbe, 1666. Wandscherbe, 1667. Bodenscherbe. Basel, Elisabethenstrasse 15-17.	XVII.		G.		Firma E. Birkhäuser u. Co. Basel.	Gl.
1668-1669	"	"	Rand- und Bodenscherbe eines zylindrischen, grünlichen Trinkglases mit Warzen. Von ebenda.	XVII.		G.		" " " "	Gl.
1670	"	"	Bodenscherbe eines Faltenbechers aus dünnem Glas. Von ebenda.	XVII.		G.		" " " "	Gl.
1671	"	"	Bodenscherbe eines zylindrischen Trinkglases mit Warzen (Meiel.) Von ebenda.	XVII.		G.		" " " "	Gl.
1672-1676	"	"	5 Hälse von kleinen Flaschen aus grünlichem Glas. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Gl.
1677	"	"	Fragment eines Kelchglases aus farblosem Glas, Fuss mit geschweiften, weissen Fadeneinlagen. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Gl.
1678-1679	"	"	2 Fussscherben von Kelchgläsern aus farblosem Glas, mit geschweiften, weissen Fadeneinlagen. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Gl.
1680	"	"	Randscherbe eines Bechers aus Milchglas. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Gl.
1681	"	"	Henkel eines Gefässes aus Milchglas. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Gl.
1682	"	"	Kleine Pfeife aus weissem Thon, mit 2 Lilien in Relief. Von ebenda.	XVIII.		G.		" " " "	Tr.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert	Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1683.	Dez.	31.	Fragment eines Pfeifenkopfes aus weissem Thon. Basel, Elisabethenstrasse 15–17.	XVIII.	G.		Firma E. Birkhäuser u. Co. Basel.	Tr.
1684-1685.	"	"	2 Mundstücke von Pfeifen aus weissem Thon, mit rot und grün glasiertem Mundspitz. Von ebenda.	XVIII.	G.		" " " "	Tr.
1686.	"	"	Kochtopf aus schwarzbraunem Thon mit grauem Kern und doppeltem Grübchengürtel am Hals, ohne Boden. H. = 20,5 cm, Bauchdurchm. = 21 cm, Randdurchm. = 17,7 cm, ergänzt. (Basel, Unterwerk des Elektrizitätswerkes bei der alten Gasfabrik, Grube 78 und 79. Januar 1932.)	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ank.
1687.	"	"	Ebensolcher aus schwarzbraunem Thon mit einfachem Grübchengürtel am Hals. H. = 22 cm, Bauchdurchm. = 18 cm, Randdurchm. = 15 cm, ergänzt. Von ebenda.	Gall.	G.		" "	Ank.
1688.	"	"	Randscherbe eines Kochtopfes aus braunem Thon, aussen geschwärzt, mit einfachem Gürtel V-förmiger Einstiche und vertikal gekämmter Wandung. Von ebenda.	Gall.	G.		"	Ank.
1689.	"	"	Ahle aus Eisen, 4 kantig, zugespitzt, mit Haken am einen Ende. Länge = 9 cm. Basel, Bernerring, Gräberfeld.	VI.	G.		Baudepartement. Grabung des Museums.	
1690.	"	"	Randscherbe eines Kochtopfes aus schwärzlichem Thon, aussen hell lederbraun, mit vertikalen kommaartigen Strichen am Hals. Grube 80.	Gall.	G.		Elektrizitätswerk Basel.	Ank.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		Art der Erwerbung	Preis	Bemerkungen	
1691.	Dez.	31.	Wandstück mit Halspartie einer Amphore, Roter Thon; zusammengesetzt. H. 54,5 cm. Basel, Areal der alten Gasfabrik, wahrscheinlich aus Grube 80.	R.		G.		Elektrizitätswerk.	Aut.
1692.	"	"	Tonne aus rötlichem Thon; gelb und mit drei roten Querstreifen bemalt; zusammengesetzt, unteres Drittel fehlt. H. 33,5 cm, Öffnung 10 cm. Von ebenda; aus einer der Gruben 64-81.	Gall.		G.		Elektrizitätswerk.	Aut.
1693.	"	"	Teller aus rotem Thon, innen grün glasiert, mit aufstehendem Rand und abgesetzter vertiefter Mitte. H. 5 cm; Dm. 24,5 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Elisabethenstrasse 15/17 in Basel.	XV.		G.		Buchdruckerei Emil Birkhäuser & Cie.	T.
1694.	"	"	Schüssel aus gelbrötlichem Thon, innen grün glasiert, mit ausgebogenem Rand. H. 9,1 cm; Dm. 26,8 cm. Von ebenda.	XV.		G		" " " "	T.
1695.	"	"	Schüssel aus rötlichem Thon, innen gelb glasiert, mit horizontalem, etwas aufgebogenem Rand. H. 9,7 cm; Dm. 24,4 cm. Von ebenda.	XV.		G.		" " " "	T.
1696.	"	"	Topf aus rötlichem Thon, innen gelb glasiert, mit ausladendem Rand; Rest eines Henkels. H. 14,5 cm; Dm. 18,2 cm. Von ebenda	XVI.		G.		" " " "	T.
1697.	"	"	Tasse aus grauem Thon, innen gelbbraun glasiert, mit ausgebogenem, aussen senkrecht abgesetztem Rand. Mit Henkel. H. 6,7 cm; Dm. 10,2 cm. Von ebenda.	XVI.		G.		" " " "	T.

Laufende Nummern	Monat	Tag	Gegenstand	Jahrhundert		
1698.	Dez.	31.	Topfdeckel aus rotem Thon, rund, ansteigend, mit flach abgeschnittenem Knopf. H. 5 cm; Dm. 15,2 cm. Gefunden bei Grabarbeiten Elisabethenstrasse 15/17 in Basel.	XV.	G.	Buchdruckerei Emil Birkhäuser & Cie. T.
1699.	"	"	Teller aus weisser Fayence mit 2 Figuren in Landschaft. Blaumalerei mit violetter Zeichnung in chinesischer Manier. (Holländisch). Dm. 25,8 cm. Von ebenda.	XVII.	G.	" " " " T.
1700.	"	"	Halber Mühlstein, Läufer, aus rotem Sandstein, mit Zentralloch, Rand und halbem Hebelloch. Dm. 42 cm; Dicke 10 cm, Br. des Randes 5 cm. Augst, Schönbühl, Nordabhang bei den Stützpfeilern von Willy Schönborn im Dez. 1932 gefunden.	R.	G.	Historische & antiquar. Gesellschaft Basel.
1701	a.-c.	-	Drei Fragmente von römischen Leistenziegeln, roten Thon. a. 21×18 cm. b. 14×12 cm. c. 17×7 cm. Fundort: Areal Birkhäuser, Elisabethenstr. 15/17, Wohl 23. XII. 1932. cf. Tagebuch Prof. Laur.	R.		Numeriert und eingetragen 14. September 1966. Ant.
1702	a.-b.	-	Zwei Fragmente von Amphorenhenkeln, roten Thon. a. 10×7 cm. b. 6×6 cm. Fundort etc. wie oben.	R.		ebenso. Ant.
1703			Eisenstück, stark korrodiert, Ring mit Dorn? L. 6 cm. Fundort: ebenda, "über Grab 4", 24. Dez. 1932, cf. Tagebuch Laur	R?		ebenso. Ant.
1704	a.-c.		Drei Tierknochen (Fragmente) a. Mittelfussknochen eines Huhns. b. rechter Teil des Unterkiefers (Milchgebiss) eines Lamms oder einer Ziege c. Wirbel eines grösseren Fisches (Salm?). Fundort: ebenda, gemauerter Abfallschacht in der Scheunenmauer zwischen 15 & 17 (von der gleichen Stelle die Scherben 1932.1664 ff. und 1933.1039 ff.), 29. XII. 1932. cf. Tagebuch Laur.			ebenso. Ant.